Monrags den 3. Dicember 1827.

Auf Gr. Königl. Majestat von Preußen 2c. 21.



XLIX.

### Breslaulme

auf das Intereffe der Commerzien der Schlef. Lande eingerichtete.

# Frage und Angeigungs-Rachmotin.

Bu verkaufen.

tions . Surften flein ben 31. October 1827. Da in nothwendigen Subbaftos tions . Sachen bes auf 30 Ribl. ortsaerichtlich taxitten Ebriftian Gottfried Rauer, ichen Dausgenoß: Hantes Mro. 6. ju Reimsbach Walbenburger Rreifes in bem am 40. Juli d. J. angestondenen Lictationetermine nur in Geboth von 40 Athle, erstolgt, und beshalb von ben Interessenten in den Zuschlag nicht gewilligt worden, so baben wir einen neuen und peremtorischen Bietbungstermin auf den 3. Januar f. Bormittaas io Ubr bieseibst anberaumt, und laden zu demselben besis : und jahrtungsfähige Kauflustige jur Abgedung ihrer Gebothe mit dem Beisugen vor. daß

ber Meifis und Befibiethenbe unter Genehmigung ber Intereffenten ben Bufchlag in etwarten bat.

Reichegraft. v. Dochbergides Gerich samt ber Derricaften Gurfien.

\*) Derm Boor f unterm Konast den 12. November 1827. Bon Seiten des unterz ichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Sudhasiation des dem Joh. Bottlod Mattern zu Erommes nau seitcher zugedorig gew senen, sub Mio 5. audort veiegenen, und in der orteges richtlichen Taxe vom 10 Februar 1827. auf 4675 Rible 6 fgr. 6 pt. Cour. gewürs digten Hauses verfügt worden ist. Es werden daber beng und gablungsiähige Auflusige hiermit aufgesordert, in dem auf den 1. Febr., 4. April und 2. Jung zur Aufnahme von Gesotben angesetzen Terminen, besonders aber in dem

ouf den 2. Junius 1828.

ansiehenden lehten und peremtortichen Littationsternine Bormittags um 9 Uhr in ber Gerichtstangled zu Leimedorf entweder in Perion, oder durch einen mit gehös liger Bostugdt verschenen Mandatatus zu erscheinen, ihre Gebithe zum Protos colle zu geden und hietnacht zu gewärtigen, das nach ersolgter Erklärung der Insteressen, das in Rede tiehende Bauerguth dem als zuhlungsjähig sich ausweis senden Mitt. und Bestiethenden adzuditirt, und auf water als an dem besagten tehten Leimine eingehende Geboibe, wina nicht besondere rechtiche Umstände es norzwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichegraft. Schaffgotichice Frei Standesberel, Gericht.

\*) Ramblau Den 4:en Movember 1827. Das hiefeibft tub Mer. 153. auf ber Dopitalgaffe belegenen, bem Tudimacher Carl Fried. Der elt gehörige, auf 420 Rehl, gerichtlich gewurdigte Daus foll Schuldenhalber in bem auf

ben 1. Febr. f. 3

Bornittags um it U'r vor bem gand's und Stadtgerichts Director G per in unsferm Geschäftslocal anderaumten einzigen Biethungstermine plus Licitanco vers kauft iverden. Es werden dober beite, und jaglungsfähige Rauflustige ju Diesem Termine unter ber Maufgabe vorgelaben, day, i forein nicht gesestiche Umftande eine Ausnahme gepatien, an den Menibiethenden der Zuschlag erfolgen foll.

Ronigt. Preuß. Land. und Ciabtgericht.

Mosenbaum soll das dem Particulter Laffier gehörtige und wie die an der Geseichtstiede auguängende Taxterigung nachweißt, im Jahre 1827 nach dem Materialierweribe auf 4075 Athl 22 fgr., nach dem Nunungsertrage ju 5 pr. C. aber auf 3896 6 fgr. 8 pf. aogeschäfte Paus Rro. 473. im Wege der nothwendisch Subbanation veikautt werden. Demnach werden alle Besse und Zahlungstähige hierdurch aufgeso dert und eingeladen, in den bierzu angeiesten Terminen, sienlich den 22 Januar 1828 und den 28. März 1828., besonders aber in dim iesten und peremtorischen Termine den 3ten Juni 1828 Bormittags 11 U.z vor dem Orn. Justizats Messe in unf em Partheteuzimmer Kro. 1. ju erschenen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Suchastation dasselbst zu veriehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst in setern fein hatthafter Widersproch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlas an den Meiß, und Bestdirchendenden erfeigen werde. Nebrigens soll nach ge-

eldtlicher Erlegung des Raufschluings tie kaftbung ber sammelichen eingefrages nen als auch teer ausgebenden horderungen und zwar der lebt en ohne tag es ju diesem Zwecke ber Production der Insummente bedarf, ver ügt werben. Das Königt, Stadigericht.

b Blankenfee.

\*) Gorlis ben 13. Novembr 1827. Bum öffentlichen Berkauf ber zu Raufdwalde sub Ro. 16 gelegen n Hausterstelle und tes 23 Schift Predner Maas Aussaat betragenden Acters ber Anna Gisabeth verebel. Heiner geborne Maute borfgerichtlich auf 190 Athl. abgeschäft, ift als einziger und persenteris scher Bietungstermin

ber 28fte Januar 1828

bestimmt worden und werden alle zahlungsfähige Kaustullige aufgefordert, gedach, sea Tages Nachmittags um 2 Uhr auf dem berrichastlichen Schloffe in Rausch; walde personlich oder durch legittmirte Bevollnächtigte zu erschein it, ibre Gebos the abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Metstbielbenden ers solgen werde, wenn nicht geschiche Umpande eine Ausnahme zudätig machen.

Berrlich Flemmingiches Berichtsamt von Raufbralte.

Ed-miot, Justit

\*) Nam blau den 11. November : 827. Der biefethst sub Ro 246a biles gene, auf 400 Mibl. landgerichtlich gewardigte zur Hofrath L. Legingleben Bers lassenschaftes-Masse gebörige Zwinger- Antbeils : Garien, ioll im Wege ber nethe wendigen Subhastation an Meiseichenden verkanft werden. Wir baben Termiz num lieitationis uniens

ben tfien Februar 1828

Bormittags um is Ubr in unfeim Geschäfies Local anberamnt und fad n gablungefabig. Raufer dazu unter bem Beifugen vor, bag infofe n nicht gesetliche Umfidnde eine Ausnahme gestatten, ber Zuschlag an B sibietbendbleibenden erfols

gen wird. Ronigt. Preng Pand : und Stadigericht.

Breslau den 16. August 1827. Auf ben Astras des Upothefeis Souds leutner in Reichenbad, fill das bem Erbiag Johan Benjomin e fuce geborioes und wie die an ber Gerichteftelle aushängende Tap: Mustertignung nachwafer, im Jahre 1827- nach bem Materialienwerthe auf 10199 Ribl. 12 igr. 6 pf , nach bem Musungsertrage ju 5 bro Cent aber, auf 11400 Mith. to far, abgeidiste Grund: fückbabe Re. 22 und 23. des Spootbekenbuches, neue Ro. 2., auf bem Binceng. Gibing, Im Wege ber nothwendigen Gubhaffation verlauft merben. Dimach merben alle Bent, und Zablungefähige burch gegenwärziges Proclama aufgefor. bert und eingelaten, in ben biegn angefesten Terminen, namlich ben 4 December c., und ben 4 gebruar 1828., beforders aber in Dem letten und peremtorifchen Termine, Den 3 Moril 1828 Bormittage um 11 Ubr por bem Deren Jufferathe Dufeland in unferm Parebetengimmer Rro. 1. ju erfcheinen, Die befondern Bebin: gungen und Modalitaten ber Eubhaftarion bafeibft ju bernehmen, ibre Genothe au Drotocoll ju geben und ju gemaritgen, bag bemnache, in fefern fein fratthaf. ter Biberfornd von den Jutereffenten ertfart wird, nach eingeholter Ge ebuigung Der Buidlag an ben Meifis und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens fon nach gerichtlicher Eriegung bes Rauffchillinge, Die Lofchung ber fammtiden einsetragenen, auch der leer ausgebenden Forderungen, und gwar der letteren, obne bal es in biefem 3mede ber Production ber Inftrumente bedarf, verfügt werden. Mreundlich unter bem großeren Giegel und ber geordneten Unterfchrift.

Das Ronigl. Grabegeriche hiefiger Refibeng.

Brestau de isten Angust 1827. Bon dem biesigen Königl. Lindgericht wird auf Antrag eines Realgläubigers das dem Erbfis Adam anich in Renderfugehörtge, auf Schwenniger Territorio sud Rro. 25, des Oppothekenduchs beledene, und ortsgerichtlich auf 2800 Arbl. 15 fgr. abzeichöpte Grundslück, bestehend aus ig Morgen 102 [R. Wiesewachs, und 8 Morgen 141 [R. Etrauchbolz, im Wige der Frecution indbasta gestellt, und ist in Folge driften zum Berkauf des seiben im dreimaliger Lieuarions-Lermin, und zwar, auf din 3. Dember 1827., den 5. Februar, und den 3. April 1828. Bormittags um 10 Uhr, von welchen der letztere peremtorisch ist, vor dem herrn Justzrach Grünig anderaumi worden. Es werden daber alle beste und zadlungssächige Rauslust ze hierdurch vorgeladen, in dem gedachten peremtorischen zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und wiernächt den Zuschäng an den Weist und Lestzierenben zu gewärtigen, in so ihm tela geschich stathoster Wie erspruch einereien sollte. Die Jape kann übris eins tela geschich stathoster Wie erspruch einereien sollte. Die Jape kann übris eins ein unseere Registratur zu zeder schieß iden Zeit einzeset en werden.

Rontal. Derug. Landgericht. Bredlau ben 17 Muguft 1827. Es ift Die Gubhaffation Des im Baw Renthum Cdmeibnig und Deffen Dolfenbapn Landesbutichen Rr fe gelegenen ritter-Riben Erb. Lebngutes Daß orf netft Bube br, welches im Jahr 1827, nach bre bem bet bem biefigen Renigt. Ober . werengericht auspängenben Proclama bete ge unten. ju jeder fcbid iden Brit eingniebenden Sage auf 32 747 Ribit 24 far. 36 pf. abgeldagi ift, b. n une ber ugt worten. Es werden gabiungufabige Raufs triffige bierdurch aufgetorde t, in ten ongefetten Biethunge: Terminen, am 3. Jas under 1828 , 3. Morit 1828 ; besonders aber in bem feten Termine, am 3. Jus lius 18.8. Bormittags um to Uje por bem Ronigl. Ober gandiegerichte Rath Deren Grarte im biefigen Dber Bantengerichts Danfe in Berfen, ober buich eie wen g borig informitten und mit gerichtlicher Epecial. Bellmacht verfebenen Mans Waterten, aus ber Bubl ver biefigen Ober. La besgerichte Commiffarten, weis onen fur den Sall etwaniger Unbefanntichaft, Der Juitty. Commiffe ind Enge, Daur und Djinba vorgefcbiagen werben, ju erfcheinen, bie Betingungen bes Berfaufe ju vernehmen, ibre Gebothe jum Protocoll ju geben und ju gemartigen, Dag ber Buidlig und Die Mojudication an ben Deift. und Befibtergenden, wenn Sine gefestiche Umftande einereten erfolge.

Ronigl. Preuß. Ober gandesgericht von Schleffen.

Breslau ben izten Mai 1827. Auf ben Antrag bes Tifcher & mmert. iben Euratoris ad lites Beren Jufig Commiffarius hirschmeper, sell das dem Therarge Johann Gottlieb Ticher geborige und wie die an der Gerichtsfielle aus sangende Toraussertigung nachweißt, im Jahre 1827 nach bem Materialtenweißte auf 3595 Ath. 4 far. 6 pf., nach dem Nedingsertrage zu 5 p. C. aber auf 3895 Ath. 23 far. 4 pf. abgeschäpte Haus Ro. 205 des Sppothefenduchs neue Ro. 3. unt r den hinterhausern im Wege der nothwendigen Suddaffation verlauft werden. Dems und weeden alle Beste und Zahlungsfähige bierdurch aufs fordert und einzeladen,

in den bieju angesetzen Terminen, namilich ben 4ren September b. J. und den gen Rovember d. J., besonders aber in dem letten und peremerischen Termine den 4ren Januar t. J. Bormittags am er Ubr, vor dem Herrn Justigrathe Mehke in unserm Perebetenzimmer Ro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Suchaffation daseibst zu vernehmen, ihre Sebathe zu Protocok zu geben und zu gewärtigen, das demnächt, in sofern kein flatishafter Niverspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuichlag an ben Meist und Vestdetenben erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausch kings die köschung der sämmtlichen eingetragenen, auch der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der lettern, ohne das es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Dis Ronigl. Ctabtgericht. v. Blankenfee.

Breslau den 3. September 1827. Die zu Tidechniß Breslauer Ereifes gelegene, sub Rro. 15 bezeichnete Anton Garussche Häuslerstelle, welche origge wichtlich auf 260 Rth. 25 far. 6 pf. abgeschäft worden, soll im Wege der nothwendigen Gubhastation auf ben 15. Januar 1828 Bo mittags um 10 Uhr vor bem Berrn Justigrath Scholz in dem Lautgerichts Locale hiefelbit an den Meist und Bestbertbenden verfauft werden, und fordern wir zahlungsfählge Rauflustige daher diese mit auf, im besagten Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzuaeben, und hat sodann der Metilbiethende den Zuschlag zu gewärtigen, in soften fein gesesslich flattbaster Widerspruch eintreten sollte. Die Tape diese Frundstäck kann zu jes der ichicklichen Zeit in der Registratur des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Schonau ben zien September 1827. Das unterschriebene Gerichtsamt macht bierdurch bekannt: daß auf ben Antrag eines Real-Glaubigers die nothe wendige Subaffation des sub Ro. 9. zu Rosenau gelegenen Gorlissen Bauergusthes, welches nach der, diesem ausbäng nden Proclama beigefügten Taxe ortsges richtlich auf 1318 Ribl 22 fgr. geschäßt word n ift, verfügt worden sei. Es werden demuach alle besit und zahlungssähige Kauflustige bierdurch eingeladen.

in benen angesetten 3 Biethangs Zerminen, nehmitch

den 18. Detober ben 16. Rovember und den 17. December 1827.

befonders aber in dem letteren, welcher peremtorisch ift, Vormittags um 9 uhr in dem Gerichtshimmer auf dem berischaftlichen Schlosse zu herrmannswaltan in Prion oder durch gehörig informirte und mit Vollmacht versebene Stellvertreter zu ersch inen, ihre Gedothe abing ben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Mieille und Beildiethenden nach vorbergegingener Genehmigung der Real Glaube gen erfolge. Auf die, nach Ablauf des peremtorischen Termins etwa eing be den Gebothe wird, insof en nicht gesehliche Umstande eine Ausnahme gestatten, keine Räcksicht genommen widen, und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschilden bugs die köschung der schmuttichen, sowohl der eingetragenen, als auch der leck ausgebenden Forderungen und zwar der letzteren vone Production der Instrumente verfügt werten.

Das Breiberet, von Bedlig Rintirder Gerichtsamt von herrmannswaldas

und Rofenau.

Lowen ben roten October 1827. Die unter die Jurisdiction des untergeschneten Stadigerichts gehörigen Realitäten: 1) das Haus sub Ro. 131. auf dem Graben, woju ein balber Scheffel Acter, und der dritte Anibeit einer Schener gebort; 2) das Acterstück sub Ro. 172 über der Steinau-Brücke vonzwei Schst. Ausfaat und 3) das Acterstück sub Ro. 200. auf die Steinau Brücke zu von Sechs Mehen Aussaat, welche beductis deducendis auf 177 Rtbl. 14 Sgr. 8 pf. gerichtlich gewürdiget worden Ind, sollen auf den Antrag der Bestiger subbastirt werden. Den einistgen Vierhungs Termin baben wir auf den 17ten Januar 1828. Bormittags um 8 Uhr an biestaer Gerichtsstatte anberaumt, und laden bierzu des sich und zahlungsrädige Rauslustige unter der Berncherung ein, daß der Meists und Bestibliebende den Zuschlag zu gewärtigen hat, insofern nicht gesetliche Umpfände eine Ausnahme zulassen. Die Tape kann in unserer Reziskratur nachgesehen werden, woseldst auch die nabern Bedingungen zu erfragen sind.

Ronigl. Preug. Gradigericht.

Friehmelt.
Pandesbut den 1. November 1827. Das unterzeichnete Ronigl. Landsund Stadegericht bringt jur Allgem. Renninis, daß bas dem veistorbenen Rleingartner Carl Bentichel zugehörige und auf 129 Rib. 10 fgr. tar ete Baus Ro. 108. ju hermeborf, im Bege ber Resubhaftation in dem auf ben 21. December e Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Land und Stadtgerichts Affestor Rover ans beraumten peremtorischen Licitationster und meist ierbend verfauft werden foll.

Konigl. Lands und Stadigericht.
Lande but ben iffen November 1827. Auf ben Antrag ber Bormund.
Schaft ber minorennen Geschwister Ritiche soll das zum R chlasse des versto benen Mefferschmidt Carl Benjamin Rusche gehörige, und auf 732 Athl. 20 far. taxirte Daus Rro. 145 in hiefiger Borftadt in dem auf 20. December c. B. M. 11 Uhr vor dem Herrn Lands und Stadigerichts Affessor Köver anderaumten peremtorisschen Leitationstermine öffentlich verlauft werden, wozu Kauffusitze und Zahlungse fähige eingelaben werden.

Ronigl. ganbe und Stabtgericht.

Frankenstein ben 15. October 1827. Auf den Antrag eines Glandigers wird die sub Rro. 3. ju Ober. Schönwalde ge egene, und auf 714 Athi. 18 fgr. gerichtlich gewürdigte George Rafchborfiche Gartnerfielle, im Wege der Execution subpastirt, und jablungsfähige Kauflustige hierdurch vorge oben. in bem auf ben 11. Januar f. J. Bormittags um 10 Uhr anbergumten pereintortichen Licitations. Termine vor dem ernannten D putirten, herrn Justigraih Rendeck in unserm Commissions. Jimmer zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und den Justilag nach Bewilligung der Interessenten zu gewärtigen. Die Taxe kann mabrend den Amisstunden in unferer Registeatur eingesehen werden.

Ronigl. Dreuft. gand, und Grobtgericht.

Betere waldau den zien November 1827. Das unterzeichnete Gerichtse amt fubbalitet bas Maria Rofina hoffmannsche sub Ro. 12. zu Stolbergedorf Reichenbachschen Rieises belegene, auf 230 Rthl. ortsgerichtlich gewürdigte Frens haus ad infantiam der Erben und sordert Bietungslustige auf, in Termino den avten Januar L. a. Bormittags um 10 Uhr in der hiefigen Serichtsfanzlen ihre

Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten den Bufchlag an ben Detfibtethenben zu gewärtigen.

Reichegraflich Stolbergiches Gerichtsamt.

Durmann.

Echloß Bolatis ben 24sten September 1827. Schuldenhalber verkausen wir das in dem Dorfe Arziganowis Ratiborer Rreifes sub Ro. 13. gelegene to, bothsame Bauergut nach dem abgelebten Franz Banja weiches unterm 27. September 1825, auf 215 Mtbl. g richt ich geschäft worden ift, in Ternino

ben 14ten Januar f. J. Bormittags 9 Ubr ju Rryjanowis, und werden jablungstähige Rouffustige mit dem Beitugen einastaden: baß insofern nicht gest hiche Umftande eine Ausnahme julagig, dem Meifts und Bestbiesthenden der Zuichlag ertheilt werben wird. Die Berkaufsbedingungen werden in Terwino licitationis bekannt a macht werben.

Fürft Lichnowstyfdes Gericht.

Gorlit ben 9. Diebr. 1827. Bum offentlichen Berfause der jum Nache lag des versiebenen Sauslers Elias Warnst zu Trotschendorf geborigen, unter Bro. 86. gelegenen, und auf 149 Ribl. 27 fgr. 6 pf. in Preuß. Cour. gerichtlich abgeschätzten Sauslernabrung, im Wege freiwilliger Subhastation ift ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf

ben 15. December 1827. Bormittags um 10 Uhr auf hiefigem Lantgericht vor dem Deputirten, herrn Ober Landesgerichts Refes sendarius Zied angesett worden. Besitz und zahlungsfähige Raufustige werden zum Mitgeboth mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meift und Bestiethenden, in sofern nicht geschliche Umitande eine Ausnahme gestatten, nach dem letzten Semine erfolgen soll, und daß die Taxe in der hiefigen Registratur in den gewönlichen Geschäftsstunden einges ben werden kann.

Riofter Lauban den 5. October 1827. Bon dem Stites, Gerichtsamte ju Riofter Lauban wird auf den Antrag der Inteffat Erben des ju Bennersdorf verflorbenen Saueler und Lederhandler Bernbardt Encers, die zu besten Nachlasse gehörige, oriegerichtlich auf 151 Rthle 4 pf. Courrant gewürdigte Sauslerstelle Mro. 585. für jest zwar noch freiwillig subastirt, wozu wir einen peremtorischen Bietbungsternin auf

Den 24. December t. Rachmittage um 3 Ubr an hiefiger gewöhnlicher Gerichtsamtsfielle angesetht ber ben und jahlungsfähige Rauflustige mir dem Bemerken eingeladen, daß Erinner zun jen gegen die Taxe bis vier Wochen vor dem Hiethungs Termine julaßig, der Zuf blag im Wege der freiwilligen Subhaftation nur mit Genehmigung des vors mundschaftlichen Gerichtsamtes, Falls aber die Subhastation in eine Rothwendige um ewandelt werden musse, unter Genehmigung der Ral Berechtigten an dem Reistbiethenden, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme juläßig machen, erfolgen soll.

Dabelfchmer bt ben gen Schember 18:7. Auf den Antrag eines Realplaubigers mird im Bege der Execution das dem Joseph Belg in Rem Beiftrip zugeborige, Rro. 47. bafeloft belegene einspannige Banerguth, mas auf 4xx Ribl. 5 fgr. abgeschäft worden, fub hafta gestellt, und Terminus Licu

fationis peremtorins auf den 31. December b. J. Bormittags 9 Uhr anhier ju Rathhause anteraumt, wozu Raufgeneigte unter ber Berficherung eingeladen werden, daß ber Meift und Bekrietrende, wenn geschliche Umftante feine Austnahme no bwendig machen, ben 3 schlag bes Guthes unsehbar erwarten kann. Die aufgenommene- Ere tann ubrigens zu jeder schlaftichen Zeit in unserer Registratur eingeschen werden.

Hatrag die verfiorb nen Unton Urner zu Marienau die zu seinem Rachlasse geborige, im hopothekenbuche sub Mro. 9. verzeichnete, und auf 470 M. blr. 20 igr. gewirdigte Colonieftelle hiermir subbafier, und ein Termin zum öffentlichen Bers kauf auf den 15. Jenuar 1828. in der Umtskanz lleg zu Rieblingswalde angesetz, wozu besitz und zahlungsfähige Kauslussige, welche die Taxe in unserer Registratur zu seber schick Gelegenheit inspiciren kounen, unter der Zusicherung eingeladen werden, daß dem Meist und Bsibiethenden der Zusichlag der Stelle unter Einwilligung der Urnerschen Erben ertheilt werden wird.

Das Reichsgraff. Wilhelm v. Magnisiche Gerichtsamt ber herrichaft

Rieslingswalde.

# Wechiel: Beid. und Fonds. Courfe. Breslau, den 1. December 1827.

						The state of the
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		Br.	G.		Br.	G.
Amsterdam Cour e	vista	-	-	Kayserl. dito	-	971
	M.	143	-	Friedrichsd'or	14	-
CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T	Vista	CARL TO SERVICE	-	Pohln. Courant	11	-
S. Million P. P.	M.	100		Banco Obligations .		98
	The state of the s	6 233		Staats Schuld -Scheine	86	
PATTONIA	M.			Stadt Obligations	-	105
E CLASS TO THE PARTY OF THE PAR	Vista	103		Bank Gerechtigkeiten -	981	-
PRIDATE AND	Messe			Wiener 5. p. C. Obligat.	93	-
Course Market	M.			dito Einlos. Scheine	42	1
Wien in 20 Kr - s	Vista	120		Pfandbriefe von 1000 Rihli.	41	-
74 16 10 410	M.	1031	-	500 -	45	
	Vista	1002		Grossh. Posn. Pfandbr.	98	-
BUT A SPAIN	M.	10000	99%	Disconto	-	5
Holland Rand - Ducare		-		Warsch. Pfd	79	1 -
	Control of the Contro	STATE OF THE PARTY OF	- September 1			

# Getreibe. Preiße in Courant.

Bich ker.

Miettlerer.

Miedrigster.

Miedri

### Erfte Beplage

Nro. XLIX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 3. December 1827.

Bu berfaufen.

Pleg ben 20. Detober 1827. Da in bem am 19 Juni b. 3. angeffan-Denen peremterijden Bieibungs : Ern ine bei ber Gubhaffauene Cabe bes fus Rro. 118. und 119. gelegenen Seldes und Bartens, gur hoffraib Dr. Pfaffichen Radlagmaffe geborig, ju menig gebotben morden ift, fo mird auf den Untrag des Ronigl. Dber Lundesgerichte : Jufig : Commiffains Cuno, ale Doffrath Dr. Pfaffichen iitis Curatoris biermit jum offentlichen Berfauf des fub Dro. 118. gelegenen Reldes in 34 Beeten, welche auf 199 Rtbl. geichapt, und des fub De. 119. gelegenen, auf 242 Rithir. 10 igr. geschätzten Gertens, ein neuer peremterifcher Diethungetermin auf ben 15 Sanuar 1828 angefest , megu Raufluffige bierourch gelaben werden, fub um io Uhr auf bem Rathbaufe an ber Gerichtoffelle ju ers Scheinen und ihre Geborbe abzugeben. Dach erfolgter Genehmigung de Ronigt. Pupillen : Collegn von Dberichlefien, und wenn teine gesetlichen Unftande eine Ausnahme machen, wird bem Befibiethenden der Buichlag erfolgen. Das Fürftl. Unhalt Cothen Dieffiche Stadtgericht.

Sagan den 3. Juli 1827. Das im Furfientbuin Cagan und beffen Priebuffer Rreife belegene Ritterguth Lieckan wird auf Inftanz eines Realgidue bigers fub hafta gefiellt, und die im Jahr 1807. aufgenommene landschaftliche Sare, wornach boff ibe auf 10713 Ribl. 15 igt. gewurdigt morden, Dabei gum Grunde gelegt. Die Biethungstermine find vor bem ernannten Deputirten, Rute fenthumsgerichte Director Bail, auf ten 1. Robbr. 1827., fo wie ben 2. Bes bruar und den 3. Mai 1828., von denen der lette peremtorifch ift, and raumt. Defig . und gablungsfabige Raufluftige werden biergu mit bem Beifugen eingelas ben, daß in der Regel auf Rachaebothe feine Rudficht genommen wird, und Daß

Die Raufsbedingungen in ber Reaiffratur eingefeben merden tonnen, Bergogl. Gericht des Kurftenthums Sagan.

Dels den zonen Muguft 1827. Das der verelflichten Knopfmacher Su. fanna Juliane Bauchelt gehörige, auf ber hiefigen fleinen Moriengaffe fub Ro. 150. bes Supothefenbuchs geiegene, gang neu, maffin, gwei Sted gebante, und gerichtlich auf 2040 Ribl. geschätte Daus, foll auf Antrag eines Glaubigers ofe fentlich pertauft werden. Biergu ift ein Termin auf den 3often Dovember 1827. 25ften Janua 1828, und 2ten April 1828, wovon der lehte der pereintorifche ift. auf biefigen Raibbaufe anberaumt worden. mogu gablungsfabige Raufluffige uns ter ber Befannimachung eingeladen werden, daß die Zare jedergeit in die Regie Gratur eingeseben werden tann, und wird ber Buidlag an den Meift's und Defte bietbenden, infofern nicht gefesliche Umnande eine Ausnahme machen, erfolgen.

Das Bergogl. Stadtgericht.

Dels ben 7ten Geptember 1827. Das Berjogl. Braunfdmeig Delbide Barffenthumisgericht macht hiermit offentundig, bag die Gubbaftation ves ber Der bl. Raufmann Wetterer geb. Lebmann geborige, fub Rro. 16. ju Juliusburg belegenen flabilicen Saufes nebft Bubebor ju verfügen befunden mor en. Es las ladet benmach durch Diefen effentlichen Ausbang alle diejenigen, welche gedachtes Daus ju faufen Billene und vermogend find, ein, in bem einzigen und peremtorifchen Lictratione: Termine, auf ben 3 Januar 1828. Bormittage um 11 Uhr, weil nach Ablauf diefes Termins feine Geoorbe, fie muften benn noch por Eroffe nung bes Buichlage Erfenneniffes eingehen, mebr angerommen werden fonnen, in hiefigem Furftenthums Gerichte gu ericheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundfilid, weiches auf 117 Ritbl. magiftratualifc abgeichabt worten, por bem Deputtreen bes Gerichts, herrn Uffeffor Rettich jum Protocoll ju geben, worauf fodann ber Bufdlag an Den Meifibiethenben und annehmlich Sabienden erfolgen, und die Bofdung der eingetragenen leer ausgehenden Rorderungen verfügt werden wieb. Die Tare felbif tann in biefiger Regniratur nochgeleben merben.

Bergogl. Braunichweig Delsiche Fürdenthumsgericht.

Dalbau ben bien Detpber 1827. Im Bege ber fr pwilligen Gubhaffas tion wird Behufs der erbichaftlichen Theilung Die jum Radlaffe des Dauster Chris Boph Gielel geborige, auf 441 Athl. Cour, vertollich tagiere ju Dorf Dalbau belegene Sausternahrung und norige Grundfinde in dem

auf ben 28iten D cbr. 1827.

Bormittags 10 Uhr in unferer Cangley anberaumten einzigen und peremtorifchen Termine an ben Meiftbiethinden vertaufe, und merben bente und gablungefabige Rauffuffige baju eingelaben.

Graff, v. Respothice-Gerichtsamt ber Berricaft Bolban. Bafeler.

Rupp ben 14. May 1827 In Gemagheit Untrages ber Real Glaue biger, toll die fub Ro. 151 ju Poppellan Dopelnichen Rreifes belegene, Det Anna gefdiedene Pobl geb. Tigmann jugeporige, zweigangige, mit Gine folug fammtlicher Javentarienfinde und einer Uderflache von 15 Morgen 121 Q R., gerichnich auf 1965 Ribi. 3 fgr. gewurdigte Baffermuble, in ben biegu auf

ben 29ften August, ben 3iften October 1827.

und peremtorie ben zien Januar 1828. anderaumten Terminen, an den Meiftbiechenden öffent ich verlaufe merden, wno wir lacen besig : und zahlungsfabige Erwerbeluftige biermit ein, fic te bemfelben jederzeit frub um um 9 Uhr im hiefigen Inftruccions-Bimmer perfonlich, ober durch gehorig bevollmächtigte Mandatarien gur Abgabe ibe ter Gebothe einzufinden und bemerken wir bebei: baß auf die nach 200 lauf bes legten Termins etwa einkommenden Offereen nicht weiter reflectirt werden foll. fondern es bat vielmehr ber meiftbiethend Bleibende, nach ere foigter Genehmigung ber Intereffenten ben Bufchlag ju gewärrigen.

gleich benachrichtigen wir das kauflustige Publikum, das diese Müble nicht so wie sie jest steht und liegt und gedauet ift, sonde naur unter der ausdrucklichen Bedingung verkauft werden kinn: daß das M blw et ungebaut und der Wasseserstand lau der, dem ersten Eigentoumer Carl Marg aus ertheilten Contession bestimmt werde, wie das der beim biest en Jutizamte zu inspicitenden Taxe beigesügte hohe Regierungs: Rejolut vom 7 ten May 1825. mit M hrerm besugt. Konigl. Justzamt.

Mittifd ben 8. October 1827. Huf ben Mutrag eines Realglaubigers ift bie Subbaftation Des ben Buchnermeifter Reumt in Cheleut n geborigen, in biefiger Ctadt am Ringe fub Bro. 12. Des Spret net ubuches bel genen maffinen. ans 4 Stuben beffebencen branberechtigten, nach jein in Materialwerth auf 1149 Rith. 26 fgt., nach jeinem Eitrags : Weithe auf 999 Rieb r. 16 fgr. 8 pf. Courant gerid tiich gemurdigten Daufes verfugt word n. Die eing ge Bieitatione = Termin ift auf den 15 Jan ar 18.8. Bornettage 10 Ubr in Da Local tes unt reide neten Gerichts por bem Derin Jufigraid Clemow angehipt morben. Routige ftige werd n demnach eingeladen, in olem Ermine zu eridenen, ibre bies bothe abzugeben, und biernachft zu genättigen, daß, wenn nicht gejest be Ume fande eine Ausnahme gulaffen jout n, ber Bufch ag bem Die ft . und Befibte. thenden ertbeilt, auch nach gerichtlicher Giegung bes Rauf dilli ge, Die logdung ber fammtlichen eing tragenen, alto anch ber feir ausgebenten Re berneain, obne daß es binfichtlich ber Production ber Ingrumente bedurtte, b guat werben foll Uebrigens fann die Bare des gebachten gund: gu jeder ichieflichen But in unferer Regiftratur eingefeben werden. Bu gleicher Beit werden alle die nigen, welche au ben fubbaila genollten Fundum aus irgud einem rechtlichen Grunde 21 fpruche gu haben veriaeinen, aufgefordet, fich mit diefen Unipen bis gam Bieitationes Termin, und fpatefiens in demfelben gu melden, Dert aber gu gemartig u, Daf fie bauelt gegen on fürfigen Acquirenten Des obgedauft n Sande nicht weiter merben acbort werben. Rougl. Preng. Ctabtgericht.

Dels ben 28sten Septencer 1827 Dis umerzichnete Gericht mache hierdurch öffentlich betonnt, auf die no averdige Eulegant on der sub No. 37. des Popostichnends zu Kerch n in der Lett da t Medz ber beiegenen, ben Martin Kulunglichen Erd n gehörigen Darelleifiste vertügt, und der einzie Biethungen Ermita auf ben 7. I mar 18 8. Borwittige un. 10 Uhr im denige haute zu Medzibor onn seht worten ist. Es werden deber alle Biethungslichtige und Zahlungslichige hierart vorgesaben, in dem erwähnten Ermitte im Tinise daufe zu Medzibor vor unferm kietzu ernaumen Commiss ite, herrn Cammers tath Tulleim in eitz einen und ihre Gebetbe abzugeben, worden der Messe biethende din Zuschlag zu andartigen baben wird, und eie köschung die aus fallenden eitgerragenen Folderungen eriogen soll, ohne daß es der Einzelchung der Angekann zu jeder schicklichen zie in unserer Registratur durchgesehen werden. Derzogl. Fraunichweig Deiß, Hurstentumb: Geruch.

Delegene fogenannte Rletichtauer Muble Des Millermeifter Leder, fell auf ben Antran

Antrag eines Real=Glaubigere neverdinge nebft ben baju gehörigen U-dern 6fe fentlich verfauft und dibet die am gten Darg 1825 gerichtlich aufgenommene, auf 15-64 Mibl. 25 fir. aus grallene Lage jum Grunde gelegt werden, wiemobil Die Magt an nich teleft in Der Zwifdengeit nichts verlohren bat, vielmehr be Deutende R paraturen aus den Revenuen Derfeloen gemacht und bestritten wore Den find, fo muffen doch bon obigem Topweribe wegen eines jest noch nicht beendigten Webrhaues circa 500 Rini. in Abjun gebracht meiden. D'e Dies thungs . Cermine find auf den 1. December c., ben 4ten Februar f. J., und peremtorie auf den 3 en April a. f. vor Geren ganos uno Ctabigerichte. Affefe for Berger and ramme morden, maju wir alle befige und jablungelabige Raufe Infitge hierdurch vorladen, um fich beionders in bem legten Germine gur Abgabe ibier Geworbe in Dem Gefcairelocale des biefigen Romai. gand . und Giebt gerichis einzufinden und ben Bujdiag an den Deifte und Beftbiethenden ju

Ronigl. Breuf. gand. und Ctabtgericht. Wartenberg den 14. August 1827. Das jub Rro. 17. des Appe thekenbuche gu Begeistorf, Wart nberger Rreif-8 gelegene, tem Berjaman Debe Lager gebotige Laurguth, best bent aus einem gum Thei! maffven Aobugebane De, Dief Meten : Wobog ban en, nebit mebieren Wirthubof. Sgebanten, 136 Mom gen & derland, 3 Wiergen Gartenland, 11 Dergen Biefenland, und 38 Dor gen Jorg, welches g rubtlich auf 4077 Rebl. 27 fgr. abgesichagt worden ift, wird auf den Antrag des Realglaubigers Capitain Bilidart fubhaftert. Es find tain brei Bermine, auf den 31. Detober, 31. December a. c. und 4. Mary Commens den Jabres Rodmittags um 2 Ubr, und zwar die erften beiden Termine in bie figer Rangley, ber t bie aber auf dem berrichaftl. Colog ju Butomine angejest Dofig: und gat ungefabige Rauftuft ge baben fich in biefen I rminen, bejondors in cem Letten, weicher peremiorigh ift, emjunnden, ibr Geboth abe jugeben und zu erwarten, bag bem Deiftbiethenden bir Buichlag ertbeilt merben wurd, wenn nicht gef gliche Un fande eine Ausnahme gulaff'n follten. Die Tare tanu jeder Beit im Gerichistreischam gu Wegeredorf und in biefiger Rangley eine gefeben werben.

Das Major v Beger Bufowine, Begerdoorf, Ronigewille und Unnenthaler Gerichtsamt.

Dopeln ten giften Init 1827. Auf Anfuchen eines Real. Eretitors wied bas dem Inip etor Caveaux geborige Utrate 2iorwert fich Mto 31. vor bem Soslawiger Ebore beleg n, nebit Bubiber an den Meifibiethenden öffentlich Schule bentaiber vertauft, und find Die Biethungstermine auf

den 31. October 1827. ben, 31, December 1827. ned den 4. Mar: 1828.

poesmal Bermittags um 10 Uhr auf bem biefigen Konigl. Stadtgerichte. Baale Dor bem ernannten Dezudirten, herrn Stadtgerichis. 211 for Lange angefest wow Den. fo wird foldes und daß gedachtes Bormert nach der davon aufgenommenes Lare, welche in der biefigen Stadtgerichts Regifiratur eingefeben werden tann, auf 2629 Rible. 29 far. 8 pf. nach bem materiell n Werthe gewurdiget worden, ben befiffdjigen Raufluftigen betannt gemacht, mit bet Rachricht, bag im letten

Biethungs-Termine, melder peremtorisch ift, bas Grundfind dem Meifibletbens ben unfehlbar gugeichtagen werden foll, in fofern nicht geseistiche Umfaude eine Ausnahme gestatt m.

Ronigl. Preug. Stadtgericht zu Oppeln.

Glogan den toien August 1827. Bon dem unterzeichneten Königl. Ober Mandedger die wird bierdurch offentlich befannt gemacht, daß das im Fürskentbum Liegnite und veffen Liegniter Kreife bei gene, jur Pastor Thebestussischen Nachlaßmusse gendrige Gut, Rittergut Raltenhaus, welches nach der Tare auf 1445: Ritht. 28 fgr 4 pf. gewürdigt worden, jum öffentlichen Berkauf ausges kellt wird. Judem nun diefis hierdurch geschiedt, werden zugleich alle biesentzen, welche Oberes Gut zu kauen gesonnen, zu bestien fähig und zu bezahlen vermögend find, aufgefordert, sich in dem vor dem ernannten Deputirten Obere Landesgerichts Aufessor Roseno

auf den 21ften December 1827, auf den 26ften Mart 1828 und auf den gren July 1828

angeseten Tletbungs. Terminen, von ben n der britte und lette peremtorisch iff, Bormittags um ir Ubr auf dem Schloß hieseibit entweder in Berson oder enrch einen geboitg informirten und geschlich legttimirten Mandatarium einzus finden, ihre Gero be abzugeten, und dimnacht, indem nach Maasaake der Gesete, auf die nach Berlauf des liten kichtotions Termins einsommenden Geboibe nicht weiter restetlit werden joll, die Abjudication an den Meifts urd Beitbiethenden zu gewärtigen. Urbrigens fann die aufgenommene Taxe, wahe bind den gewöhnlichen Amisstunden in unser Briges Registratur naber einges keben werden.

Montgl. Preuf. Ober Landesgericht von Mieter Schlessen und bet

Glogan den 20. Octobr 1827. Nachdem auf Antrag der Brandschen Erben Schuld ubalber die Lehn. Dauernabrung des Fring Brandt zu Malteredorf, besiehend aus einer hufe Acter, Wohn, und Wripschafts Gebäuden, Garren, Magen und Acter Fahrt, einem Pferde, einer Auch, zwei Ochsen, mehrern zweis schrigen Ralbern, zusammen auf 1056 Atblir. 5 igt. tariert, in Zerminis

den 7. D. cember c., 4. Januar und r. Kebruar a. f. Iffentlich verkauft werden sell, so wird soldes Rauflungen mit der Aufforderung biedurch befannt gemacht, sich zu diesen Terminen bieber an gewöhnlicher Gertwisssfelle einzufinden und den Zuschlag an den Mentbieth neen im I giern peremterisschen Termine zu gewärtigen. Dem Raufgeide ist die Häfte vorläufig sogleich zu bezahlen, die übrigen Raufsbedin ungen soll n im Termine bekannt gemacht verten. Die Tare ist i den Vormittag in der Registratur einzuschen.

Ronigt. Jufigamt bes buffaen cormaligen Cobm . Capitule.

Burften an ben 23, Deteber 1827. Die ehemals Nichtschie jest Bobres iche, ju Fürstenan Remnarrichen vernes ind Nico. 13 belegene, ihrem Bauwerth und Eitrage nach nir Einreihnung des carant taft inden Wohnungs und Raturals Auszuges auf 195 Ritht. geschäfte Deefchgartnerfielle, wobei 8 Morgen Ausfaat, soll öffentlich in dem hierzu auf den 15 Januar a. f. angesetzen einzigen Bied ihungstermine bei erfolg udem annehmbaren Gebeth verkauft werden, und baben

100

gablungkfabige Kauflustige, die die Tare dieses Grundstucks nehst dem Beitast.
Berzeichnist jeder Zeit in der Gerichtskanzlen zu Faist nau nachsehen können, sich in dem besagtem Biethungstermine einzusinden, und bet anneombarem G both sofort den Zuschlag zu gewartigen. Uedrigens baben sich alle underan te Midfichs schen wie Bohmichen Gländiger sich mit ibren Ansprügen an die zu bitvende Kaufsgeldermasse zur Vermeidung von Nachtbeilen ebenfalls an besagtem Ermine zu melden.

Schugt. Hobeit des Prinzen August von Preußen Zustigant.

#### Chain nes Edictales.

1) Breeflau ben 21. Ceptember 1827. Pon Seiten bes Ronigl. Ctabte gerichts werren auf ben Untreg bes Bebnericben Curators litis Refer neani Uns bers alle biejenigen Pratendenten, welche an felgendelzwei verloren gegangene Ine ftrumente ais; 1) bas uber die fub Do. 2. Rubt III. auf tem fub Do. 1998. gelegenen Saufe fur ben Reicheframer: Aelteften Friedrich Gibmann Pornagius eingetragenen 1000 Rtb. unterm 29ften Mar; 1792 ausg fertigte Schulo: Infirme ment nebft Dopoth tenichein vom 26ften April 1792. 2 Die Urfande uber Die Ceifion an den Bobelfarber C. C. Ramtich vom 5ten Rovbr. 1798 und Boptos thekenschein vom gofen Revember 1-98. als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfande ober fouftige Briefe : Inbaber Unfprude ju hab n vermeinen, hierdurch aufgefore bert, in dem gu deren Un eben angesetzten peremtonichen Ternetue den 1. Mary 1828 Boemittage um 11 Ubr vor dem biergu ernannten Commiffarine Dertu Dber- Landengerichte : Affeffor Form entweder in Perfon, oder burd gulagig' mit geboriger Information und Bollmacht verfeben Mai datarien, wogu ibren bei ete wa ermange'nder Befanntichaft unter ben biefigen Juftig: Commissarien Die Bers een Jufig Commiffarien Pfenbjad, Muller und Birichmener in Borfchlag ges bracht werden, in unferm Partheien : Bummer Do. i gur bestimmten Beit gu ere Scheinen, ihre aufprude gu Prototoll angumelben und gu bescheinigen, jodann ab r bas Beitere ju genartigen. Golle fich jedoch in tiefem Termine feiner ber ets manigen Intereffenten melben, fo werden biefelben nut ihren Migruden pras elubirt, und es wird ihnen damit ein emiges Stidfoweigen auferlegt, Die verlo ren gegangenen Inftrumente aber, ifte amorit,ert erflatt, und. an deren Gielle neue angefertigt merben.' Das Ronigl. Stadtge: ch'.

") Schloß Btrawa bei Cofel am 7. September 1827. Bon Seiten bes unterzeichneten Kürftl. Horentobeichen Gerichts into werten nachsiehende Perf nen:
1) Der Soloniftensohn Beinhard Ruß aus Seckenhopm; 2) ver Freigärtnersohn Jacob Gonschior aus Brawa, weicher im Jahre 1806.; 3) der Einlieger G org Dronka aus kichnia; 4) der Freigärtnersohn Martin Schittso aus Birawa, welche im Jahre 1813. in den Krieg gegen die Franzosen mit gesogen find, und seit kiener Zeit von ihrem Veben und Autenthalte keine Nachricht gewehen baben, so wie beien etwanige unbekannte Erben hierdurch aufgetordert, sich innerhalb 9 Monathen, und spätessenst in dem in biefiger Gerichtskanzlich auf den 30. August 1828. Bormittag 9 Ubr anderaumten Termine zu melben und wettere Unweisung zu ges wärtigen, unter der Warnung, daß sie sonst für todt erklärt, und ihr Bermögen bes bekannten Erben überwiesen werden soll.

Burfit, Dobentobefches Gerichesamt ber herricaft Birama.

\*) Liebau ben gr. Delober 1827. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigi. Lind a und Staotgerichts werden auf den Antrag der Befiter alle Diejenigen Dide lendenten, melde an jolgende Sppoth fen Capitalien, namentich: 1) 400 Ribl. rudnandige Raufgelber, melibe fur Die Bittme Ungeta Rranfin geb Datia er Des ereto bem 13. December 1807. auf bas les bard Bilbeim Tichumiche Grundftud, Bito, 192. Ja Bierau eingetragen, und worüber unterm 9 gebiuar 1808. Recognie tion ausgepretent morden; 2) 40 Rible., me che fur den Lurger Beurg Friedrich Belleung in Liebau er affinmento bom Q Cipibr. 1786. ant bas Gottlied Derre wan, fale Brundflud Dero. 3 in Dettersbach etngetrogen worden; 2) to Rible. welche fur die Stittsberifchaftl. Raffe ju Gruffan er Infirumento vom 25. Februar 1809, auf das Jofeph Baringide Grundfillet Dro. 17. gu Efconscort eingetragen worden, ale Eigenthumer, Ceffionarien, Prand : coer fonfige Briets : Juhaber Unipruch ju baden vermeinen, Die durch aufgefordert, diefe tore Unipruche in tem gu beren A gaben ai g. f. Bien pere i torifchen Termine, ben 1. Dary f. J. Bormite tage um 10 Ubr vor b.m unterzeichneten Ronigl. Land - und Stadtrichter an biefige Beitchte felle entweder in Perjon, oder durch binlanglich informirte und legte timitte Dendataiten, jum Protocell angumelden, fod inn aber das 26. itere ju gewartigen. Gollte no jecoch in dem angejetten Termine feiner ber eimanigen Ine tereffenten melden, fo werden diefelben mit ihren A. fpruchen pracluditt, und es wird ibein damit ein emiges Grillidweigen auferlegt, Die verlohren gegangenen Inftrumente jur amortifict erfiat, und im opporhefenbuche bei den verhafteten S. undfrud en auf Unfuren ber Extrabenten wirtich geloicht werben.

Ronial. Preug. Yano : und Stadtgericht. Rube.

\*) Reiffe ben b. Movember 1827. Auf Den Antrag der dagu Berechtigten Werben nachitebend benannte Berfonen, als: 1) Auton Diepet, ein Gobn des vers florvenen & eigaiener Frang Dieper aus Gleeje bort Grottfauer Rreis, melcher in bem 15. fc it., nadber 4 en Oppeinfchen landwehr : Infanterie: Regimente 1813. mit nach Frankreich marich rt, in bem gajareib ju Runtel aver genorben fein foll; 2) Bobaun & engel, ein Cohn Des Freigarener Gottfried Frengel gu Bechau Deife fer Areis, welder als Etudinede mit nach Franfreich ausmarich rt, und 1815. ben Par o aus die lette Radricht von fich gegeben; 3) ber gemefene Bauerguths bifiger Auguffin Coreller aus Guttwis De ffer Rreis; welcher in dem 15'en ichlef. nad bir 41.n Oppenichen Candmebr Intanierie. Reatmente 18.3 als Unteroffigier mit : ad Frantreich marfdiert, und in einer Duble zu chateau Tierny fic frank gemeiber; 4) ber Johann Michael Donnich, ein Gobn Des ju Schland & Reiffer Rieis vernorbenen Freigartner Dichael Dannich, welcher ale Ochfenen cht in Der Nacht vom 31. August 1802 von ber Berifchatt Bechau Reiffer Rreif entlaufen, und vergetlich in die Deftr ichischen Staaten fich begeben, feit dem aber nichts von fic boren t. ffen; 5, der Jofeph Johann Bigan, Gobn des ju Gleeiendorf Groits tauer Kreis voritorvenen Freigartner Michael Bigan, welcher als gemeiner Soldat 1794. nad Granfreich marfchirt, und bie lette Dachricht aus Marto, mo er als Edubmacherg, felle garbeitet, durch einen Brief vom 21. Juni 1807. von fich gegeben; 6, ber Johan Carl Anmann, ein Cobn tes ju Guttwig Breiffer Rreis verforbenen Bauerauszingleis Carl Urmann, welcher fich als Rnecht von Giegmannes borf Meiffer Rreis ums Jahr 1798. entfernt, und feitdem feine Rachricht von fele Bein teben und Aufenthalte gegeben; 7) ber Johann Joseph Grofchet, Coba

Des in Edwerthepde Grottfoner Rreid verflorbenen Freigarener Musifiolere Tof. Grofdel, melder ole gemeirer Coleat 1814. burd einen autaeflogenen Puivermas gen fart bl. fit, und hieraut in dem lag weth ju Rofel geftorben jein foll, ende lich; 8) bes ju Spienou Deiffer Rreis Deiftorbenen Biobothgarinere Baler Muft hinterlaffene Frau, Mamens Magdalena Mutt, fo mie teffen 3 Ro der, Romens Grang Goreph Unna Maria und Dans Dichael Bait, mel.ber pleich ibrer Mutter fcon bor den Jabre 1783 außer landes genangen, und feit ibrer Enternung bon ihrem geben und Aufenthalte nitte baben boren loffen, von dem unter; Dreten Infligamte hiermit und Rrait biefes vorgelad n. Ach innerbale 9 Donathen, und fodteffens in bem auf ben 1. Gertember 1828. Rormittags um 10 libr ju Reiffe in ber Bebanfung bes unterzeichneten Juffir arind anber jumten Termine ichrifte lich oder perionlich ju milben, und bafeloft meitere Unmetiuns, bet ibiem Hube bleiben aber gu ermarien, daß fie fur tobt ertatt, und ibr Bermagen, ben es nach den Gefen n gufallt, verabfolgt meren mit d. Bu biefem Termine merden angleich die uncefarnten Erben tiefer Beifchollenen biermit mit ber Barnung porgelaten, bag die Huffenvleibenden ihrer Un priide an den Raching Der Bere Schoffenen fur be luftig ertlure, und ber Rachlaß feibit benen fich wen eldeten Rermandten, ober in beren Ermangelung Dem Konigi. Fisco quegeantwortes merben mirb.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Bechan und bes Ritterguthes Echweisheibe. Rlofe, Jufit.

ethit geborne Johann Gottleb Ririch, ein Cobn bes lands verflorbenen biefis gen Rurichnermeisters Johann Ebrisioph Rusch, welch rich im Jabre 1806 in Paris aufgehalten, seit dem aber keine Nachricht niebr von sich g geben hat, wird nehn stimen eiwonigen unbefantten nachsten Erten, auf den Antrag des ihm zum Eurator besiellten Actuarit Trautmann bierdurch diffentlich aufgeforsbert, sich noch vor, in dem auf den auf

ben gofien Unguft 1828

anteraumten Termine tei und perfont de ed r ichreftlich ju melden, und nabere Unweitung ju gewätzigen, wibrigenf. fie fein in in fe.m D pofi, orto befindti des Beraugen nach feiner erfolgen Totes. Ertiarung feinen fich legitimuten Eiben wird ausgeantworiet meiben.

Rougl. Preug Land. und Ctabtaericht.

\*) Komenberg den 30. Oktober 1827. Der Schumachergeselle Franz Jus kind Hanisch oder Hamischet, geboren den 3ten Ottober 1782 Sohn des bieselbst verstarbenen Invaiden und ehemaligen Fintiers Meatibias Hamischet, ift seit uns gesähr 30 Jahren, wo er von Gleggaa aus die Wanderschaft gieng, vers schollen. Ald imstantiam bes ihm bezeilten Abwesenheits Carotoris wird daber genannter Hanischet, so wie dessen etwannige unbekannte Erben aufgefordert, fich binnen 9 Monaten, spotessens aber in Termino.

den 29st n August 1828 Lermutags um is Ubr auf hiesigem Rathhause vor dem Ereis, Justy Rath Königk entweder schriftlich wer personlich zu melden, widrigeufalls berselbe für todt erklart, bessen Ber migen aber ben fich gemeldeten nachten Intestal. Erben zuerkannt werden wird.

Monigt. Land = unb Gtadtgericht.

### 3 weite Beplage

Nro. XLIX. des Breslauschen Intelligenz = Blattes. vom q. December 1827.

#### Citationes Edichales.

\*) Liegnis den Sten Movember 1827. Dachdem über bie Raufgelber bes fub Dro. 215. im Dypothefenbuche der Borftadt ju Liegnis verzeichneten, Umte: rath Marernichen halben Wallgartens, auf ben Untrag eines Real. Glaubigers per Decretum vom heutigen Tage ber Liquidations. Proces eröffnet worden, fo fordern wir alle etmanigen unbefannten Real. Glanbiger, inebefontre auch die. jenigen, welche nach Maaggabe S. 12 Elt. 51. Inl. 1 Gerichtsordnung, an dus Grundfluck irgend einen Beglanfpruch ju baben vermeinen biermit auf, fich in bem gur Eiguitation und Berification ihrer Feiterungen auf

Den igten Januar 1828. Bormittage um 10 Uhr por bem ernannten Deputato Berry Juffigrath Thurner anberaumten Termine auf bem Renigl. gand. und Stadtgerichte bierfelbit, entweder in Berfon oder Durch mit binlänglicher Juformation und geftlicher Tollmacht verfebene Dan-Datarien aus Der Bahl der hiefigen Juftig : Commiffarten, von denen ihnen im Fall Der Unbekanntichafe Die Deren Jufig Commiffarien Reige, Bengel und Rif. ter borgefchlagen merben, einzufinden und ihre Unfpruche an bas Grundfluck ober beffen Raufgelber gebuhrend anzumelten und zu bescheinigen, widrigenfalls fie ju gewärtigen baben, daß fie mit ihren Untpruchen an bad Grundflicf pracludirt und ihnen damit ein ewiges Stellft weigen, fomobil gegen den Rauter Deffelben als gegen Die Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird. aufgelegt werben foll.

Ronigi. Dreuße Land: und Stadtgericht.

Breslau den 16. Muguft 1827. Bon dem Ronigl, Ctadtgericht biefiger Refideng ift in dem auf den Untrag der vermit, frau v. Salen geb. v. Efchepe über Die fünttigen Raufgelder des dem Toptermeifter Johann Golobach als Civil, und bem Topfer habeifern ale Ratural : Befiger geborenden, auf ber Efcheppine fub Rros 102. geligenen Saufes, am 16. Auguft 1827. eroffneten Liquidations Proceffe ein Termin gur Unmeldung und Radmeifung der Unfpruche aller etwanigen unbekannten Glaubiger auf den 21. December a. c. Bormittags um to Uhr bor dem Beren Jufig: Rathe Beer angefett worden. Diefe Glaubiger werten daber hiers Durch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich, in demielben aber perfoulide. aber burch geseiglich gulaffige Bevollmachtigte, wogu thnen beim Dangel ber Befanntichaft die herren Jufty : Commiffarien Blocka, Micke und Bartmann vorge: ichlagen werden, ju melden, ihre Forderungen, Die Urt und bas Borgugerecht berfelben anzugeben, und Die etwa porhandenen fchriftlichen Beweismittel beigubringen, Demnachft aber Die meitere rechtliche Ginleitung Der Sache ju gemartigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Unsprichen an die Raufgelder. Maffe werden

ausgelchloffen, und ihnen deshalb gegen ben Raufer bes Grundfluces und bie übris im Glaubiger ein emiges Stillichweigen auferlegt werden, und bie Bertheilung ber Raufgelder unter lettere erfolgen wird.

Ronigl. Preuf. Stabtgericht. v. Blankenfee.

Bredlau ben 13. Muguft 1827. Bon bem Ronigl. Stadtgericht biefficer Refiden; ift in bem uber ben auf einen Betrag von 2465 Bitbl. 6 far, 10 pf. mants feftirte, und mit einer Schulden : Summe bon 7657 Ritl. 11 igr. 11 pf. belaftete Bermogen des Raufmann Gottlob Wilhelm Soppe, am 9. Juli 1827. eröffneten Concurs : Processe ein Termin gur Unmeldung und Rachmeijung ber Unsprüche als fer etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben 19. December c. Bormittage 10 Uhr po: bem herrn Dber : Landesgerichte Uffeffor Forni angejegt worden. Diefe Glans biger merben baber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fcbriftlich, in Demfelben aber perfonlich, ober ou ch gefiglich gulagige Bevollmachtigte, motte tonen beim Mangel der Befanntichaft bie Deren Jung: Commigarien Pfentfact, Dirfchmener und Deiller vorgeschlagen werden, ju melden, ihre forberungen, Die Uri und das Borgugercht berfei en anzugeben, und die etwa vorhandenen fdrift. lichen Deweismittel beigubringen, Demudant aber die weitere rechtliche Ginleitung Der Gathe ju gewärtigen, mogegen die Musbleibenden mit ihren Unfpruchen von ber Daffe werben ausgeschloffen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Stillichweigen wich auferlegt werben.

Das Romal. Stadtgericht, v. Blankenfee.

Brestan ben gten Hovember 1827. Es merden diegenigen unbela no ten Cigenthumer ober fonft berechtigten Perfonen, melde an bie einem unbefann: ten und entsprungenen Eransportanten am isten Detober d. 3. von dem Stouere Maffeber Riefel in Mittel Schreibertorf Strepfiner Breifes in Beichlag genom: m uen 35 Gebind Ungar und Deffereicher Win, 9 Ctr. 46 Pfd. an Gewicht, oder an die jum Eransport gebrauchten zwen Pferde nebft Wagen und die barauf porgefundene wollene Decte nebft einem alten Mantel und einem leeren Gad, irgend einen Unfpruch gu haben glanden, in Folge & 180. Ebl. 1. Dit. 51. ber a gemeinen Gerichtsordnung bierinit aufgefordert, ihre Rechte unter Berantwors tung uber Die aus dem Austande h imlich verübte Bein Einfuhr binnen 4 2Bos den und zwar laugftens an dem am goffen Decem er c. auft benden praclufiven Termin bei dem Ron gl. hauptneueramte Schweidutg angumelden und nadigus weifen, und weitere rechtliche Berfugung megen ber in Beichen genommenen Goz gennande ju gewartigen, widrigenfalls mit Confiscation des Beine und refp. ber ans bem offentlichen Berfauf beffelben erbaltenen Loofung fo wie mit ber Berrechnung der aus dem übrigen in Beichlag genommenen Gegenftanden gelojeten Betrage, obne weiten Unftand wird verfahren merden. g.)

Der G. beime Dber Finangraib und Provingial: Steuer: Director.

Brest.u ben 27fen October 1827. Bon dem hiefigen Konigl. Stadtgerichte wird bi rdurch ter unbekannte Eigenthumer und sonftige Univenchs Berechtigte, der von dem Lagarbeiter Oroff am 20. September c. im hofe des hauses jum Baffermann genannt gefundenen 15 Kthlr. in Kaffen : Unweisungen aufgetordert, in dem auf den 17. Dicember Bormittags 11 Uhr vor dem Berrn Jufigrathe Forche anberaumten Termine zu erscheinen, unter der Warnung, daß, Falls fich der Eigenthumer, oder ein sonstiger Interessent nicht finden sollte, oder

derfeite feine Gigenthume, ober andere Anfpruche auf ben gubgebothenen Begens Rand nicht nachweisen fonnte, über jenen Fand ju Gunften des Rinders und ber Jum Empfange berechtigten offentlichen Unftalten nach Borichrift ber Gefebe vers Das Ronigi, Gtabtgericht. fügt merben mirb. D. Blanfenfee.

Bartenberg ben 17 Dai 1827. Rachdem von den Maurergefell Gotts fried Schirbelfchen Gefdwiftern ju Offrowine auf Todebertlarung ihres feit bem Babre 1788. verschoffenen Bruders Gottfried Schirbel, welcher im Jahre 1788. als Maurergefell auf die Wanderschaft gegangen und feit jener Zeit feine weitere Radridt von fich gegeben, angetragen worden, fo mird gedachter Maurergefell Sottfried Schirbel, Deffen unter Curatel Des unterzeichneten Gerichteamtes befinds lich 8 Bermogen 172 Rtbl. betragt, fo wie eventualiter beffelben unbefannte Erb. n und Erbnebmer hierdurch offentlich vorgelaben, fich entweder vor, oder fpatefier in bem auf ben 5. Marg 1828, auf bem herrichaftl Schloffe ju Ditrowine anberaumten Termine ju melden und fich über feine Identitat auszuweifen, wibrigens falls gebachter Gottfried Chirbel fur todt erflatt und beffelben unbefannte Erten oder nabere Erbnebmer ausbleibenben Salls ju gewärtigen haben, baf fie mit ihren Unfpruden auf deffelben Bermogen practudirt, und foldes ben obgedachten Dres vocanten und refp. Gefdwifiern des Berichollenen ausgeantwortet werden foll.

Das Gerichtsamt bon Offromine.

Brestau ben 31. Auguft 1827. Bon dem Abnigl. Stabtgerichte biefiger Refibeng ift in bem auf ben Untrag des Ronigl. Stadt. Balfenamtes fiber ben auf einen Betrag von 3710 Rtbir. 16 fgr. manifestirten, und mit einer Schulden. fumme von 3366 Ribir. 8 igr. 7 pf belafteten Racblag des am 27. Juni 1826. bierfelbft verftorbenen Partframers, Camuel Gottbilf Benn, om 31. Auguft b. St. eröffneten erbicafelichen Liquidations : Proceffe ein Termin jur 21. melbung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben 2. 906 nugr 1828. Bormittage um 11 Uhr vor bem Berrn Juffigrathe Bufeland angefest morben. Diefe Glaubiger merben baber hierdurch aufgeforbert, fich bis jum Gere mine fdriftlich, in bemfelben aber perfonlich ober burch gefestich julagige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel der Befanntichaft Die herren Jufig. Commiffarien Blendfad, Birichmeper und Duffer vorgefchlagen werden, ju melben, ibre Forderungen, die Urt und bas Borgugerecht berfelben anzugeben, und bie etma porhandenen fdriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber die meis tere rechtliche Ginleitung ber Sache ju gewärtigen, wogegen Die Ausbieibenben after ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an badjenige, was nach Befriedigung ber fich metbenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl, Preuß. Stadtgericht.

5. Blantenfee. Borlis den toten August 1827. Das Ronigt. Landgericht ber Dbers Laufit ju Gorlit macht hierburch bekann:, bag über den Dachlag bes verfforbes nen Raufmanns Carl August Jannafch von bier, per beeret. vom 10. buj., ber erbichaftliche Liquidations : Progeg eroffnet und fur die unbefannten Glaubiger ein Ronnatations: und Liquidationstermin anf

den neunzehnten December 1827. Bormittage um 10 Ubr

por bem Doputirten Geren Land : Gerichts : Rath Beino, auf biefigem Canbgericht anbergumt worden ift. Alle Diejenigen, welch: Unfpriiche an ten Nachlaf Des ges nannten Januaich zu baben vime'nen, merten baber biermit vergetaten, jur angegebenen Beit und Stunde, entweder in Perfon oder durch geborig legitimirte und inftruirte, gulagige Bevollmachtigte, wogu ihnen im Mangel Befann Schaft die hiefigen Jufig = Commiffarien Beren Beling, Doct. Braga und Soffs ner vorgeschlagen werden, ju ericheinen, ihre Forderungen anzuzeigen, Die etwanis gen Borgugerechte anguführen und ihre Beweismittel bestimmt anzugeben, Die etwa in Danden babenden Schriften aber mit gur Gielle gu bringen Die quis bleibenden Glaubiger haben zu gemartigen, daß fie aller ihrer etwanigen Berrechte verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befries Digung ber fich melbenten Glaubiger von ber Maffe nech gorig bleiben mod,te. weiden vermiefen merben.

Monigi. Preuf. Landgericht ber Ober Laufig.

Lowen ten 28. September 1827. Uber ten Rachlag bes bier Dris verfiorb nen Apoth bere Carl Biebig, ift auf ten Antrag Der Beneficial i Erben ber e bichaftliche Liquidations : Precef eroffnet worden. Es werden demnach alle Dies jonigen, welche an tiefen Dachlaß aus irgend einem Red tegrunde Unipriche gu haben vermeinen, biermit vergelaten, in tem auf ten 15. Januar 1828 Bormits tags um 9 Uhr an biefiger Gerichtsfiatte anberaumten Bermine entweder in Ders jon, ober burd gutafige Bevollmachtigte in eridenata, wie gorberungen ang meis den und gu bescheinfgen, und demnabn bas 28 :: 17, in Ball bes Auseleib no aber gu gemart gen, baf fie aller i. : i etwanig in Ben bie verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dasgenige, was nad Befriedigung ber fich melben-Den Blaubiger von Der Maffe noch n rig blitben motte, verwieren werben follen.

Rongl. Preuß, Stadtgericht.

Ratibor ben 28ffen Muguft 1827. Auf ten .. tag ber be wit. Grafin v. Rochenbach geb. Frinin v. Ceber Ebeg, und des Rittmeiners Freiberen v. v Cober : Ebeg auf Dobentrieceberg als Bormunder ber mit oronnen Ainder bes Ronal, Rittmeifer von ber Ermee De nich Eromann Graten v. Deich, noch, fo wie ber Corol ne geb. b. Jander voieit. Prediger Sachimonn, une ces I aulein Johanna v Pogiell, merden alle diejenigen, wilche an bem von bein & e.beien Carl v. Coters beg auf Meleben, an tas Francen v. Pogrell ju Erielau üter 1500 Regl. n tfi 5 pro Cent 3'efen ausgefiellten, auf eret menetrliche Randigung Tautenden Wechfel, der angeblich gulegt in ben Santen ter Boron b. Geber Thog Cij u b fintuch Lemefen, ale Eigenthumer, Ceffien uten, Pfano : ober fonftige B iefs . Inhaber Unfpruche ju boben vermeinen, aufgefordert, ju bem auf Den 7. Januar 1828.

anfteben dem Termine bor bem Comm. garing, Derm Dber : gandesgerichte : Uffeffor Wollenhaupt entweder in Berfon, oder durch einen gefestich binreichend bevollmach. tigten St. livertreter ju ericheinen und ihre Berechtiame mabrgunehmen, widrigen Falls im Musbleibungefalle ber gedachte Wechfel burd Gefennenif fur amoriffire ertlart, und die Ausbieibenden mit ihren etwanigen Unfpraden aus bemfelben practudirt, und ihnen beshalb emiges Stillfdmeigen auferlegt werden mitb.

228 1

Ronigl. Preuß, Ober : Candesgericht von Dber-Schleffen.

Guftentag ben 12ten April 1827. Der Soldat Thomas Sczublo aus Ihorowski Ludliniger Kreises, welcher in dem letten französischen Kriege im Jahre 1843. unter dem isten jest 23ten Infanterie-Regimente gedient hat, und von dessen und Aufenthalte seit herzestellten Frieden keine Nachricht eingegangen, sondern nur so viel ermittelt worden ist, daß er in der Schlacht dei Eulm stark verwundet worden, wird, so wie die von ihm etwa zurückgelassenen undekannten Ersben und Erdnehmer auf den Antrag seiner Ehegattin Mariane ged. Diega hierdurch öffentlich vorgeladen, sich dinnen 9 Monathen, spätestens aber in dem auf den 3 März 1828. Nachmittags um 2 Uhr angesehten Termine hieselbst schriftlich oder periönlich zu melden, und sodann weitere Anweisung, der seinem gänzlichen Ausblieden aber zu gewärtigen, daß er für todt erklärt und was demnach Kechtens gegen ihn erkannt werden wird.

Das Gerichtsamt ber herrschaft 3boroweft.

Dele den iften Coptember 1827. Der Br unburiche Gottlieb Coubert, welcher Anfangs des Jahres 1826 bei der Brennereibengeren Maria Enjabeth Arifch zu Menmalde Erebnitischen Areifes biente, ift beschnidigt, mabrend tiefer Dienftgeit den Maijdbottig Do. t. ter Membalder Brennerei von 670 Quait Ins balt, anstatt am 18ten April 1826. febon am 17ten April D. o. eingemaischt gu haben. Da ter 2c. Schubert fich gegen Ende May 1826 von Reuwalde entfernt bat, ohne bag fem gegennartiger Aufenthalt zeither erforscht werden fonnte, fo ferdern wir im Auftrag: Gines Bochpreif Ronigl. Crimmal : Congto gu Br slau tenfelben gufolge & 56. Eit. 35. Ebl. 1. bierdurch auf, in Ermino den gten Januar 1828 Bermittage 10 Uhr in ber Kanglei best unterzeichneten Juft uarif gu Dele zu ericbeinen, fich megen bes beclarationsmibrigen Emmaigebes gu v rante werten, jeine Bertbeidigungegrunde anzuführen, und die Berbandlung ber Gabe, bei feinem Musbleiben aber ju gewärtigen, daß er bes ibm angeseintigt a Bers gebene in commnac am fur gefiandig errachtet, und bemaachft nach Beine ber Umftante, gegen ibn, entwider gufeige Allerbochfier Cab. Ordr. vom voten 3a: nuar 1824. (Amteblatt pag. 23.) auf eine Welebuffe ven 100 Mittl, und Confiscation Des gebrauchten Gefages, ober gufolge 9. 11. Des Regulatios vom iffen December 1820. (Alatoblatt pag. 485.) auf eine Ordnungeftrafe bon 2 ober 5 bis 20 Ribl. ertanut werden wird. g.)

Berichtsamt für Neuwalde.

Groß.

#### Offener Arrest.

Meiste den 18. October 1827. Nachdem der bei dem unterzeichneten Gericht über den Nachlis des verstorbenen Guthsbesiter Krautwurst zu Zedlig errstreten erbschaftlichen Liquidations Proces zum Konkurse umgewandelt, und zugleich der offene Urrest versügt worden ist, so werden alle diesenigen, welche von tem verstortenen zc. Krautwurst etwas au Gelde, Sachen oder Briesschaften bestigen, hiermit angewiesen, weder an dessen, noch irgend Jemand das Mindeste, davon zu verabsolgen, vielmehr solches binnen 4 Wochen hier anzuseigen, und mit Vorbehalt der davan habenden Rechte in das Depositum bes hiesigen Königl. Fürs stenthumsgerichts abzuliesern, widrigen Kalls zu gewärtigen ist, das sebe an einen andern geschehene Zahlung oder Auslieserung für nicht geschehen geachtet, und das verbothwidrig Extradirte für die Masse anderweit belgetrieben, auch ein Ins

Bas

haber folder Gelber und Sachen bei beren ganglicher Verschweigung und Juruch haltung seines baran habenden Unterpfand : und andern Rechts für verluftig erfictst werden wird.

Ronigl, Preuß. Fürstenthumsgericht.

AVER'TISSEMEN'TS.

") Breslau den 29. November 1827. Es wird beabsichtiget, die Relnis gung und Reparatur der Bettwasche und handtucher in sammtlichen hiesigen Rassernen für das Jahr 1828 dem Mindestfordernden in Entreprise zu geben, und ist zu diesem Behuf auf den toten December c. in dem Bureau der unterzicheneten Berwaltung, Weidenstraße No. 29 ein Licitations. Termin anberaumt worsden, welches mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, das die Bedingungen dieser Entreprise täglich vorher zu seder schiedlichen Zeit in dem bezeichneten Bureau eingesehen werden können.

Ronigt Garnifon = Bermaltung.

Daeder.

Dem iedeberg den 27. Oktober 1827. Die zu Dittersbach zur Stadt Schmicdeberg gehörige und deren Krug Berlag unterworfene sub No. 39 daselbst belegene Buttnersche Erb. Scholtisei, wozu an Ackerland nach dem Hopothetensbuche 21 Schoffel 12 Meken alt Breklauer Maas Aussaat geschlagen, welche außer der Kretschmer. Nahrung, das Backen, Branntweinbrennen, Schlachten und den Schank betreibt, und deren Werth nach der gerichtlich aufgenommenen Tare nach Abzug aller Lasten und Abzaben auf 8160 Rihl. 5 sgr. ausgemittelt worden, soll auf den Antrag des Dominit wegen mehrjährig schuldig gebliebener Abgaben diffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Diezu stehen die Dies tungstermine auf den 29sen Januar 1828.

den 29sen Fanuar 1828.

der prremtorische den Zossen Mai 1828 Bormittags um 11 Ube auf dem hiefigen Stadtgericht an, wozu Kunflusige hierdurch eingeladen werden. Sollten nicht gesetzliche Berankassungen es hindern, so wird der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen. Auf dieser Bestigung haften auch 150 Athl. für die Gesschwister Freudenderg, Johanne Eteonore Leuschner und Iohanne Christine Goter, aus dem Instrumente vom 22sten Juli 1755, der Ausenthalt rieser Personen ist unbekannt, sie oder die Inhaber des Instrumentes werden daher zu dem am 30. Wai 1828 Vormittags um 11 Uhr anstedenden Termine hierdurch edictaliter vorgeladen, unter der Verwarnung, daß wenn in diesem Termine sich Mitmand meldet, das Kapital gelösch und dem Inhaber ein ewiges Stillschweigen ausers beat werden wird.

Rönigliches Land: und Gradtgericht.
Schömberg den 13. October 1827. Auf den Antrag der Handelse mann Joseph Scholzschen Erben soll das zu dessen Nachlaß gehörige, nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent auf 500 Athl. magistratualisch abgeschäfte braus berechtigte Paus sub Nro. 6. hieselbst nebst Stallung im Wege der erbschaft. Auseinandersehung subhastirt werden. Demnach werden alle Bis, und 3a etuigsfähige durch gegemvärtiges Proclama aufgefordert und einzeladen, in dem bis auf den 15. Januar 1828.
Bormittag 9 Uhr angesehren Termine in unserm Geschäfts-Locale zu erscheinen,

Bormittag 9 Uhr angefehten Termine in unferm Geschäfte : Locale zu ericheinen, thee Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gewärtigen, daß bemnachlt, in fo-

fern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklatt wird, nach eins geholter Genehmigung der Erben und des vormundschaftl. Gerichts der Zuschlag an den Meistbiethenden erfolgen wird. Zugleich werden alle unbekannte Giaus diger dieser Masse vorgeladen, in dem gedachten Termine versonlich, oder durch zuläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu ers weisen, wirrigen Falls aber zu gewärtigen, daß se bei ihrem Ausbleiben aller ihrer etwanigen Borrechte verlusig erklart, und mit ihren Forderungen nur on dassenige, was nach Befriedigung der sich meldendan Gläubiger von der Minsse

Ronigl. Land = und Stadtgericht. Brestan den 15ten November 1827. Bei biefiger Brestan Briegichen Burfenthums : Landichaft find im Vetreff der diesmaligen Ljahrigen Weihnschte. Prandbtiefe Zinfen die Tage zur Einzahlung, vom 17. December bis 24. ejusden, zur Austahlung aber non 20. bellit.

Prandbriefs 3 infen die Lage zur Einzahlung, vom 17. December dis 24. ejusdem, zur Auszahlung aber, vom 28. besselben Monaths dis 4. I muar 1828. inclusit e mit Ausschlinß der Keistage bestimmt. Die Deposital. Geichäfte werden Mittwochs den 12. December verhandelt, und die Pjandbriefs Brafentanten verpflichtet, die Pfandbriefe, so bald deren mehr als drei, auf eine Confignation zu seine; auch hat seder Einzahler für die Richtigkeit des eingezahlten Geldes zu haften.

Bredlau Briegiche Fürstenthums : Landichafts : Direction.

Fiegnig ben 8. Octbr. 1827. Bum offentlichen Bertauf bes jub Rro t. in ber Danemart hiefelbit belegenen Rretichams, weicher auf 8705 Ribl. gerichtlich gewürdigt worben, haben mir einen vereintorischen Biethungstermin

auf den 16. Januar 1828. Nor- und Nachmittags bis 6 Uhr vor dem ernannten Deputato, herrn Ober- kandesgerichts. Referendatio Ragel anderaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Kauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Verson, oder durch mit gericht licher Special: Brümacht und hinlänglicher Information versehene Mandatarien aus der Zahl der hiesigen Justiz. Commissarien auf dem Königl. Land: und Stadtgericht hieselbst einzusischen, ihre Gebothe abzugeben, und demnächst den Juschiag an den Meiste und Bestiethenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenzten zu gewärtigen. Auf Gebethe die nach dem Termine eingehen, wird feine Kücksicht weiter genommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausnahme gesstatten, und es sieht jedem Rauflustigen frei, die Tare des zu versieigernden Grundsstücks jeden Rachmittag in der Registratur zu inspielren.

Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.
Breslau den 25. Octbr. 1827. Bon dem unterzelchneten Königl. Stadtsgerichte wird hiermit zur öffentlichen Renninis gebracht, daß der Raufmann Carl Kriedrich Wilhelm hentschel und dessen Ebegattin Caroline geb. Mentel bei der Berlegung ihres Bohnstes aus hiesiger Stadt in die Vorstadt auf dem hinters Orbin, die daselbst unter Ebeleuten im Falle der Vererbung statutarisch geltende Gemeinschaft aller Güther durch einen unter ihnen am heutigen Tage gerichtlich errichtenden Bertrag ausdrücklich ausgeschlossen haben.

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blantenfee.

Manfterberg ben roten Juni 1827. Die ju Beigeleborf bei Munfter. berg gelegene, im Sopothefenbuche fub Rro. 1. verzeichnete Erticoltifet und ber Daju gehörige Rretfcham, die Brandweinbrennerei, Schmiede und Schaferei am 22ften Mai d. J. ins gefammt tapirt, auf 11680 Riblr, und gegenwartig bis auf Die Saifte des Schaafffalles und eines Schuprengebaudes neu aufgebaut, foll auf Untrag ber Joseph Banerichen Bormundichaft im Wege der Execution an den Befts und Meifibiethenden öffentlich verlauft werden. Es m.rben alle Sablungsfäbige bierdurch autgeforbert, in den angefehten Biethungs : Termiden, am Beien 2016 guft, am 3tften October c., befonders aber in dem letten veremtortiten Termine am 3ten Januar 1828. Bormittage um 9 Ubr auf Dem biefigen Gerichtelocale in Perfon, oder burch einen gehörig in ormitten und mit geridelicher Epecial: Bolle macht verfebenen Mandator ju ericheinen, die Bedingungen des Berfauis gu ver nehmen, ihre Gevorhe zu Protocoll zu gewärtigen, daß ber Buidlag und bie Ads judication an den Beit - und Meifibierhenden nach ertheilter Genehmigung ber Da. nerfchen Bormundichaft, und in fofern nicht gefestlich Umfiance eine Augnahms gulaffen, erfolgen wird. Zugleich werden alle unbefannte Realglaubiger von biefem Scholtifen . Buthe aufgefordert , bis fratefiens im peremtorifden Biethungs. Termine thre Forderungen geliend ju machen, wirrigenfalls fie mit allen ihren Realansprüchen an das Guth merden pracludirt merden.

Das Ronigl. gand und Stadtgericht.

Gorlig am ibten October 1827. Daß jum off, nelichen Berfauf ter gu Pofottendorf unter Rro. 5. gelegenen Sanns George Gerlachschen Saublerftelle, welche auf 53 Rthir. 10 fgr. Cour. dorfgerichtlich avgeschäft worden, ein einzis der peremtorifder Bierhungstermin auf

den 22. December 1827. Bormittage to Uhr

an Gerichteffelle ju Pofottendorf anberaumt worden, wird allen befig = und jabs lungefähigen Raufluftigen hierdurch befannt gemed t.

herrlich Gohriches Pofottendorf Leichwißer Gerichtsamt

Schmidt, Juffit.

\*) Breslau. 1) Ein moblerzogener junger Denfc, ber mit ben nothigen Soulfenniniffen ausgeruftet, und guft bie Chyrurgie ju erlernen, findet unter febr billigen Bedingungen ein baldiges Unterfommen. 2) Diefige ober ausma tige Gaftbaufer tonnen gum Rauf oder gur Pacht nachgewiefen werden. 3) Cigarren und feine Portorito in Paqueten, baben wir in Commiffion ju verlaufen. 4) Bu Term. Ditern ift biefelbft eine gang vorzüglich belegene Riftaurotion mit Barten, Saal, circa 14 Stuben, Stallung und Bagenplot ju vermiethen. Raberes im Anfrage . und Abreß : Buceau am Martte im alten Rathhaufe.

\*) Bredlau. Beifer und rother Rleefsamen. wie auch Flache wird gum Rauf gefucht von B. Buchheifter, Albrechteffr. Do. 36. in ter ebemal. Apothele.

Breelau. Schone große Wein = und Bier. Boute-fien = Bfropfen und Raff 1: Spunde, fo wie auch diverfe Gorten Saufenblofen find angefommen und ju b fligen Preifen gu haben, Carieftr. jum golonen Sufch i ben Beimonn Scheftel. 

# Unbang gur zweyten Beilage

### Nro. XLIX. des Breslauschen Intelligens Blattes.

vem 3. December 1827.

Bu verkaufen.

e) Brestan ben 1. December 1827. Montage ben 10. December Dicies 3. werden im Forfie des hospitalguthes Beisfermit an b. D., und Dienflag Den II. December im Forfie bon herrnprorich, Giden, Buchen, Ruftern und anderes Chiriboly, desgl. mehrere Abtheilungen lebenbigen Ctrancholges, 211s fes auf dem Stamme, im Bege offentlicher Liettation und gegen fofortige baare Bezahlung verfautt merben. Die ju verfautenden Solger fonnen jeder Zeit auf Unmeldung bei dem Forfier Mendel in Augenschein genommen werden.

Die Direction des Rranfen , Dospitals.

\*) Breslau den 17. October 1827. Bon Geiten des unterzeichneten Jus figamtes wird biermit die fub Rro. 5. ju Bifcwis Oblaufden Rreifes gelegene, ju bem Rachlaffe der verftorbenen Wittme Rofina Bobm geb. S: Umann geborige, ortsgerichteich auf 199 Rthir. 23 fgr. 4 pf. gewurdigte Drefchgarmerfielle, befle bend aus Wohn. und Wirthichaite-Gebauden, 71 Scheffel erblichen, und 11 Cdiff. Collectur. Acter, und einem Garten von 6 Dig. Musiaat, auf ten Untrag der binterlaffenen Erben Bebufs der Auseinanderfebung fremulig fubhaftirt und feil gebos then. Es tft biergu ein einziger peremtorifcher licitations . Termin auf ben 18. Des cember Bormittags um 10 Uhr in unferer gewöhnlichen Gerichteffelle ju Buchwig anberaumt worden, und werden alle befig = und gablungefabige Raufluftige biers burch vorgeladen , in bem gedachten Termine perfonlich ju ericheinen , ibre Gebos the abzugeben, und hiernachft ben Bu'chlag an ben Dein = und Beftbietbenden une ber Genehmigung ber Erben und bes vormundichaftl. Gerichts ju gemartigen.

Graf Porf.v. Wartenbergiches Jufigamt ber Berrichaften Wanfen

und Zalzbof.

#### Bu verauctioniren.

Brestan. Dienfiag den gten Decbr. b. J. Rachmittags um 2 Uhr und ble folgenben Rachmittage wird der Rachiaf des verftorbenen Profeffer und Canos wieus Den, Derefer, befiebend in Prettofen, Siber, Glafern, Porgellain, Bels nengeng, Betten, Denbein, Rieibein, Sous: und Gartengerathen in Dro. 11. ouf dem Dobm hierfelbft der Rathedral = Rirche gegenüber, offentlich, jedoch nur gegen bagte Bablung verfleigert merb.n.

Behaifd, Ober landesgerichts . Secretair. Citatio Edictaris.

Dobm Bredlau ten 17. August 1827. Bon dem Fürfil. Bischoffichen General Dicarfamtamte gu Breslau wird hierdurch offentlich befannt gemacht, daß

fiber ben Nachlag bis in Bartba bei Frantenftein verftorbenen Rappellans Alexius Wolf der erofchaftliche Liquidations, Proceff eroffnet worden ift. Es werden dems nach alle und jebe, welche an diefe Liquidations. Doffe er quocunque capite einige rechtegultige Unfpruche ju haben vermeinen, hiermit vorgelaven, vom 29. Ceps. tembir c. a. angerechnet, binnen 3 Monathen, fpateftens aber in dem peremtorifch angef hten Termine, ber 29. December b. J. Bormittags um 10 Ubr vor bem biergu ernannten Commeffario, herrn General Bicariatamte , Rathe Gottwald in bi figer Umitffelle aufidem Dobme entwerer in Perion, ober durch gulafige Bevollmachtigte, wogu ihnen bei eina ermangelnder Befanntichaft tie Deren Jufige rath Conrad, Jufig: Commiffartus Siridmager und Chely vorgeichlagen mers ben, ju ericheinen, ibre Forderungen ju liquidiren und ju verifienen, und tems nacht bas Bettere, bei ihrem Ausbleiben per unterlaffener Unmelbungen ibrer Rorterungen aber ju gemartigen, 3. f fie in Folge der Berordnung vom 16. Mai 1825, unmittelbar nach Abhaltung Diefes Cormines durch ein abguf ffendes Diae cluffens Erfenninif after ihrer etwanigen Borrechte beileffia inflart, und mit ibs ren Rorderungen nur an Dasjenige, mas nach Betriedigung der fich melbenden Glaubiger bon Der Maffe noch übirg bleiben modite, worden vermielen werden.

Burfil. Bifconiches General, Vicariatamt.

#### AVERTISSEMENTS.

\* Breslau. Ben Behung ber gen Aloffe gente Rlaffen : Lotterle traf in meine Einnahme: 1000 Rthl. auf Ro. 41024- 1000 Ath. auf Ro. 41098. 500 Athl. auf Ro. 1861, 500 Athl auf 64127 200 Rib. auf Ro. 41100. 100 Kihir. auf Mro. 15918 15938 15948 19279 25671 37241 37378 27599 37400 41050 50827 63955 83 83716 87090. 50 Athle, cuf Ro. 3171 3177 86 96 15903 29 31 19257 82 94 25635 86 37308 16 18 50 40 42 45 65 66 67 87 95 96 37210 13 24 32 42 41020 21 85 36 71 76 86 99 50316 42 50848 5580; 23 27 40 42 51 71 80 63962 94 64415 44 64446 48 54367 71 8: 89 87054 58 60 74 83 100 · 40 Mil aut Mo. 1872 75 80 63 65 70 3180 84 88 49 15932 42 47 19262 66 76 89 25576 77 79 80 37201 3 6 20 25 29 33 38 46 47 50 37301 6 10 22 24 28 29 59 61 80 87 91 92 93 97 98 41004 25 29 30 37 39 48 50 55 65 72 79 88 97 50805 7 9 10 19 20 24 25 47 54384 91 55811 17 22 30 37 39 41 53 56 65 66 88 97 900 63952 58 68 70 74 87 93 98 99 64402 18 26 28 29 34 39 87065 75 78 84 86 92. Louie gur iften Riaffe 57 fer Botterte find fo m'e Gange und Gan'tel Boofe jur Ronigt Sten Botterie (3te: bung 13 Decbr. fur Muemaitige und Ginheimifche ju baben. B Solfchiu ber att , Raufcheitr. im grunen Pol.den.

\*) Breslau. Bei Ziehung ster Rlaffe 56ften Rlaffen : Votterie find nach:

fiehende Geminne in meine Einnahme gefallen, als: 200 Ribir. anf Dro. 82354. 100 Mthir. auf Mtd. 18.6 59292 82347. 50 Mthi. auf Mrd. 1807 20 26 38 45 59 45585 99 45700 52944 45 46 59286 75554 82311 60 73 79. 40 Mth. auf Mrc. 1808 9 10 11 12 23 27 35 42 54 45695 46150 51 52 52940 59282 84 85 94 96 82310 17 36 38 44 48 49 52 70 78 83. Friedrich Ludwig Zipffel im goldnen Anker Mro. 38. am Ringe.

\*) Bredlau. Reifegelegenheit nach Berlin ift bepm gohnfutfder Raffalefp

in der Beiggerbergoffe Dio. 3. gemefene Topfergoffe.

\*) Breston. Dag ich eine Auswahl von guten Buchern für Univerfitat, Somnefium, Militair, und Baufchule und andere Lebronfiolten taufe und verlaufe, made ich biermit ergebenft Diefigen und Auswarigen befanne.

Bebonifer , Antiquar, Univerfitateplay Do. 9.

\*) Breelan. Den bien Dechr. M.rg.ns to Uhr werden im Bleifchwißer Ro ft mehrere Cichen auf dem Grock, größten Theile Ruphelt, an den Deniblethen en gegen gleich baare Begablung verlauft merden.

\*) Pasterwin Tredniger Creifes. Auf dem Dominium blefelbft find 12

Gind gefunde Dehf n ju verlaufen.

- \*) Bredlau. Die große 24fußige Gee: Colange Boa Murina bat Donnet= fing ben 29ften Robbr. 9 Raninchen verzehrt, und ift wegen ihrer übermäßigen Dide befonders f bensmeith.
- \*) Breston. Sammeren Do. II. eine Stiege boch find die fo bellebten Goblauer Unterrüben ju haben.

\*) Brestau. Das Diorama wird ben 10. Decbr. gefcloffen. 3ch er= fuche alle diejenigen, die noch Billets in Sanden haten, bis ju jenem Lage davon Gebrouch machen ju mollen. Giea-it.

\*) Dredlau. Feinftes Magdeburger raffinlites Brinnol, welches allen Un'orderungen eines guten Brennols entfpricht, erhielt fo eben und offerice folches einzeln zu einem jest febr billigen Preife; ben Abnahme von wenigftens 10 Pfund noch & fgr. bas Pfo. billiger. E. Berr, Rupferschmiedefte Do. 25.

\*) Breslau. Dit loofen gur Rlaffen , und fleinen Lotterie empfiehlt fich gang ergebenft . Julius Steuer, Bott. Einnehmer am Ringe Ro. 10.

\*) Bredlau. Bler alte in vier Federn bangende noch febr gut und Dauere hafte Wagen, zwen gang und zwen halbgedectte; ein gang neuer zwepfipiger Staats. 2B gen mit eifernen Uchfen; auch eine neue Fenfter . Chalfe mit einen langbaum und von verfcbiedenen Gorten neue Wagen flebn ju vertaufen ben bem Stellmachere meifter und Bagenbauer Dr. Galgmonn auf ber hummeren Do. 37.

\*) Brestau (Beinpreife in Rheinwein ober Champ Glafde ercl. Glas.) Bufallig faufte ich burch bie Gewalt ber fcmeren Gegenwart eine Doft abgelegene Flare herbe und fuße Deers und Riederungarmeine, vom feinften Rennergeschmack billig, und aus benfelben U: fachen wunfche auch ich diefe in ber That febr empfehe lungewerthe Beine billigft wieder abzufegen. Dberungar berb a 30, 24 und 20 fgr. Maturfüße a 30, 24, 20 und 16 fgr. Riederungar a 20, 171 fgr. Riaren ganz

gon weißen Granberger, ein Rival vom guten, ja vielleicht von einem feinem Rheinwein, fur 10 fgr., guten ord. Grunberger 6 fgr. Glubwein das Pr. Quart 12 fgr., das Glas 11 fgr.

C. U. Frige Do. 8. Albrechis: Strofe.

") Breslan. Zu vermlethen und Oftern 1828. ju beziehen ift in dem am Ringe sub Ro. 33. belegenen hause der erfte Stod, beitehend aus 9 Etuben, einer Alfowe, einem Speisegewölbe, einer Kade, Ketter und Waschboden, auf Erfordern auch Stullung für 6 Pferde, 2 verschloffene Wagenplage und Bobengelaß; ferner bald zu beziehen im deitten Stod eine Wohnung von 4 Stuben, 1 Alfowe, 1 Rüche, so ein heller trodner hausladen. Nabered erfahrt man ben bem Eigenihilmer im dritten Stod, oder ben bem Rausmann S. D Schilling, Ring und Blücherplaß.

") Brestau. Term. Ditern ift nabe am Ringe ber erfte Ctoch, eine Bobo nung von 3 Stuben, Cabinet nebit Rubebor bu vermiethen. Das Rabere bepm

Ugent Gtod', Rupfecichmiedefte. im Sautopf.

\*) Breslau. Ein elteralofes Madden von 18 Johren wunscht in einem anftandigen Saufe als Birthfhafts. Gebu fin aufgenommen zu werden. Auf munds tiche und schriftliche (vortofrene) Anfragen hat der herr Subsenior Gerhard die Gute beshalb Antwort zu erthellen.

\*) Haltauf den Isten Dechr. 1827. Im Luginer Forst Revier , 4 fleine Mellen von Breslau, wird täglich Klatter . Dolz, rheil. Maas und gut gesetzt, verkauft. Die Rlaster Eichen Leibholz a 1 Athl. 21 for. 9 pf., die Klaster Mittel Holz a 1 Athl. 10 fgr. 6 pf., das Klefern Holz hat ben nämlichen Preis. Der Förster Eckert, der täglich an Ort und Stelle ist, wo das Klaster Holz verkauft wird, ist von mir beaustragt, das Holz anzuweisen und die Bezahiung dasur in Empfang zu nehmen.

\*) Breslau. Von meinen aus achtem reinen engl. Zinn getrlebenen außerst bauerhaften Gerathschaften für Officinen, die vor dergleichen gegoffenen, wet mehr ind Gewicht fallenden, allgemein den Borzug verdienen, babip nicht Pords und sauber gearbeitet find, habe ich ein Lager, bestehend in Keffein, Pfanaen zc. von verschiedenen Großen, der Droguerte = Pandlung von Prn. D. E. Rrugs Bietwe in Breslau am Ringe Ro. 12. in Commission gegeben, und wird selbige solche zu dem biesiaen Kabrispreise liefern.

Schon, Rupferhammerpadter in Jacobswalde bep Cofel.

\*) Breslau. Ein gesetztes, hauslich erzogenes Maden von anfländigen geblib ten Eltern, wo möglich von außerhalb, die mit der feinen Nahtered gut Le-field weiß, kann sozleich ein anfländiges Unterfommen in einer kleinen Familie find den, wo fie in der Eigenschaft einer Tochter, ber Frau des Hauses mit ihrem Fieiß und Thatigkeit zur Dand giben soll. Wo? sogen die wohllich! Zeitungssetzbeitignen.

Dienstags ben 4. December 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Bredlausches Intelligenz-Blatt zu No. XLIX.

## Bu verkaufen.

\*) Steinau ten 12. November 1827. Bon dem unterzeichneten Gerichtes amte wied hierdurch bekannt gemacht, bag auf den Untrag bes Schieferteder Werner in Wohlan die bem Schumacher Wilhelm Mandelt gehörige, fub No. 17 in Dber : Cumern belegene Freihausterftelle in Termino ben gten Tebruar t. 3. Berminage von 10 bis 12 Ubr, und Rachmittage von 4 bis 6 Uhr auf bem berrichaftlichen Coloffe in Cunern bifentlich meinbietend verfauft werden foll. Bablungsfavige Raufluftige werden zu biefem Termine Behuft der Abgabe eingeladen, und haren, wenn jenft feine geftplichen hinderniffe im Wege fteben, den Buidlag ju gewärtigen. Huf fpatere Gebote wird, wenn nicht die Glaubiger fammtlich in ein Diachgebot willigen, feine Ruckficht genommen; übrigens wird nach Eilegung des Raufschillings Die Loschung der janmtlichen, sowohl ber ein: getragenen als feer ausgehenden Forderungen, und zwar der lettern auch obne Produktion der Instrumente verfügt werden. Die auf 310 Rthl. 6 fgr. 8 pf. ausgefallene Zare des gedachten Fundi ift in den Umitsfrunden in unfrer Ranglen einzuseben. Das Gerichtsamt Dber : u. Mieder : Cunern.

Müller. Brestau ben 21fien August 1827. Auf ten Antrag bes Steinmegmets ftere Carl Paufenberger joll bas der Bittime Anwand und Deren minorennen Er: ben geborige und wie die an ber Genichtefielle ausbangende Tar : Muffertigung nachweiset, im Sabre 1827. nach dem Materialien : Werthe auf 3821 Ribl. 19 fgr. 6 pf., nach dem Rugungvertrage pi 5 pro Cent aber, auf 6651 Rtbl. 1 fgr. abgeschätzte Grundfluck Mo. 117. auf tem Ctartgut Elbing in Klein. Kletschlau, im Dige ber nothwendigen Subbapiation verlauft werden. Demnach werben alle Befig = und Zahlungöfabige durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in bem biegu angesetzten Cerminen, namlich ben 4ten December a. c. und den 5ten Februar 1828., besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine ben 5ten April 1828. Borminage um ir Uhr vor bem Geren Jufigrath Mugel in ungeren Partheienzimmer Mo. 1. gu erscheinen, die besondern Bedingungen und Medalitaten ter Subbailation tajelbit ju vernehmen, ihre Gebothe gu Prototell zu giten und zu gemarig n, bag bemnachft, infofern fein fattbaf. ter Witeripruch von ten Interepenten eritart wird, ber Bufchtag an den Meift. und Defibietbonden erfolgen merde. Hebrige & fell nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings die Lojchung der fammtlichen eingetragenen auch ber leer ausgebeuden Forderungen und zwar ber letteren, obnie baff ca zu biefem Imeffe ber Production der Infirmmente bedarf, vertigt werden. Königl. Stadigericht hiefiger Residens.

Dels ben 26ften Juni 1827. Das Bergogl Braunschweig Delsf. gurftenthume : Gericht macht hierdurch befanut, daß im Wege Des erbichafes den Liquidations = Procesies, die nothwendige Gubhaftation des im Dels Bernftactichen Creifes Des Fürstenthums Dels belegenen freien Mudial Rittergutes Schügendorf ju verfügen befunden worden ift - Es werden bas ber hierdurch alle, welche gedachtes unterm 26ften und 27ften Juli 1822. auf 26391 Rthl. 1 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschäft und bei der unterm aten Juni 1827. ftart gefundenen Rev fion diefe Tare auf 22654 Rtht. 10 fgc. abgeschäßtes Guth zu besiten fahig und annehmlich gu bezahe len vermogend find, aufgefordere, in dem auf den Biften October a. c. und ben Biften Sanuar 1828., befonders aber in dem legten und pereme torischen Licitat onetermine ben gten Mai 1828. Bormittags um 10 Uhr vor unferm Deputirten herrn Juftigrath B. beburg an hiefiger ordenelicher Gerichtsftite fich zu melden und ihre Gebothe abjugeben, indem auf die nach Merlauf bes letten Becitations Termins etwa einfommenden Gebothe, in fofern gefestiche Umftande nicht eine Ausnahme gulaffen, nicht meiter Rude ficht genommen werden, fondern ber Bufchlag an den im Termine meift. und Biftbierbend Berbleibenden erfolgen wird. Die Zare ift bem an bie. figer Gerichtsstatte ausgehangten Subhastations Patente beigefügt, und kann in hiefiger Registratur naher nachgefeben werren.

Franken fietn ben 24lien Detober 1827. Im Wege des freiwilligen Unstrages subhafter das unterzeichnete Rongl. Land und Stadtgericht das hiefelbft beiegene unt No. 3r. bezeichnete und gerick tich auf 880 Rthl. gewürdigte, der uns verehl. Albertine Merkel zugehörige Haus und hat einen perem vand und Stadts gerichts Director Restel angesept. Wir lavenzahungsfähige Rauflustige hierdurch vor, in diesem Termine des Nachmittans um 2 Uhr in unserm Geschäftslocale zu erschinen, und ihr Gebot abzugeben, wo alsbann der Meistbietende nach Einho. Iung der Bors und Obervormundschaftlichen Genehmigung den Zuschag ju gewöhrtigen hat. Die Tire bangt an unserer Gerichtsstätte ans, auch kann solche

in unferer Regiffratur infpicirt werben.

Ronigt. Preug. Land. und Stadtgericht.

Schloß Ratibor ben 2. October 1827. Auf den Antrag eines Reals glaubigers follen die der Frau Auguste wercht. Justitiatius Bernhard geb. Jagusch gebörigen freien Realitaten, sub Ro. 28. zu Rengarten, bestehend in einem masste ven zwei Etagen boben Haupt 2 Bohngebade, zwei kleinen Reben. Gebäuden und Gtallungen, nebst Gemulegarten, welche Realitaten auf 7188 Ath. 24 igt. 6 pf.

gerichtlich abgewürdigt worden, im Wege der Erceution öffentlich an den Meiste biethenden verkauft werden. Bu diesem Behufe haben wir die Leitationstermine auf den 2. Januar, 3. Marz und den 5. Mai 1828., welcher letztere peremtorisch ift, in der hiesigen Gerichtstanzlen angeset, und laden zahlungsfähige Rauflustige hiers durch mit dem Beifügen ein, daß der Zuschlag dieser Realitaten erfolgen soll, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Bergogl. Gerichtsamt der Berrichaft Ratibor.

Nieder & Gerlach bheim am 31. October 1827. Die dem Johanu Carl Angust Apelt eigenthumlich gehörige, zu Nieder Berlachsheim unter No. 5. belegene, gerichtlich auf 700 Athl. abgeschäfte Freigartner = Nahrung soll auf den Antrag eines Nealglaubigers zum nothwendigen öffentlichen Verkauf gestellt wers den. Der Biethmastermin ist

auf den 16. Januar 1828. Vormittage 10 Uhr an gewöhnlicher hiefiger Gerichtestelle anberanmt, und ce werden zahlungefabige Rauflustige hierzu mit der Bekanntmachung eingeladen, daß die Taxe des Grunds

ftud's in der bieffgen Gerichts - Regiffratur eingesehen werden fann.

Leobich us den 13. Marg 1827. Das ju der erbicaftl. Liquidations. Maffe bes ben 9. Mai 1826. verftort. Joh. Mepumucen Jofeph Freiherrn v. Morawieft gehörtge, in dem Fürftenthum Troppau, und in dem Leobschüter Rreife gelegene, und von ber Doerichieffichen landschaft den 4. Januar 1827. auf 32327 Dith. 5 fgr. 5 pf. gewurdigte Bittergut Boblowit, foll im Bege der verfügten nothmen. Digen Gubhaffacton in dem vor dem unterzeichneten Director auf den 3. Jult 1827. Radmittage 3 Uhr, den aten October 1827. Nadmittage um 3 Uhr, und ben 4. Januar 1828. Dachmittage um 3 Uhr in dem Geffions. Bimmer des unterzeich. neten gurfienthumsgerichts anfieber ben Termine, wovon der dritte und lette pes remtorifch ift, offentlich verfauft werden, und es werden baber alle Diejenigen, wels de das gedachte Rittergut Boblowis ju faufen gemeint, und annehmlich ju bejah. len vermögend find, hiermit aufgefordert, fich ju melden, ihre Bebote abjugeben und ju gemartigen, daß bemnachu, infofern fein ftatthafter Biderfpruch von den Intereffenten erflart wird, Die Abjudication an den Meifte und Bejebierenden ers folgen wird. Uebrigens fann die gedachte von der Dberfchlefijchen gandichaft aufgenommene Tare tes Gutes Boblowis von den Rauflaftigen in Dei Regiftratur des unterzeichneten Kurftenthumsgerichts mit mehrerer Duge nachgefeben merben.

Fürft Lichtenstein Troppau Jageindorffer Fürstenthumsgericht Ronigt. Preuß Antheils. Schiller.

Freyburg ben 1oten October 1827. Auf ben Antrag eines Realglaubis gers fon das dem Tagelohner Gottlieb Robler gehörige, in der hiefigen Obervors stadt sub Rro. 175. sub Rro. 175. gelegene Wohnhaus nebst dazu gehörigen Bartschen, gerichtlich taxirt auf 469 Athlie. 10 fgr. öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Der peremtorische Sietbungstermin steht auf den 18. Januar 1828. Nachmittags um 3 Uhr auf hiefigem Königl. Stadtgerichte an, zu welchem best, und zahlungsfähige Ranflustige mit dem Vemerken eingeladen werden, daß dem Bestbiethenden der Zuschlag ertheit werden soll, wenn nicht gesehliche hindern nisse eintreten. Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

Gorlig ben 15. Juli 1827. Das Johann Gottlieb herrmanusche Baus erguth Nro. 62. zu Mieder: Schonbrunn, Lanbaner Areis, 2345 Riblir. 18 fgt.

9 Pf.

9 pf. tarirt, foll in Berfolg der Execution an den Meistbiethenden verkauft mers ten. hierzu haben wir brei Termine, auf

ben 31. October 1827. ben 31. December 1827.

den 5. Marz 1828. Vormittags 10 Uhr die ersten zwei in unserer Registratur zu Görlitz, Brüdergasse Mrv. 17., den dries ten an gewöhnlicher Gerichtssielle zu Schönbrunn angesetzt, und laden Kauflustige dazu mit der Bemerkung ein, daß zwar die Abiofung der Dominial-Verechtigungen von diesem Grundstück durch Abtretung von Lanobereits erfolgt ist, der Reces aber noch zur Construation der Königl. General. Commission in Soldin vorliegt.

Molich von Schindeliches Schonbrunner Gerichtsamt.

Ochmidt, Justit.
Dhlau ben 5. October 1827. Auf den Antrag des Guthsbesiter Schröster zu Ren. Schliesa ist die Subhaktion der Bogelichen Erbscholtzsen sub No. 1. zu Jankau nebst Zubehör, treiche im Jahre 1827. auf 3910 Athl. 18 sgr. absgeschäßt ist, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungstäbige Kaussussige bierdurch aufgefordert, in den angeschten Dietinnis. Terminen, am 31. December 1827., am 28sten Februar 1828., besonders aber in dem letzen Termine, am 5. Mai 1828. Bormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Land. und Stadtgerichts. Asserte im Geren Reichard im Terminszimmer des Geriches in Person, oder durch einen gehörtg insormirten und mit gerichtlicher Special: Bollmacht versetenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Inschlag und die Aljudication an den Meiste und Bestetenenen, wenn keine gesetliche Anstände einstelen, ertolgen wird.

Ronigl. Preuß. gand : und Stadtgericht.

Görliß den Sten Juni 1827. Jum öffentlichen Berkaufe des dem Christoph Malhich zu Lichtenberg gehörigen, unter Mo. 47. daselbst gelegenen und auf 4000 Rtbl. in Preuß. Cour. zu 5 pro Cent jabrlicher Ruhung gerichtich abgeschäße ten Tauerguts, im Wege nothwendiger Enbhastaton sind der Beethungstermine aus den isten September, den zien Robember 1827, und den 5ten Januar 1828,, von welchen der lette peremtorisch ift, aut hieütem Landgericht vor dem Deputireten Derrn Landgerichtsorth Pelino Bormittags um 11 Ubr angeseht worden. Bessist und zahlungsfähige Rauflustige werden zum Mitgeboth mit dem Bemerken hierturch eingelaten, daß der Zuschlag an den Meiste und Leüblethenden, in sofern nicht gelehiche Umstände eine Ludnahme gestatten, nach dem letten Lermine erfolgen soll, und daß die Taxe in der hiefigen Registratur in den gewöhnlichen Gessstätzsstunden eingesehen werden kann

Ronigt. Breug. Landgericht ber Ober , Bount.

Breiffen fiein ben 3 October 1827. Die bet Greiffenberg belegene, unter die Juriediction bes unterzeich neten Gerichtsamis gehörige, auf 3760 Ath. 27 far. mit Behlaß gerichtlich gewürdigte zweizängige oberschlächtige Mafferz muble des Johann Gottlob Schubert, soll in Kolge ber von demselben geschehes nen Bermögens. Abtretung im Bege der nothwendigen Subhasiation in Termis nis den 12. December c. a.

ben 13. Februar 1828. ben 12. April ei. a. Bormittags um to Ubr in hiefiger Gerichtskanzelen verkauft werden. Desitze und zahlungskabige Rauflusige werden bierdurch aufgesordert, in diesen Termis nen ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adziudication in dem letzten Termine, Falls keine gesetzliche Anstände eintreten, ers folgen wird, wozu auch alle unbekannten Real. Pratendenten zur Wahrnehmung ihrer Gerichtstame vorzeiaden werden. Die an hiesiger Gerichtsstätte aushän; gende Tape kann zu jeder Zeit eingezehen werden.

Reichegraff Schaffgorfchites Gerichtramt ber herrschaft Greiffenftein. Greulich.

Gubrau den 14ten September 1827. Das auf 831 Athl. 18 jar. 2 pfr dorfgerichtlich abreichiche Eche's Johann Deinzeiche Bauergut zu Deinzenterf. wird im Wege der Execution fubt zu ert. Die Biethungstermine siehen am 29 De, toder, 29. Rovember e. a., und 3. Januar 1828. Vormittags 10 Ubr, und zwar die ersten beiden hier in der Wohnung des unterzeichneten Justifiatit, der ketrere und pereintorische Termin aber in lord Deingendorf an, wezu beste, und zerlurge fähige Kauslufige zur Phyade ihrer Geboike mit dem Bemerken vorgeladen werden, des der Zuichlag an den Meinbiethenten erfolgen soll, in sofern kein flact-hafter Widerspruch von den Juterissenen erflärt wird.

Das Gerichteomt für heirzendorf Gubranfchen Rreifes.

Leobich us ben 28. August 1827. Auf ben Antrag eines Realgidubie belegene Erbrichterei, wogu auch außer ben Wathichaftsgebauden eine Mirent. eine Rleischeret, ein Bleicherhat's nebit Bleichplan, 256 Scheffel Acter, 16 Schfl. Diefen, 60 M. Walt, alles Brest Mags, nebit Dbit- und Grafegarten, auch bedeutene te Mubiginfen obne tag im Defir, belegene Wirthebaus mit 80 Echfl. Ucter und 6 Echfl. Diefe geboren, und welche mit Habichluf ber gulegt benannten im Deffer. fiturten Deas litaten, Die nicht Gegenfant bes Berfaufe fint, auf 7282 Rible. genichtlich gefchapt ift, fubhaffirt, und find biegu bie Lieutatione Eermine auf den 2. Dop mis ber 1827., den 2. Januar 1828. in Toco Leobichus, und den 5. Mary 1828. welcher perentorifd ift, im Drie Romeife angefett morden, wogu alle diejenigen, welche die Erbrichteret zu besite n falig und annehmlich zu bezahlen vermegent find, fich zu melcen, und ihr Geboth abzugeben, mit dem Beifugen vorgeloben werden, daß auf Die nach Ber lauf bis letten Licitations. Termine eine gulenie menden Gebothe nicht metter reflectirt merten mird, daß die Zare fomobt in Ros meife ausgebangt ut, als auch bier Dets zu jeder ichlieblichen Beit eingeseben mere ben fann, und bag die Raufbedingungen in ben Terminen werden fofigefett merben. Das Gerichtsamt Romeife.

Schloß Ratibor den 18. Ochr. 1827. Auf den Antrag eines Reglogläubigers soll die dem Braner Carl Koschany geberige, zu Matibor in der groz gen Borstadt gelegene sogenannte 2te Brunkenhofer Parcelle, bestehend: 1) in der Gerechtigkeit Bier zu brauen und Brandtwein zu brennen; 2) den Gebäulichkeisten; 3) dem babei gelegenen Garten von 5 Morgen Magbr. Aussaat; 4) dem nahe gelegenen Ackerstück von 23 Mergen 26 [] R. Magdeburgisch Aussaat, wels che Mealitaten zusammen auf 8739 Nicht. 14 igr. 4 pf. gerichtlich gewürdigt wors den, in den angesetzen Biethungste minen,

den 4. Januar )

ben 4, Mary ) 1828.

worden, wozn wir zahlungefchige Kauflustige mit tem Bemerken hierdurch einlas ben, daß der Zuschlag für das Meistgeboth nach vorangegangener Einwilligung der Realglaubiger erfolgen, und auf die später eingeheuden Lieta keine Rucksicht genommen werden wird, wenn nicht etwa gesetzliche Umstände eine Ausunahme gesstatten. Uebrigens kann die Taxe bieser Realitäten, welche dem ausgehängten Subhastations. Patent sowohl an hiesiger Gerichtsstelle, als auch bei dem hiesigen Konigl. Stadtgerichte in beglaubter Ausserzigung beigesügt ist, zu zeder schiechten Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Bergogl. Ratiboriches Gerichtsamt der Guther Bauerwitz und Binfowig zc. Beiblich, Jufit.

Schmiedeberg ben 6. Detober 1827. Der allbier sub Mro. 15. belez gene, nach Abzug aller Lassen und Abgaben auf 2589 Mibl. Cour. gerichtlich abz geschähte Gerlachsche Dber Rreticham, wozu außer dem zu einer Brennerei wohl eingerichteten, mit Stallungen versehenen Wohngebaude, noch ein Gapftall für 40 Pferde und 1 Schuppen, ingl. an Ackerpertmenzien, ein Ackerstück von 6 Mg. Aussaat, ein Obst und Grasegarten, eine Wiese geberen, dessen Eigentbimmer die Befugnist des Brandtweinbrennens, des Schänkeus und des Backens für die Gaste zusteht, sell auf den Antrag des hiesigen Magistrats wegen rückständigen Ungaben öffentlich an den Meistbierhenden verkauft wereen. Die Lietations : Eers mine siehen hierzu auf

ben 29. Bebruar 1828.

den 30. April ejust. a. Bormittags II Uhr

auf bem hiefigen Stadtgericht an. Raufliftige werden hierdurch eingeladen, und baben zu erwarten, daß, wenn nicht gesetzliche hindernisse eintreten sollten, in dem letten Termine dem Meiftbiethenden der Buidlag gewährt werden wird.

Ronigl. gand. und Ctadtgericht.

Franken sie in den 24. Juli 1827. Das ju Dibersdorf belegene, mit Mro. 18. im Spoothefenbuch bezeichnete, dem Bernbard Rudoiph zugehörige, und gerichtlich auf 4015 Mthl. gewürdigte Banerguth von it hube Activiand, soll auf Antrag eines Realgläubigers im Wege der Erecution in den Terminen, 4. October, 4. December d. J. und 4. Februar 1828. verlauft werden. Jahlungsfähige Rauf. luftige werden daher einzeladen, in dielen Terminen, befonders aber in dem vor dem Herrn Land und Stadgerichts Alfessor Reudeck anderaumten veremtorischen des Nachmittgs um Buhr in unterm Gelchäitslecale zu erscheinen, die Kaufsbesdingungen zu hören, und ihra Geboth abzugeben, wo alsbann der Meisbietbende den Zuschlag zu gewärtigen hat. Die Tape von diesem Guthe hängt an unferer Gerichtsstätte, so wie insdem Gerichtsfreitschan zu Dibersdorf aus, auch fann solle während den Amts zunden in unserer Registratur nach geschen werden.

Ronigi. Preuß. Land = und Stadtgericht.

#### Citationes Edictales.

\*) Ratibor ben 26. October 1827. Bon dem unterzeichneten Ober-Lans besgericht wird auf Antrag bes Konigl. Fistus der Mauergeselle Johann Chris

Roph Dire aus Miegersborf Reuftabter Rreifes, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen hat, bierdurch aufgefordert, fich in bem

auf den 25sten Februar 1828 Vormittags 10 Uhr 2or dem Herrn Ober-Landgerichts Auskultator v. Goldfist angesetzen Termine allhier zu gestellen, über seine gesetzwidtige Entfernung sich zu verantworten, und seine Zurückunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gesehe, seines sammtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallenden Erhschaften verlustig erklart, und solches alles der Regierungs Hauptkasse zugesprochen werden wird. Urkundlich unter dem Siegel des Königl. Prens. Ober-Landesgerichts von Oberschlessen und der geordneten Unterschrift. g.)

\*) Liebenthal den 22. November 1827. Nachdem auf Antrag e nes Res afgläubigers am beutigen Tige der Liquidations. Prozest über die Kaufg ider der Schwanitsichen Erbscholtisen zu Ottendorf Lowenbergichen Kreises sub Ro. 56a im Betrage von 1310 Ribl. erbsfret worden, werden alle diesenigen, welche an das gedachte Grundstück und dessen Kaufgelder einen Meglanspruch zu haben vermeinen, bierdurch aufgefordert, diese Ausprüche im Termine den

29sten Februar 1828 früh to Uhr, vor dem Deputirten herrn Affigior Fischbach im Locale des unterzeichneten Gerichts anzumelden und zu bescheinigen, mit dem Bedeuten: daß die Ausbleibens den mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Raufer, als gegen die sich meldenden

Blaubiger auferlegt mirb.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

\*) Reiffe ben 15. Detbr. 1827. Bon dem unterzeichneten Gericht merden alle Diejenigen, welche an bas auf bem Burgerhaufe fub Do. 83 hiefelbft fur Den Garnhandler George Saufdild ju Meung eingetragene Rapital pr. 140 Ribl. und an das darüber ausgestellte, angeblich verloren gegangene Infirument, ten unterm 18ten October 1805 gwijchen bein gedachten Saufchild und der damaligen Befis Berin blefes Sanjes, Der verwittweten Garnhandlerin Elijabeth Tibe, geb. Dlus berichinety, gerichtlich geschloffenen Bergleich nebft Sypothekenschein zur Recognis tion über die auf den Grund Diejes Bergleiche fur den ac. Saufchild erfolgte Eins tragung des Ravitale pr. 140 Athl. auf das Tipische Saus fub Do. 83 bicielbft D. d. 1865, welches durch die gerichtliche Berfugung vom 3offen Dan 1825 bem Bauer Jacob Meuber gu Deung in feiner Rechtsfache gegen ben Garnbandler Saufdild im Bege Der Exefution zur Gingichung überwiesen worden ift, als Gi: goutbumer, Ceffionarien, Dfands ober fonftige Briefe-Inhaber, Anfpruch ju mas chen haben, hiemit aufgefordert, Behufs der Ungabe und des Nachweises ibrer etwanigen Unipruche in bem auf den iften Mary 1828 Bormittags 9 Uhr

angeseten Termine in dem Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichts vor dem Konigl. Justizrath herrn Bener personlich oder durch einen der hiesigen Justiz-Commissarien, wozu ben etwaniger Ermangelung naherer Bekanntschaft die Justizsommissarien herrn Gerlich, Rolch und Scholz vorgeschlagen werden, zu erscheinen, oder zu gewärtigen, daß der Ausbleibende mit seinen etwanigen Ausphähmeigen pracludirt, ihm deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das verloe

ren gegangene Inftrument aber amortifirt und an beffen Stelle ein neues ausgefertigt werden wird.

Ronigt. Preug. Fürftenthumsgerist. \*) Frankenftein ben igten Dovembet 1827 2on bem untergeichneten Berichtsamte werben alle biejenigen, melde 1) an das auf bem Johann Wage. nerfchin Sauerguthe ju Bertwigewalde fur D'e Glifibeth vermittwete Baron in Daijdeau er Sypothefa bom igten Juli 1783 b fterd' Kopital per 240 Rthl. und 2) an bas auf ber Michael Mitfchefden Freiga turffe e ebendafelbit fur ben ebemaligen Gemeinfdreiber huntemann er Decrete vom 16. April 1795 intabulirte Rapital per 16 Bitbl. und bas fiber festere Poft ausgetertigte Enpothefeminfirument, ais Eigenthumer Ceffionarien, iber Die fonft in ihre Rechte getreten find, Unfpriche go haben vermeinen, hiermit vorgelaten, auf ten 15. Res bruge 1828. Bormittag 10 Ubr in ber Gerichtstanglei bee Juffiziarii Doffmann gu Franfenftein gu erfcheinen und ihre R al-Anfritibe geltens gu maden ober gu gemartigen, baf fie mit ibren etwanigen Unip u ven an die betieffenden Grunde finde praclubirt, ihnen ein emiges Gillidwer en auferiegt, and bas Infrus ment über die auf ber Rufcheichen Grelle freatungen 16 Rebl. amortifire, und Die Lofchung beider Doften, im Joppothefenlud,e verfügt werden wird.

Das Gerichtsamt von Dertwigswatte.

\*) Loobschüß den irten Revember 1827. Ben dem Eerickkannte ter deutschen Ordensäuter Soppan ic. Leobschührer Arcises wird der aus Arenkans deri gehärtige Franz Possmann, welcher bereite vor 27 Jahren in einem Alleer von 16 Jahren verschollen, und seit jener Zeit über dissen und Aufente balt keine weltere Nacheicht eingegangen ist, so wie dessen einwarise unbekante nothwendige Erben hierduch öffentlich vorgeladen, sich bieven 9 Michaelen und spätestens in dem, den 26sen August 1823 im Orte Leebschäft von dem unterszeichneten Gericht angesesten Termine entweeder schiellich ider persönlich zu melden, widrigenfalls er ihr todt erklärt, und dessen Vermögen seinen Sesschwistern, als dessen geschlichen nächsten Erben überwiesen werden sou.

Das Gericht ber beutschen Orbenkafter Coppan ic.

\*) Breslan den zisten October 1827. Alle unbekannten Glänbiger des am izten October 1823 zu Märzdorf verstorbenen Wassermöllers Johann Franz korenz, über dessen Nachlaß auf den Antrag seiner im Besitz und in der Arzwatung der Berlassen dan verbliebenen Sebes, der erbiche liche Liquidations. Proces keut erössnet werden ist, werden hierdorch vorgelaten in dem auf des zien März 1828 Vormittags um 10 Ubr in unserer Amtschafte Schubbrücke Ro. 55. augssehren Liquidations und Beristaliens Cermine ihre Ansprücke eine weder perionlich oder durch gehörig informietz und bevollmöchtigte Justz Gemeisserich von welchen ihnes die Herrn Justz Commistrien Willer, Tonrad und Scholz vorgeschiagen werden anzumelben unt zu beich intgen wiertzenfalle die Commination des S. 85. Tit. 51. Thl. 1. Mig. Gerentsortnung realinirt und die Unwendung der Allerhöchsten Cabinetsortre vom 16. Mat 1825 gegen sie emireten wird.

Das Geeichtsamt der Fidei-Commis herrschaft Wangern.

# Benlage

# Nro. XLIX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

#### Citationes Edictales.

Lowen in Echlofien den 15 Detober 1827. Auf den Antrog ihrer Bermandten werden nadgiehende, feit bem Rriege vericollene Coloaten: ale i) ber Carl Bi polo aus Airchberg Falkenberger Breifis geburtig, welcher im Isten ichlef. Pandwehr : Regiment zum Batgillon iften Compagnie gestanden, ber bei bem Bud. juge von Freiburg bei & ipzig im Jahre 1013, von einem potimiden Ub anen ers fochen werden jenn foul, und beffen in ungerm Depefitorio b findliches Bermegen 23 Ribir. 5 fgr. 5 pi. beträgt; .) ber and Jacobsborf Saltenberger Arches ges burtige, in Dingelben Regiment, Daraillon und Compagnie gefiandene Jog Siale liner, welcher auf dem Deariche nach Gerlig un Monath Ceptember 1813. ers frankt, mid in das fliegende geld : Lagareit Diro. 3. nach Gortin gebindit worben, feit Diefer B it ab r von feinem Beben und Aufenihalt teine Liadricht gegeben, und begen in ungerm Depesitorio befindlichee Bernieg n 24 Biblr. 12 fer. 2 pf. betragt, to wir beren etwanige und fannien Giben und Erbnehmer borgegegen, fich ingernalb 3 Monaiben, und pareitens in dem auf ben 5. gebrug: L'ermittags um 9 ther bier an gewohnlicher Berlietoflatte anbergumten Termine in eriche nen, pher ben ihrem toben und Aufenthalt plad richt gu geben. Ein gall meter bab Eine nom bas Untere gefcheben follte, merten ciefeiben jur todt ertiatt, und bas Bermogen ihren bekannten Erben ausgeantwortet meiden.

Das Reichsgraft, von Pudlieger Gerichtsaint der Gerifchaften Rogan und Jacobedorf. Friedn ett.

Liegnis den 29ten August 1827. Es ist mittelft gewatstamen Sinbruchs vom 1. auf den 12ten November 1824. das Schuld und Hoppothiken-Justrument vom 21. Junuar 1824 auf dessen Grund 50 rthl. Cou ant auf der Stelle no. 4 zu Strachwis für die Schulen Fun, dations Casse zu Malitsch eingetragen sind, verleren gegangen, und cer Malitsche Krichen- und Schulen Worstand hat das Ausseboth dieses In fruments extrahert.

Wir haben daher einen Termin zur Anmeldung ber etwanigen Unfprache unbekannter Pratendenien auf ben 21ten Decbr. a. c. Boimitags
um 10 Uhr vor dem ernannten Deputaro Herrn Ober Landes Gerichtse Referendarius v. Rojenberg anberaumt und fordern alle diejemgen, welche an die Post per 50 rtht Courant und das da über ausgestellte Infirmment als Eigenthumer, Ecssionarien, Pfands oder sonstige Driefe Infaber

MAG

Unspruch haben möchten, hiermit auf, sich on bem gerachten Tage und zur b stimmten St. ide auf dem Königlichen Land und Stadtgerrit hier selbst entweier in Person, eter durch mit gesesticher Vollmacht und hine langlicher Insormation versebene Mai datarien auß der 3 bi der hiesigen Justiz-Commissation, von welchen ihnen im F.ll der Untekannischaft die Justiz-Commissation, von welchen ihnen im F.ll der Untekannischaft die Justiz-Commissation, von welchen ihnen im F.ll der Untekannischaft die Justiz-Commissation Feige, Wenzel und Röuler vrgeichlagen werden zu ericheinen, ibre Rechte wahrzunetmen und die welt ein Zerhandlungen im Fall des Ausblichens aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren ve melnte lichen Unsprüchen werden präcksdirt ihnen tamit gegen den Vesisser des Grundwats und den Kirchen und Schulen: Vorstand zu Malitich ein ewiges Stillschweigen wird ausgeretigt. (Das verloren gegangene Instrument über die 50 redr, wird amorrisset und für die Schulen-Fendations.

Ronigl. Peuß. Linds und Stadt: Gericht.

Hirscher gen 27. Erptember 18:7 Lustem ub 30. 47. zu Schen maldau Schen nichen Krei es gelegenen, dem Johann Got leb Tei rusenn sehorb gen F elbause hartet laut Inpruments von 8. Juli 1803. sut Rubr. III. Rro. t. 266 Gerund. nud Hop thefenduchs eine Post von 60 dribt, für die Bormundschaft der Schmidt Digerichen Kinder von Sa donnelbau, welche dem Schmidt George Friedrich Polger zu Conradswaltau nach urückgelegt r Minosenattat üt ernitesen worden ift. Da nun das deefausge Schuld uie Hoppothe en Janeum ir de dato wie 8. Juli 1803. verlobren gegengen; und von dem Grundb per Juhann Gotts welche als Eigerthümer, und von dem Grundb per Juhann Gotts der Teichigen, welche als Eigerthümer, Lessonarien, Prance oder Diress Inhaber Auspruch auf odige Post und das darüber iprechende Instrument zu haben vermete nen, hiermit vorzelaten, in Termino

den 4 Januar 1828. Bernittaas um Uhr .
sor dem unterzeichneten Gerichtsamte im berrichait. Schloffe zu Schönwaldan zu erscheinen, und ihre etwangen Anfprüche anzumelden und zu ver sit wen, woaegen ste ihrem Austleib n zu gewärtigen baben, daß sie unt ihren aus dem verlohren gegenen Instrumente hergeleiteten Real : Aufprüchen on tas besauere Grundsstädt werden präcludiet werden, und bnen beshirt ein ewiges Stillschweigen aus welegt werden wird.

Ganther.

#### AVERTISSEMENTS

Drieg ben 25sten Nov mber 1827. Im hoben Auftrage Einer Ro. Mal. Dochteichen Rigterung zu Brestau toll die Anfuhr von eirea 140 Stamme verschiedener Sorien Laubolger aus dem Konigl. Forst - Revier Leubusch nach den ber chiedenen Laubolger aus den pro 1828 auszuführenden Bauten des Königt Domainen: Mentamis Brieg erforderlich find, so wie die Alasubes zum Straffenbau bei Dobern Brieger Rreites notdigen Rief 8, an den Mins destigordernden verdungen werden. Dierzu ift ein öffentlicher Pertaitons Termin auf den Isten December 6, a. von Bormittags 9 dis Nachmittags 4 Uhr in

ber Bebaufung tes Unterzeichneten festgeseht, an we'chem ju erscheinen und ihr Bekoth abzugeden Entreprifesabige bierdurch eingeladen werden. Das Mindige gerorb tit die zur eingegobren bobein Genehmigung durch eine am Tage ter kitiation zu erlegende Courion von 10 Athl. ficer zu ftellen. Die nabern Besbingungen find am gedachten Verdingungstage einzutehen. g.)

\*) Brieg ben 25 ien Rovember 1827. In hoben Auftrage Einer Königl. Dochlodichen Regt rung zu Er siau foll die Auführ bes zu bem 1828 bei bem Konigl. Domainen Rinimie Namslau auszusübrenden Bauten einerderliten Baubolzes, aus dem Waldbitritt Windschmarchwiß nach den Königl. Schloffe in Ramslau an ten Mincepforternden verdungen werden. Durzu ift ein prefentider Licitat ons Lerm n auf den 14 Pecember c. a. von Bordungs 9 bis Radmulags 4 Ubr im Steueramtitchen Locale zu Kamstau festgrießt, an welchem zu ericheinen und ihr Geboth abzugeden Entreprisestigte hierdorch einges laden werden. Das Mindengeboth ist die zur einzel olten höhern Gebedustung durch eine am Tage der Licitation zu erlegesten Caution von 3 Midte, sieder zu stehen. Die nabern Ledingungen find am gedadten Weidingungsfage eins zusehen. g.)

\*) Dunglau ben 26ffen November 1827. Bur Aubertittung ter Gerichtele scholz Meufelichen Kauf elbermaffe zu Baudendorf und deren Berichedung unter bie vekannten Glanbiger boben wir auf den 29ffen December Bormettags 9 Uhr an Gerichtsfielle zu Rittlistreben, in ofern nicht erhebliche Hindernisse dazwischen kreten, Fermin angeligt und machen dies für die etwa nach unbekennten Graus

biger jur Dacheiche hierturch eff nelich befannt.

Gerichtsaurt von Ritligtreben,

\*) Brestau Saupt : Uerernicht ber Gewinne, melde bei Bichung ber sten Rlaffe soft n Lo te te in meine Rollecte gefallen find. 1 Gewinn ju 2000 Bibl. auf Pro. 60308 2 Gew. une zu 1500 Ribl. auf Reo. 24797 85470. 3 9 minne 10 1000 Rent, auf Mro. 11576 14:58 28382. 10 G winne ju 5 0 Ribir, auf Beo. 35832 39884 46.03 52864 56581 63653 78854 81915 85081 89452 13 56 Winne in 200 No. ". w. 1 Mio 4032 15374 18696 29499 36.39 36176 57912 63612 63749 81947 86015 861.8 89442. 49 Bedieue in 100 Rel. auf No. 2901 4109 11571 .4214 20 16502 18631 43 19779 22 57 22 200 24733 26625 35830 31 41 72 37644 39850 81 45:05 460 6 84 46772 95 52813 60312 63079 03730 723,973 75200 78284 7887, 30 81963 98 85100 4 43 48 85020 39 69 86120 78 89415 89;19 40 436 Gerinne gu 50 Ribit. aus Aro 9:4 24 -7 49 1312 14 22 27 40 46 47 54 67 71 80 2466 85 91 98 99 2604 6 13 17 23 35 37 39 51 61 67 71 75 39 88 96 -907 10 15 3612 4-21 23 28 29 34 40 4104 28 33 97 6,39 49 8882 10002 5 11 21 11503 89 90 91 96 14218 21 23 36 45 52 58 63 67 75 79 90 93 97 14912 25 58 15371 85 95 13 26 49 71 76 85 89 18604 7 8 10 11 38 49 62 69 98 18700 19002 19 29 31 41 44 76 81 19693 93 19705 17 22153 66 70 78 83 84 87 89 21701 16 16 41232 4: 47 49 5 > 55 56 00 64 66 78 26320 52 57 58 68 74 89 93 96 400 26608 13 19 29407 22 26 32 58 60 62 70 97 34146 34951 77 93 96 97 35000 35805 54 56 57 66 69 77 79 87 93 26002 5 19 36 46 50 51 55 77 98 36107 17 23 41 44 51 53 55 69 71 90 37603 10 27 39 50 67 71 88

Schreiber, Ronigt, Lotterie. Einnehmer. Bluderplag im weißen lamen.

\* \* ) Brit

\*) Bredlan. Bet Biebung ber gien Rlaffe 56ften Cotterle traffen folgene de Gewinne in meine Einnohme, ale: 1500 Rent. auf Do. 63149. 1000 Hith. ouf Nro. 84532. 500 Ribl. auf Nro. 6588 17755 28974 54733 84552. 200 Ribl. auf Mro. 2896 5873 25995. 100 Riblt. auf Mro 2500 3030 38 4050 13603 65 20552 28385 28992 44404 6 57 84 54708 82 62181 84519 39 88633 37 71. 50 Ribl auf Mro. 2885 93 97 3013 0 23 35 40 53 56 61 3156 4447 53 5443 81 5878 79 88 97 6585 86 94 85 1 19 21 85 89 11416 21 29 33 49 136:4 71 73 77 92 96 16957 69 79 86 94 17764 80 90 19113 14 21 20557 58 62 77 ×5 87 600 28314 19 23 24 30 46 49 57 58 76 82 28977 \$5 29255 61 79 30617 20 34088 39554 72 78 82 88 96 42768 41411 14 25 33 38 44 52 88 50062 63 80 52609 27 35 40 42 53 57 546,4 54714 29 58 59826 39 46 54910 21 27 38 44 49 63102 24 33 37 43 46 48 65 66 85 86 87 64655 64 66 76 700 1 2 4 17 18 23 30 33 36 47 65 83\$80 kg 84515° 33 34 35 40 46 71 72 73 88603 21 22 23 25 28 34 43 48 54 64 75 76 78. 40 Ribir. auf Rro. 2882 84 3012 41 4041 46 4428 29 5454 65 87 95 99 5886 6593 8506 22 11403 4 11 31 34 50 13652 57 59 61 64 16466 77 99 17709 12 15 16 19 22 23 28 40 41 47 50 52 58 66 74 93 19102 8 20 23 20563 66 71 72 80 92 25063 28303 8 9 26 33 35 54 56 59 77 28972 75 88 30604 5 6 17 18 22 34083 94 95 95 39575 95 97 44421 24 59 73 77 81 86 87 89 94 50068 71 86 91 100 52608 28 33 34 50 54722 28 47 58 68 73 74 77 85 87 95 97 98 59802 10 19 24 28 44 50 59903 6 8 11 23 23 28 34 37 41 63105 17 18 38 40 45 52 82 95 97 64670 77 96 709 34 49 57 64 67 70 83887 97 98 907 84511 17 20 23 45 49 55 57 59 62 65 66 67 69 70 74 88601 4 7 ,6 20 24 47 51 59 79 80 82 83 90 99. Mit 2000 fen gur titen Rluffe 57ften Lotterte und Loofen gur gren Lotterie in einer Biebung Muguft Leubufder, emrfichit fic Someibniger: Strafe im golonen gowen.

\*) Brestau. . Dei Biebung Derigten Raffe 56ffen Botterie find nachfiebenbe Bewinne in meine Rellefte getroff n, ale: 1000 R bl. auf Do. 2 931. 500 Rtb. auf Mro. 32565. 200 Rthl. auf Mro. 54823 72253 84758. 100 Athle. auf Mo. 22948 40188 54815 62927 und 73275 50 Richir. auf Mrs. 19881 89 92 22938 46 53 26927 30 3:552 69 76 78 83 84 37342 45 40160 64 73 82 41924 29 30 42749 52663 66 69 75 54805 12 16 7 20 23 55871 80 62909 19 26 44 48 58 65 94 97 98 68225 30 68484 73203 18 24 42 43 49 61 68 72 74 83925 84752 97 79 82 85 92 87008 9 23 29 39 43. 40 Rible, auf Bro. 19863 66 78 80 83 91 94 97 900 22933 39 41 50 57 54 -6701 26926 39 32551 54 59 82 94 47 40157 69 81 83 95 41922 32 37 50 4:793 52665 73 78 55888 59341 43 49 50 62904 15 30 34 36 37 38 61 62 70 84 85 63 473 83 87 73204 7 11 26 27 28 31 33 50 53 63 67 83917 21 23 24 84753 55 60 61 69 72 75 83 98 87302 5 12 15 20 37 41 48. Deit Loofen jur 57ften Rlaffen Lotterie und Sten Botterie in einer Biebung ber Monigl. Lotterie-Einnehmer Lowenftein empfleble fich ergebenft Reufde Strafe im Meerichiff.

\*) Brestau. Bei Ziehung ber 56ffen Classen Forteste rraffen naa fiebente Gewinne in meine Collecten, als 2 Gewinne a 5000 Riblir. aut Mro 14419 und 40628. 3 Gewinne a 200 Ribli auf Mro. 18548 35351 und auf Mro 40620: Sewinne a 200 Ribl. auf Mro. 9965 66 73 14439 40 17443 und auf Rro. 58523.

40 Gewinne à 50 Rtbl. auf Pro. 9955 62 74 76 88 96 174679 19 25 48 49 18305 6 16 22 26 27 32 33 43 46 28 04 6 15 28 29 38 42 45 35354 58 61 89 35 400 40619 25 40 58510 nnd auf Pro. 58521 58 Gewinne a 40 Holle, auf Pro. 9952 57 80 86 90 97 10000 14414 18 23 25 2) 17401 2 5 6 18 21 24 33 18504 8 9 23 35 40 41 25207 9 14 17 25 30 43 35356 70 73 87 88 4 601 5 9 10 16 17 27 42 45 46 58506 8 2 14 18 19 39 47 und auf Pro. 51069 Bieleich empfiehlt fich imit Loojen zur Classen und tiernen Lotterie gaus erzebenst

23577 82 86 89 90 26963 64 73 84 92 32104 11 25 38 47 48 50 51 52 58 59 61 64 72 78 32462 32752 55 56 64 67 72 74 75 76 78 79 80 86 87 88 93 35455 56 57 60 64 69 70 36403 7 10 13 29 30 32 40 47 49 50 51 54 55 57 59 80 84 40 92 38829 41 48 49 39202 3 10 23 33 38 39 42 49 52 67 69 75 76 82 83 85 39406 10 17 42727 32 33 35 37 40 45803 11 14 35 48 49 75 79 85 92 99 4,900 4,605 11 21 42 44 46 54 56 57 61 66 70 74 76 85 90 98 46600 49707 27 28 31 39 51 54 15 62 6+ 77 86 87 90 96 97 52344 52 53 58 59 60 02 68 70 71 73 75 77 83 84 88 93 52404 7 9 10 28 29 38 35 40 42 43 52 53 57 66 72 52512 19 20 28 81 35 54392 94 96 54402 46 48 53 58 61 71 49 54504 10 19 58985 90 95 60,03 10 20 23 25 32 41 45 48 51 56 70 74 77 85 93 96 61000 69807 19 21 31 42 708(1 17 20 28 29 32 49 56 65 86 95 98 99 70900 79501 5 15 21 50 51 52 53 68 69 75 78 82 89 99 80704 5 20 23 24 28 29 35 37 40 83718 32 41 54 58 63 68 72 79 86607 29 30 32 33 41 49 57 59 70 76 86801 12 27 38 63 56 70 77 83 85 88 98 \$6906 11 21 27 30 34 43 47 53 53 59 72 76 78 87 Mil leofen jur eiften & . de Softer Batterte und Loofe Der gien Botterte in einer Blebung empfichte Ra ergebeift Jos. Solldau jun.,

Pluchterlag nobe am großen Ringe.

Bureau v cantaß, wegen m bitach vorgefommener Vrw. che'ung, aller das Adreste Bufolge ber Bekanatmachung vom 18 Augult d. I. betriffende Geschäfte ganz er gebenft zu bitten: gefälliest genau auf unterzichnete Firma zu riffectien, und so wohl aber mund che als schrittliche Aufträge, nar d fi bit abgeben zu wollen. Das Aufrage und köres Durean der Daupt und Residenzstadt Brestau am Marke im alten Nati hause.

\*) Dee 61au. Ein verbenrotheter Gariner und ein underbeuratbeter leibe fager, eben so eine gute Schleufferin, mit til ktigen Zeugniff n und Lebrbelefen vera seben, finden Rochricht für ihr Untertommen ju Beibn che n over Offern No. 2. Dor dem Stimeidniger Thor 2 Treppen boch, taglich von 8 bis 9 Ubr Bormittage und 1 b 8 3 Ubr Nachmittage.

") Brestau ben 2ten Deebr. 1827 Coon frühre habe id meine Ger fcditefreunde und tie herren Gaftwirthe ich iftild benachrichtiget, daß winn meine Soff r ben I grern Geld geborgt haben, mir foldes binnen 8 Tagen per Boft ide meine Bechnung anzugeigen, es icheint aber folches in Vergeffenheit gefommen zu feln; ich bringe es daher abermals in Erinnerung, und zwar mit dem Bemerten,

Das wenn ich in 8 Togen von ihnen feine Rachricht erhalten babe; von mir and feine Radfahlung ertolgt.

Beimann grantfurtber; Lobnfutider.

") Breelau. Di ber Suften jest fo allgemein ift, finde ich mich verpfichtet in Erinnerung ju bringen, bag mie fruber ber bekannte Bermachtnis Buder wiber feben hatnachigen Suft n nur einzig und allein zu baben ift

Daradeplat an ber Ede der Ricoliefe. f. Do 5 bren Stiegen bod,

\*) Bre 6 au. Gromat fch bittere Spectes eibielt in Commiffon und bere fauft die Portion a 2 for nebit Getrauchszeite

3 2 Breiter in Breblou, Oberftr. Mo. 30.

Sbige Ep. cles find von mir ong fertiget und dem Raufmann frn 3 4. Bred ter in Brestau einzig und allein in Commiffion gefandt worben.

5. B. 36 Dinflerff, Apetheler lu Echmonebed.

Brestau. Duff-itorffer Mostric ber dem Par fer gleicht, ift ange angefommen, und die Krucke, wiche jede mit meinem handlungs. Peifchaft ge flegelt ift, ift fur 7. 14 und 28 fgr ju haben ben

& 2. Stengel, Albredteftrafe.

") Breelau. Gine große gefunde Fudeflutte, eine große Quantitat rothe Mufen, prof febr fcoarn Dlatter - Labad ift fogietch in der Friedrich Wildelmfte. 20 58. ja verfaufen.

") Brestau Der Unterzeichnete beihrt fich bieidurch befonnt ju machen, bog bis thm eine Auswahl fibr que gebouter Wojait'der Juffenmeute und Stuge augel, febr fart bon Con, ju nobilla ft billigen P eifen jum Berlauf fichen.

Beimting :, Inframenten B rterifger, D I werfte Sto. 7.

Greiffenstein ben dien September 1827. Das unterzeichnete Gerichts.
amt subhast t las Wege vos erhschaftlichen Liquidations. Preziffs die von dem Gottlieb Geingmuth hinterlassene, ortegrichtlich unterm 16ten September 1826 auf 2402 Ribl. 2 fgr. 1½ pf tariete jub No. 22. in Blum udorf b legene Gerichtekreischams Nahrung, und ladet Kauftusiege ein, in dem auf den .6. Noodenber 1827, den isten Februar 1828. und zien April 1828. Boimittags um gilbr ansthenden Diethungs Teinmuch, wovon der lezie peremtorisch ist, ibre Geboibe abzugeben, und den gerichtlichen Zuschlag mit Genehn gung der Erben und Gildutiger zu gewärtigen. Zugleich ladet dasselbe auch all und kannte Mäus biger zu diesem Termine behufs der Liquiduung und Veristerung ibrer Forderung zen an die Gottlieb Bringmuthste Nachlässtasse, unter der Warmigung vor, cas bei ibrem Ansvleiben sie ihrer etwanigen Vorrechte verlassig erklart, und mit haren Forderungen nur an dassenige werden verwiesen web nach Wefriedie sung der sich melbenden Gländiger von der Masse noch übrig die den Westreich

Meichegraftich Schoffgotichices Gerichis . Umt ber Birichaft

Greiffenftein.

Mittwochs ben 5. December 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 18. allergnadigsten Special Befehl.

Bredlausches Intelligenz. Blatt zn No. XLIX.

Sicherheits : Polizen.

\*) Bredlau den 27ften Rovember 1827. Der wegen wiederholt beganges nen Diebftahle rechtefrajua ju Buchthausftrafe und nachheitger Detention verur= th ite Mullergefelle Job. Gottfried Friedemann aus Gnichmis Brestaufchen Rrets fest geburtig , welcher erft am 27. Ceptember c. a. aus bem Corrections , Saute gu Coweion & ent aff n worden ift, hat fich beimlich entierne, und fein gegenwartt. ger Aufenitalesert ift aller Bachforfdungen ohngeachtet nicht ju ermitteln gem:s fen, ee werden baber fammilide Mitteair, und Civil, Polizet Beborden bierdurch ergebenft erfucht auf ven zu. Friedemann gefälligft invigiliren, und wenn er irgend wo b t offen werden follie, ibn attetiven, und unter ficherer Begleitung an bas

unt meid nete Ronigl. Inquifiteriat abliefern gu laffen.

(Gignalemen i.) 1) Kom lien : Ramen Friedemann; 2) Bornamen Joh. Bettfried; 3) Gebutibert (Buicovit Predlaufden R. eifes; 4) Aufenthaltsort un-Beffin mt; 5) Religion erang. war; 6) alter 25 Jahr; 7) Große 5 Tuß 4 Boll; 8) Beare dunfelbraun; 9) Curu idmal und flad; 10) Augenbraunen dunfelbraun 11) Augen gran; 12) Ruje grabe und etwas breit; 13) Mund flein; 14) Bart Dunfelbraun, und tragt einen Ctubbart; 15) Babne gut und vollffaneig; 16, Rinft rund; 17) Gefichtebildung ova; 18) Gefichtefarbe gefund; 19) Geftalt mager; 20) Sprache beutich ; 21) befendere Kennseichen feine; 22) tann fcbreiben; 23. Bofleis Dung dunfelgrune vierectige trebene Druge mit Could; weis baumwollenes Sale. tuch, Dunfeiblau tuchenen lleberrock, fomary feidene Befte, weiß leberne Beintleis der und falbleberne Stiefeln. g.)

Das Konial. Inquifitoriat.

Bi verkaufen.

\*) Liegnis den 10. November 1827. Der von dem Jehann Gottlieb Methner naturanter von dem Chriftian Gettlieb Albe civiliter befegene fub Do. 3: Des Sypothetenbuchs verzeichnere zu Moenig im Liegniber Rreife belegene Dorfn freticham, ber auf 540 Ritt. gewirdigt worten und zu welchem 12 Morgen Ucterland, wie auch ein Grasgarten mit Dbftbaumen gebert, foll bem Untrage eines eingetragenen Glaubigers gemäß zum nothwendigen offentlichen Berfaufe gebracht merden. Die Bulungs Termine find

ben gten Januar,

ben gten Februar unb

ben zien Mary f. J. ber peremferifch iff. Bermittage um 11 Uhr in der zu verlaufenden Dabrung angefett merden, mo-Bu Bablungofabigei Raufluftige mit der Befanntmachung vorgelaten merden, bag bie Tare im Gerichtsamte und in ber zu verkausenden Nahrung eingesehen wers den kann und daß der Buschlag an den Meife, und Belibiethenden erfolgen foll, infofern gesessliche Umplande nicht eine Ausnahme zulaffen.

Das Gerichtbamt von Rosnig.

- \*) Bunglau ben 6. October 1827. Im Wege der Erecution subhastirt bas unterzeichnete Justigamt die dem Johann Gotteied Rooll zugehörige sub No. 178 zu Ottendorf belegene auf 2057 Athl. 10 fgr. detaurte Windmühle, Wohnbaus und Acker und jetzt den 5ten Januar, den 2ten Februar, den 7ten Marz 1828 zu Bietungs-Terminen in der Anakstube zu Ottendorf früh 10 Ubr, toobon der letzte peremtorisch ist, sest, ladet dazu alle besitz, und zahlungsfähige Kauflussige vor und bat der Melit, und Bestietbende den Inschlag des Grundsstätz unter Genehmigung der Real-Gläubiger zu gewärtigen. Die Tare fann in der Registratur des Justifiari und im Arcticham zu Ottendorf eingesehen werden.
- Don Seiten des unterzeichs weten Berichtsamts, wirb hierdurch zur diffentlichen Rennink gebracht, daß auf den Untrag eines Mealglandigers, die Christian Gottlod Scholzeiche Freihausternabrung in Rieder Darperedorf, gerichtlich auf 716 Ribt. 20 fgr. gewürdiget in Termino den den Februar 1828 Vormitiags um 9 übr dientlich an den Melstbiethenden verkauft werden foll Kauflustiges Beib und Jablungefähige taden wir baber zu gedachtem Strume vor das unterzeichnete Gerichtsamt in Mieders Harperedorf, zur Abgabe ihrer Gedote unt dem Bemerfen ein, daß der Justblag an den Meiste und Lestviethenden, nach erfolgter Einwilligung der Scholzeschen Realgiaubiger erfolgen soll. Die Taxe des Grundslachs kann zu jeder Zeit, in hie siger Registratur eingeschen weiben.

Das Mieder harpeistorfer Gereitsamt.

") Camenz den zien November 1827. Bon tem unterzeichneten Gericht wird auf den Antrag eines Real Gläubigers im Wege ber Execution der sud Ro. 85. zu Wartha gelegene, dem tortigen Gasiwtath Aon's Richert gehörige Garten, n.bst Scheuer und Acfer, welches zusammen nich der gerichtlichen Taxe vom zien Marz 1826. auf 1165 Nichl. Equrant gewürdiget worden ist, in den dazu augesehren Terminen und zwar den 28sien December 1827, den 28sien Januar und den zien März 1828 öffentlich an den Meisteitenhen verfauft werden, weshalb zahlungsfähige Kauflustige hierdurch aufaesorbert werden, in dies sen Terminen, besonders aber in dem letztern, welcher perentionisch ist, Vormittags um 9 Uhr allhier zu eischeinen, ihre Gedothe abzugeden, und deins nacht mit Genehmigung des Extrahentens den Justlag zu gewärtigen.

Das Patrimentalgericht der Ronigt Deberlandifchen Derricaft

Cameng, ale Bericht der Ctadt 2Bartha.

\*) Brieg ben ifin November 1827. Das Königl. Land und Stadtges richt zu Brieg macht hi rourch bekonnt, daß das hiefelbst auf der Langengaße sub Ro. 282. gelegene Haus, welches nach Abzug der darauf haftenden Lasten, ohne Rücksch auf die Siernuhung anf 1939 Arbt. 6 sgl. 3 vf. mit Rücksicht auf die Biernuhung aber auf 2064 Ribi. 6 sar. 3 pf. gewürdigt worden, auf den Antrag eines Real-Gläubigers a dato binnen 3 Monaten und zwar in

Termino den afen Januar 1828, den 4ten Februar 1828 und den 4ten Märs 1828 Bormittags 10 Uhr von denen der lettere peremtorisch ist, bei deutseben dentlich verkauft werden soll. Es werden dennach Rouflustige und Bestschafte bige hierdurch vorgeladen, in dem erwähnten veremtorischen Tustig Alfessor Miller in Perton oder dem ernannten Deputirten Herrn Justz Alfessor Miller in Perton oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Gebot abster in Perton oder durch gewärtigen, daß erwähntes Haus dem Meistbiethenzugeben und demnächt zu geschlagen und auf Nachgebothe nicht geachtet werden den und Bestzahienden zugeschlagen und auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll, salls nicht andere geschliche Umfände obwalten sollten. Königl. Breuß. Lands und Stadtgericht.

\*) Landes but den 17. Rovember 1827. Die zum Nachiase des verstorbes nen Webers Johann Benjamin & ause gehörige, und auf 122 Ribl. 10 igr. ortse nen Webers Johann Benjamin & ause gehörige, und auf 122 Ribl. 10 igr. ortse nen Webers Johann Benjamin ile sub Rro. 87. zu Allt. Beisbach, foll auf den arichilich geschäte Freigarinerst. te sub Rro. 87. zu Allt. Beisbach, foll auf den Antrag der Erben in dem auf den 1. Marz 1828. Bormutags um 10 Uhr in der Antras Gerichtsfanzellen zu Proffenderi sestent pereintorischen Liebender in Kennts fintid verstaufs werden. Kaussussige und Zablungsfabige werden davon in Kennts geschet.

Das Berichtsamt der Herrichaft Psaffendorf.

mis geseht. Das Gerichteamt ver Stertigat Die David Negoldiche Dreschgatte. Brestau ben 18. Rovember 1827. Die David Negoldiche Dreschgette. Mro. 12. zu Leipe, vildgerichtlich auf 120 Rible. tagirt, soll in Termino nerstelle Mro. 12. zu Leipe, vildgerichtlich auf 120 Rible. tagirt, soll in Termino peremiert 14. Fibrior 1828. in lose Schweinern im Wege der nothwendigen Subsperienten offentlich and in Meistellichenden verfauft werden. Zahlungsfähige Kaufsbaffation offentlich and in Meistellichenden verfauft werden. Zahlungsfähige Kaufs

luftige werden baber gu diefem Termine eingeladen.

Dos Gerichiemm Coweinern Leipe und Peteraborf.

\*) Brestan den 12. October 1827. Auf ben Antrag des Bentitor Bu: bede foll bas bem Bottcher Johann Gottlieb Rapfer geberige und, wie an ber Gerichteffelle ausbangente Tax: Mifertigung nachweifet, im Jahre 1827 nach bem Materialien : Werthe auf 2015 Mille 28 fgr. nach dem Rutzunge-Ertrage gu 5 Procent aber auf 2744 Ribl. abget habte Dans Do. 947 tes Sppotbekenbuches, neue Do. 2 im Seitenbeutel g legen, im Wege der nothwendigen Gubbaffation verfauft werden. Demnach weiden alle Bofity : und Zahlungsfälige durch gegens martiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den biegu augefetten Terminen, namlich ben been Februar 1828 und ten bten Urril 1828; befonders aber in bein letten und peremtoridben Termine ten Sten Juni 1828 Bermittags um 11 Uhr bor dem herrn Kammergeliches Mffeffer Teichert in unferm Partheiengimmer Do. 1. zu erscheinen, tie besonderen Bedingungen und Diodalitaten ber Subbaffation bafeibft zu vernel men, ibre Gebetbe ju Pretofell gu geben, und gu gemarigen. daß bemnachft, inje fern tein fattbafter Widerprind bon ben Intereffenten erflart wird, ber Bujerlog an ben Meift = und Beffbiethenden erfolgen werde. Hebrigens fell, nach geithelicher Erlegung des Rauffchillings, Die Los fonng ber fammtlichen eingenegenen, auch der feer ausgeberden Forderungen und zwar der letzteren, ohne bag co ju bicfem Zwecke ber Production ber Jufiramente bedarf, verfügt werden. Urtumblich unter bem großern Giegel und ber geordneten Unterschrift. Das Kenigt Stattgericht biefiger Refibeng.

p. Blankenfce.

\*) Jauer ben 12. November 1827. Die mit ben biefigen Bleifchbanken fub Rro. 14. und 32. verbunden gemefenen, gur Concursmaffe ber gletia er Gannel Boit ieb Paufeback geberigen, und auf 40 Ribl. reip. 66 Ribl. gerichtlich abges fcatten beiden Teichftude follen in beni biergir

auf den 4. Februar 1828. Bormittage it Uhr

anberaumten peremtorifchen Biethungetermine jedes einzeln effentlich verfauft mers

Ronigl. Breuf. Land: und Stadtgericht,

\*) Primtenau den 12. November 1827. Im Bege ber Crecution fod auf ben Untrag eines Realglaubigers das fub Rro. 92. hierfelbft beiegene, auf 859 Ribir. 20 fgr. gerichtlich abgeschäpte, branberechtigte Daus nebit Scheune, Garechen, Adernud von I Cheffel Ausfaat und Reutand von 5 Cheffet Ausfugt Des Zimmermann und Schneidermeifter Carl Friedrich Berthold, in Cermino ben 29. December 1827.

den 29. Januar 1828.

in Dermino peremtorio aber

ben 4. Marg 18:8. Bormittage um 10 Uhr

an den Meiftbiethenden öffentlich verlauft werden, wogu alle Bofis: und Sahlungs: fabige bierdurch vorgeladen merben, in denjelben, bejonders aber in legt anderaums ten Cermine in der Ranglen des unterzeichneten Gerichtsamits gu erfcheinen, ibre Giebothe abzugeben, wornachft fodann ber Deift : und Beftourthende nach erfolgter Einwilligung der Glaubiger den Bufdlag ju gewärtigen bat, in wern nicht anbere gefestiche Sindernife eintreten.

Das Freiherel. v. Bibranfche Gerichteamt ber Berrichaft Printenau.

Roch antes bei Cofel Den 27. September 18-7. Die ju Doofefch Cofe. fer Rreifes fub Dero. 52. gelegene Freigartnerftelle, won 62 Edeffel Bred auer Magi Ausfaat gehoren, und die gerichtisch auf 196 Bith. 5 gr. gewürdigt ift, fell in bem einzigen peremtorifchen Bermine, ben 21. December 1827. B. DR. 9 Uhr in bie bungen Gerichtefanglen im Wege der Erbtheilung offentiich verlauft merben, woju Raufluftige mit dem Bedeuten porgelaten werden, tas dem Melfi = und Defte ttebenden gegen Erlegung des Rautschillings, tie Et.fte oone Bindfi br auf ternete Gebothe wird jugeschlagen werben. Die Tave rann übrigens gu | Der fchidlichen Beit in ber hiefigen Regiffratur nachgefeben merben,

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Roichowis.

Militich den titen Ociober 1827. Es in die nothwendige Gubhaftation ber in bem Dorfe Strebigto in Der hieft, en Stande beruchaft fub 20 2. Des Dy. pothefenbuches belegenen Schmiede und Freifielle des Schmide Bogil, melde auf 585 Repi. abgefdagt ift, verfügt worden. Der eingige peremiorifche Biethungs= Tormin fiebt ven ibten Januar 1828. Bermittags um to Urr vor dem Deren Jufigrath Cleinow in hiefiger Canglet an; und es werden Rauftaftige und Baplunges fabige Daju eingeladen, und bar ber Dein: und Befibierende den Bufchlag gu gewattigen, wenn nicht gejehl de Bindernife entgegen fien n; fewie benn auch nach Eilegung des Roufichillungs die Lofdung fammtlicher eingetragenen, fo wie auch Der leer ausgehenden Forderungen und gmar der letteren, obne daß es gu diefem 3med der Broduction der Juftrumente bedarf, verfugt werden wird. Die Care ber fubbafta gestellten Stelle fann übrigens gu jeber fchicflichen Zeit in unferer Regiftratur nachgefeben weiten.

Reichegraft, von Malgan Standesherrt. Gericht.

Militich ben 8. October 1827. Muf ben Untrag eines Reglalaubigers ift die Gubraft mon to ben F'eifder Doppefden Erben gehörigen, in biefiger Crabt am Ringe fub Dro. 116. tes Sypothetenbuchs belegenen maffiben, aus 2 Etuben befiehenden, jeboch nicht vollig ausgebauten brauberechtigten , nach feinem Ereregewerth aut 356 Ath. 26 igr. 8 pf., nach feinem Materialwerth auf 710 Rth. 2 fgr. gerichtlich gewurdigten Saufes verfügt worben. Der einzige Licitationsters min ift auf den 17. Januar 1827. Bormittoge to Uhr in dem focal des unterzeichs neten Berichts vor dem her n Juffigrath Cleinow angefest, und Raufluftige mer-Den bentrach eingelaben, in Diefem Termine zu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben, undbrenadig ju gewättigen, daß wenn nicht gefetliche Umffande eine Ausnahme gul. ffen folleen, ber Burchlag bem Deift. und Beftbiethenden ertheilt, auch nach gerichtlicher Erlegung des Raufichillings Die Loichung ber fammtlichen eingetrage. nen aife auch der leer ausgehenden Forderungen, ohne daß es hinfichtlich ber Legs teen der Production der Juftrumente bedarf, verfügt werden foll. Uebrigens fann Die Lare bes gebachten Tunbi ju jeder ichieflichen Zeit in unferer Ragiftratur eingefeben werben. Bu glitcher Beit werden alle biejenigen, welche an ben fubhafta geneuten Fundam aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche gu haben vermeinen, aurgefordert, fich mit Diefen Bufpruchen bis gum Bicitatione : Cermine, und fpateftens in bemfelten ju meiden, ober aber ju gewärtigen, daß fie damit gegen Den fünftigen Acquirenten bes obgebachten Fundi nicht weiter werben gebort mers Ronigl. Dreug. Stadtgericht. Dens.

Gleiwig ben 4ten October 1827. Die zu Mofran Plefiner Kreifes find Ro. 8. gelegene, bem Sauer Thomas Sczprba gehörige Bauernahrung, wilche auf 150 Rible. gerichtlich gemutbigt worben, soll in Termino den 28. Decht. a. c. Schuldenhalber an ben Meistbierhenden gigen gleich baare Bezahlung unter den in Termino licitationis bekannt zu machinden Bedingungen verfauft werden, und

wird foldes Rauftiftigen befonnt gemacht.

Dos v. hochbergiche Gerichtsamt Mofrau Plegner Ereifes.

Franken fie in den 29. September 1827. Auf Untrag eines Realglaus bigers ift die nothwendige Subhastation der zu Beerdorf Münsterderaer Rreises sub 20. 74. belegenen, ortsgerichtlich auf 412 Athl. abgeschäpten Säußlerstelle des Anton Barteit verfügt, und der diesfällige einzige Licitations. Termin auf den 28. December d. J. anderaumt worden. Beste und zahlungsfähige Kaufslussige werden daher hiermit aufgefordert, an dem gedachten Tage Bormittags 11hr in der Standesherrl. Gerichts Kanzelen bieselbst persönlich zur Abgabe ihrer Gebothe zu erscheinen, und ben Zuschlag an den Meiste und Bestbethens den zu gewärtigen

Das Gerichtsamt ber Standesberrichaft Munfterberg Frankenftein.

Breslau den 12 October 1827. Von Seiten des unterzeichneten Gestichtsamts wird bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der Erben des verstorbenen Dreschgärtners Lorenz Jeschur, die zum Machiasse desselben gehörige, zu Arnschandwis belegene sub No. 5. im Hypothefen Buche verzeichnete Dresch, gartnerstelle, welche nach der in unserer Registratur zu jeder Zeit zu inspicirenden Tare ortsgerichtlich auf 216 Athl. 15 fgr. gewürdigtlist, subhastir worden. Dems nach werden alle Besiß und Zahlungssähige durch gegenwärtiges Proclama offents

fentlich vorgeladen, in dem gum Berfauf angefetten peremtorifchen Lichtations Termine den 27iten Decbr. a. c. Bormittage um 10 Uhr in dem berrichaftlichen Wohnhaufe zu Ripfchanowit in Perjon oder durch gehorig Bevollmächtigte gu ete fcheinen, Die befondern Bedingungen ber Gubpaftation ju vernehmen, ibre Gebote gu Protocoll zu geben, und zu gewartigen , duß ber Bufchlag an ben Melftbiethene Den erfolge. Auf Die nach Beclauf des peremtoriichen Termins etwa eingehenden Gebothe, wird aber feine weitere Rucfficht accommen, als nach S. 104 bee Unb. gur Mil 3. Ger. Dro. fratt findet, und foll nach erfolgeer Erlegung Des Raufichile lings die lojchung der jammelichen fowohl eingetragenen, als auch der leer ausges henden Forderungen, und zwar lettere chne Probuction ber Infrumente, bers fügt werden.

Das Arnichanowiger Gerichteamt.

Furffen fein den 27. September 1827. Das ju Beifffein Balbenbure ger Rreijes jub Dro. 29. belegene, nach ber in unferer Regiftratur und in bem Ges richterreifdem ju Weißflein ju infpicirenten Saxe, gerichtlich ud bergamtlich auf 8734 Mith'. 26 fgr. 8 pf. abgeschäpte George Blevert Tiderfichfche Bauerauth nebff ben bogu gegorigen Gruben : Antheilen, fell auf den Anerag eines Glaubigere im Wege der Execution in den auf ten 2 Januar, ben 5. Marg und den 5. Mai f. 3. anbergumten Terminen, von welchen der Lettere peremtorift ift, verfauft werten. Befit : und gablungsfahlge Raufluftige werden baber hiermit vorgeladen, in befagten Beruinen, bon welchen die erfien beiben biefiloft, und ber lette in dem Ges richteferticham ju Weififein werden abgehaften werden, gur Abgebung threr Bes bothe ju ericheinen, und bat fodann ber Meift: und Defibiethende nach Benebmis gung ber Intereffenten, wenn nicht gefehliche Unglande ein Dachgeboth juluftg machen, ben Zuschlag zu erwarten.

Reidisgraft. v. Dochbergiches Gerich: Bamt ber Berrichaften Fürft:nftein

und Robustack.

Steiwit den 6. Roobr. 1827. Dem Publiko wird bierdurch brannt gemacht, daß auf Untrag eines Glaubigers im Wege der Execution bas ju Bolts fcow Toff Gleiwiger Rreifes gelegene, bem Ginon Wollin geborige Freibauers auth fub Mio. 29. des Sprothefenbuches, metches auf 186 Mitht. 20 far. gerichte fich gewurdigt ift, in Termino unico et peremtorio ten 18 Januar 1828. Mache mittags 2 Uhr in ber Berichtbfangley zu Riefentatiel offentlich an ben Bleitbies thenden verkauft werden foll, mogu gantungspagige Rauflunge mit dem B merten eingeladen merten, bag der Bufchlag an ben Megibietgenden erfelgen wiet, in forem nicht gefestiche Umffande eine Ausnahme gulaffen bilten. tann ju jeder ichidlichen Beit in biefiger Berigtebangley eina liben merben?

> Das Gerichtsamt der herichaft Miefernik eil. in tie Chernites beneit gas grenne Glaget, Suffit.

Sagan den 13. Detober i827. Bum fiere Migen Madan ver in Webs fit hiefigen Preifes fub Dro. 14. belegenen, im a voet erich I m Alt 150 Blief. ab: geschähten Garenernahrung Die Chripian Mund, baben wer inig Termin auf ben 29. Deember b. J. fruh to Uhr auf bent gie gen Bergogt . intelle anacouse, und laten wir befig. und gablumobrahige fin fle ubre gur Abgabe ibrer Gebothe mit bem Bemerken ein, daß auf nach diejem Leiteine eingehende Gebeife unbt Mich Setzogi. Sagansches Rennt Kammer Juftigame.

Glogan ben 27. Detober 1827. Die zu Rreidelwiß Gloganer Kreifes sub Mro. 22. belegene, im Jahre 1825. auf 644 Athl. 15 fgr. geschäßte Johann Friedrich Girkesche Freigartnerftelle, soll auf Antrag eines Mealglaubigers biffents lich an ben Meistbiethenden verfauft werden. Diezu ist ein peremterischer Diezthaugstermin auf den 23. Januar 1828. Vormittags um 10 Uhr auf dem herrsthaugstermin auf den 23. Januar 1828. Vormittags um 10 Uhr auf dem herrsthaugsternin Schiesse in Kreidelwiß anberaumt worden, und laden wir besutz und gabinngsfähige Kauflussige zu selbigen hiermit ein. Das Gerichtsamt von Kreidelwiß und Friedrichsdorf.

Gringinuth.
Frantenkein den Gten October 1827. Die den Johann Friedrich Gellrichschen Erben gehörige zu Grochau Frankensteinschen Creises sub Mro. 25. bes Gellrichscheilungeholder in dem auf den 27sten D.chr c. anderaumten einzigen Lichscheilungeholder in dem auf den 27sten D.chr c. anderaumten einzigen Lichscheilungeholder in dem auf den 27sten D.chr c. anderaumten einzigen Lichschaftermine öffentlich verlauft werden. Besig: und zahlungsfähige Kauflustige tationstermine öffentlich verlauft werden. Desig: und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hiermit aufgeserdert, in jenem Lage Vormittags 9 Uhr in der standesbert. Gerichts Canzley biefelbst persönlich zu erscheinen und ihre Gebothe abzus des Gerichtsante der Standesberrschaft Münsterberg und aeben.

Branfenft in. Bardwiß ben 12ten September 1827. Bum öffentlichen Berfauf bes gur Raufmann Liebnerfchen Concardmaffe geborigen fub Ro. 42. am Ringe hiefelbff belegenen maffiven Saufes nebit 2 baju gehörigen Alderfinden und einem Brauurs bar, welches jeuge ber bier aushangenden Sar : Musfertigung nach dem Grunde und Materialmerib auf 1456 Ribl., nach tein Rugungswerth aber auf 1689 Rtbl. no fgr. abgeschaft worden, find 3 Biethunge . Termine, namlich ber 31ffe Detober C., Der 3ofte Rovember c. und der 5te Januar 1828. anberaumt. Befit : und Jahlungefabige Raufluftige merden bierdurch vorgeladen, in diefen Terminen, befonders aber in bem peremitorijden den 5ten Januar 1828. Bormittags to Uhr in unferem Befchaftelocale in Derfon oder burch blulanglich informitte und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfehene Mandatarten ju erfcheinen, die Bedingun= gen ju vernehmen, ihre Geboine abjugeben und ju gewärtigen, bag bemnachft ber Bufchlag und die Adjudication an den Meift s und Beftbiethenden, wenn nicht ges fepliche Umftande eine Ausnahme geffatten, erfolgen werbe. Ronigi. Land, und Stadtgericht.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Glogan ben gien Rovember 1827. Bon Seiten des Ronigl. Pupiloten Collegium Rieder Schlesten und der kausit in Giogan wird in Gemäsheit ten Collegium Rieder Schlesten und der kausit in Glogan wird in Gemäsheit den 3. 137. seq. Tit. 17. Thi. I. des allgemeinen Landrechts den noch unbekannsten Gläubigern des am isten Juni 1827 zu Weisholz verstorbenen Pastor Jostan George Dirschfeld die devorstebende Theilung seines Rachlasses unter seine Witten und Kinder hiermit diffentlich bekannt gemacht, nm ihre etwanige Forstitten und Kinder hiermit diffentlich bekannt gemacht, nm ihre etwanige Forsterungen an diesen Rachlass in Zeiten und binnen läugstend drei Monaten, vom Lage der ersten Insertion dieses Avertissements angerechnet, bei dem gedacht Lage der ersten Insertion dieses Avertissements angerechnet, bei dem gedacht Lage der Pupillen Collegio anzuzeigen und gestend zu machen, widrigenfalls nach

Ablanf Diefer Frift bie etwanigen Erbichafteglaubiger fich an jeden Erben nur nach Berhaltuif feines Erbtheils halten tonnen.

Ronigl. Dieug. Bupillen Collegium von Dieder Schlefien und der Loufit.

\*) Plef ben 27. Ditober 1827: Die ju Berun fub Mro. 67. belegene, auf

120 Rthi, gerichtlich abgefdante Paul Mengeipsnafche Doff ffion, foll in Sermino peremtorio ben 4. Februar 1828. Bormittags um 9. Uhr im Gefchafistocale bes une terzeichneten Juftigamtes vor dem Deputirien, Son. Juftige Iffiffor Veer im Wege ber nothwendigen Gubhafiation meniblethend veraugert werden. Es merden ba. ber Befit : und Zahlungefabige ju diefem Termin mit bem Bemerfen vorg laben. Daß ber Befibiethende ben Bufchlag, Falls nicht gefetiliche Unflande eintreten, ju gemartigen bat. Bugleich werden ju biefem Termine alle etwanige unbifannte Realgläubiger ad liquidandum et jufificandum pratenja fub pong pracluft et perpetui filentit bierdurch vorgeladen.

Rurftl, Unhalt Cothen Plefice Juffigamt.

Dardwig ben Gten September 1827. Bon dem unterzechneten Gerichte wird biermit befanut gemacht, daß auf den Untrag des 23. auchs George Moufe au Zarnau, bas dem George Friedrich Repmann quaeborige, in Mittel: D poau bei Parchwis belegene, nach ber bier aushängenden Zar: Musfertigung geria the auf 7122 Rible gewurdigte laudemiable Frei : und Bebnauth, im Wege ter nothe wendigen Subhaffation verfauft werten foll. Befig und Zahlungefabige merben bemnach hierdurch eingeladen, in den hierzu angesetten Biethungs Terminen. namlich ben iften December d. J., den gien Februar und 5ten Uprit 1828, bes fenders aber in dem letten und peremterifden Cermine ten Sten April 1828. Bormittage 10 Uhr auf biefigem Bericht zu ericheinen, ihre G berbe gu Dietes coll zu geben und zu gewärtigen, bag demnachft, wenn nicht gefenliche Umftande eine Ausnahme gulaffig machen, ber Buidlag an den Meift : und Beffbervenden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufich things Die Loidbung ber fammtlichen eingetragenen , auch ber leer andgebenten Rorteinnach und zwar der letteren ohne Production der Inftrumente verfügt werden. ' Qualeich werden alle diejenigen, fo an die funftigen Raufgelder, über welche unterm beus tigen Tage der Liquidations , Progeff eröffnet worden , einen Uniprueb gu baben vermeinen, ber nicht aus dem Sppothekenbuche bervergebt, gur Bambatton in dem peremtorischen Termin den 5t u'April 1828 fub pena pracluft hiermit vor-Ronigl. Land = und Stadtgericht. aeladen.

Bredlau den iften Rovember 1827. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Stadtgerichte wird hiermit gur öffentlichen Renning gebracht, baf ber Goloarbeis ter Carl Gottlieb Tobias Stephan, und Deffen Chegatem Beate Roune geb. D. ff. richter bei der Berlegung ihres Wohnfiges aus biefiger Stadt, m die Duer- Borffat t auf die Mathiasftraffe die bafeloft unter Chelenten im Fall der Gererbung fatue tartich geltende Gemeinschaft aller Guther Durch einen am beutigen Sage gerichtlich errichteten Bertrag auch in Bejug auf dritte Berfonen in Betreft aller von ihnen an diefem Drie vorzunehmenden Sandlungen ausdrucklich ausgezehloffen baben.

Das Ronigl. Stadtgericht. viebiantenfee. e erfem In circu daise character and can a second

# Nro. XLIX, des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 5. December 1827.

Bu verauctioniren.

e) Breslau. Donnetitag ben 6. December e. frub um 9 Ubr mert in in bem Dospital ju Et. Bernhardin verichiedene Rleibungefiucte Betten und Bafche gegen baare Dezablung in Courant verfitgert merten. Das Borfteberamt.

\*) Brestau. Donnerfiag ben 13. b. Dr. Bormitiage 9 Ubr wirt ble Defonomie. Commifion siten Infanterie: Regimer te ine Quartitat austonatete Relbieichen, Cjafot . Ueberjuge, me fe und ichmarge Mantelet men, Cornifice. fcmarge Cornifterriemen, Untereffigier . Rnotufcheer . Dationtaiden, Deftouta. ichen Concelire, Gemehrriemen, Pjannberfel, Probibeutel, einige Daniel, 20000 Guen bique, graue, rothe und gelbe Euchieiften in Quantitaten bon 500 Guine und Abaange von Gamifchleder in dem Schulfaal, Burge werber Raferne Ro. 5. meifibietbend gegen baare Bezohlung veraußern , ut b laber bagu Rauluffige ein Canis, Derit und Regimen's Command ur.

.) Breslau den gten December 1827. Dienftag den 11. December c. und und bie folgenden Lage bee Borin tigis vong bie ig llor, und bee Rachmittage pon pon 2 bis 4 Ubr felien auf ten Umrag o's Guthebenger Urban in D'ai Baife in Den fieben Cternen genangt auf der Rupferfchmtedeftigbe eine bedentende Daribie Ungar . und Frang 20. ine in eingenen Geb nten, auch 7 Eimer Weinlauer offene. lich und meiftbiethind verfauft werben, welches hiermit befonnt gemacht wird. g.) monigl. Daupt . Cteneramt.

Citationes Edichales.

Breslau ben 26. Mary 1827. Der Johann Ernft Goetfrich Bufb nach feinem uneheltgen Bater ouch Schmidt genannt, am 26. Detober 1792. geboren, welcher fich vor ungefahr is Jahren von bier enternt und feit jener Beit teine Rachricht von feinem Reben und Untenthalt g. geben bot, wird auf ben Antrag ber Bermundichafis: Benorbe nebft feinen etma guruckgelagenen une befannten Erben bierourch aufge.ordert, fich innerbalb 9 Monaten, ipateifens aber in dem por dem ernannten Deputirten, Beren Jufilgrath Forche auf den 3. Dars 1828. Bormittage um to Ubr in unferm Gerichtslocule angrietten Terminen in Berfen ober barch einen Bevollmachtigten, wezu die biefigen Jufite Commiffarien Diridmener und Baur vorgefchlagen merken, ju ericheinen und Das Weitere ju gewärtigen, beim ganglichen Muff ublitben wird ber Johann Ernft Gottfried Gulo auch Comidt genannt, fur tode eiflart, und fein Bes mogen im Betrage etwa 250 Miht ben gefestichen Erben beffetben und reffe. Der biefigen Manmeren als ein berrenlofes Gut überwiefen meiben.

Das Ronigl. Gradtgericht Diefiger Refident.

Bon dem unterzeichneten Ronigl. Preug. Furft nibums . Gericht merben wachstebend bezeichnete Verschollene:

and the same		-			
<b>%</b> 9.	Namen	Geburtsort.	Stant.	Allter	Zeit ber Abwefen
1	Debann Ricolans Andree u. diffin	) De ffe	Unt. Dff. benm zten Ref. Bataillen	nubet.	1813
9	Frau Reg. geb. Menzel Anton Beck	Mihrengaffe	Soldat im ebemal Kückl Hobenlobeschen Inf Reg.	40	1807
3	Ignah Bed.	bito	Soltat benin zoten (1 Schles.) Infant. Res	38	1814
4	Johann Anton Effler.	Meisse	Beber und Maurer	46	180\$
5	Andr. Lud. Tha: beus Engelbrecht	Meisse	Schuhmacher .	- 57	1794
	Stoffpietfc. Jufiph Gelaurt Budhael Grünner Jufann Hartung	Healand Neuland Neuffe	Sohn bes Solbaten Dienftlnecht Jelbat im ebem v. Maf.	unbek.	1796 1792
9	Filedrich Henke	bito	lingschen Inf. Rogim. Solbat	unbek. unbek.	1806
	Johann Latel Johann Michael M brfort.	dito Mognity	unb fannt Blijchhauer	60 36	1703
13	Anton Petranz Job. Gab. Philler George Schon.	Neiffe dito Hannsborf.	Busgerber Sandichulmacher Stat im ebinat Inf.	unb f. 48 úber 50	1808 1795 1704
5	Schonwig.	nt (ffe	Reg. Fürsk Hobenlobe. freiwilliger Sager	37	1813
10	Fr. Trautmannn. Deffen Chefr Job. geb. Jamifched.	bito	Solbat im ehem. Regim. v. Konig, angeblich feit	4	
1.7	Learnas Weiß	Glumpinglau Reiffe	hutmacher	unbet angebl.	1775
-	ge Nichard.	Stellle	Z'miniku)çı	40	1808 Mmb

und bie von ibnen etwa gurudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnebmer, bier Durch porgelaten, neh binnen 9 Monaten, und zwar langtiens in tem

ben sten Darg 1828. finb 9 Ubr

por bem Deputirten frn. Buntgrath v. Giegenhamb biefellft anfichenden Termin: in dem Partheneugemmer des unterzeichneten (B richts perjontich, oder fich fteifte lich zu melden, und baseibst weitere Umperfung, ben ihrem Auspfeiben ab r gn gewärtigen, tag auf Tot e iftarung ter Beischollenen erfaunt, und beren Bermbs gen ihren nachfin Berwandten ausg autwortet werden wird.

Reiffe ben 20sten April . 827.

Ronal. Preuf. Fürffentbums = Gericht.

v. Rebler.

\*) Boldberg ben taten Rovember 1827. Heber bas Raufecte ber ju Mementub Gold ergiten Rreites gelegenen . Dem Gotilteb Garnert aetdrig ges wefene Schmiebene rung, tit bato ant deffen Untrag der Liquibations Dioges eroffnet worden. Es merden baber alle unbefannte (Baubiger befi lein gelicie. in bem jur Liqu dation auf den gen georuar 1828 Bnrait age um 9 Ubr roe bem Armenruber Wie ichteamte in Goitbirg anderaumten Scroitne entweder in Berfon oder durch geborig legumirte und tafeinerten Bevollmadtigte gu er coeis nen, thre Forderungen ju itgaidiren und gu bemeifen, bemnochft aber gu gemartigen, Doß ne mit ibren gorderungen in dem Prier tate litel, an ben ges bubrenden Stellen werten locite merben. Diet nigen melde filte e iche en, haben ju gema igen, bag fie mit ihren Abfgruden an das Gruntfuct grocius bire und ihnen samit ein emiges Gitlidmeinen' foweil gegen ben Roufer bef. felben, ale auch gegen Die Glaubiger, unter welche bas Routgeld vertheilt, aufgelegt merden mird.

Das Utmenruber Merichteamt.

Martenberg ten 12 Gentemb r 1827. Zon Goiten bes untergeichnes ten Grichis wird perente befantt gemadt. Daß rachbem auf ten Beited meb rerer Cupoccefener aubiger oie eineh notion cen abeba er Guth i bong Protte Dorf, 3 m ver n Dier Animann und Co cas Decromie bemeiff its Scholze geborig, und in det treien Grantesb tijdore Dia tenberg tob ten Martenberge ichen Areife artegen, dote verzügt worden, auf ben Antras ber Orpetlebenet aus bigerin, verwitt. Fran Reitmetieren v. Cent inete neb. Webrien, ouch bete ber Biguidations : D' verg uber brefes Giuth und fen e funtigen Raufgeber erenmt morben. Es werde, laber et reur't alle d ejenigen Glid diget vert elaben, ne de line fpruche an die gedachte Gut Große 2Bo tevort, ober beijen Ranfoelver gu be'n vers meinen, und deren Richt feit nachweifen tonnen, in dien gui Connatation ibre. Fore berungen angefigt a Leruine. ben 7 Januar 1828

entweder in Perfon oder durch Mondatarien welche mit Information und Bolle macht geloitg verleben, tu eifcheinen, ibre Forbeitungen ange eben, und bie b cefalligen Bewife beigubeingen. Din er init ben bieft, en Gerich'e. Berfalin ffen Unbefann en werden cer Stoctrichter Marks und Juftmarins Scheurich ale Mons Datarien vorveichlauen Dejertuen, welche deraleichen Real Forder ingen baden, und fich in jenem Connations . Errmine nicht melben, baben ju gemartinen, bab fe mit ihren Aufpruchen an das gedachte Guth Groß. Bouedorf werden practe Diet, und ihnen domit ein ewiges Stillschmeinen, sowohl gegen ben Raufer beffele ben, als gegen tie Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, anfere

Ruril Curlandifd Stanbesberl. Gericht. Glogon ben 25. April 1827. Bon dem Unterzeichneren ale Enndiens bes vormaligen Glogaufden Dobin- E wilus, fo mie als Juftitiarlus Des But 6 Alifean; weiden nach fiebende vice verfchollene Perfon n 1) Johann Frie brich Ronnepte aus Dommerau, welcher bor 18 Jahr n nach Beutnit in Oberibleffen ale Cold.et ausg; 2) ber Drefchgarenerjonn Ebenfian Papfe aus Alle Riang, welcher im Jahre 1806. jum damaligen Regiment von Grevenit als Bimalermann einaggogen wurde; 3) ber Dreichgarenerfobn Gottfried Beloch aus Mie Rrang, welcher 1813 ais Coldat mit ju Feide ging, bieffirt und gefiore ben feln foll, endlich; 4) Deffen Stiefbruder Ebriffian Beioch eben baber, mele der im Jahre 1813 unter die gandwehr eingejogen wurde und bon denen famuite lich feit ben ang gebenen Beiten feine Rachricht einzegangen, nooft ihren etwa ju nid geiaffenen Erben und Erbnehmern bergefialt öffentlich vorgeladen, bag fie nich Dinnen o Monnten und zwar langftens in dem auf den 6. Marg 1828 Bore untrage 9 Uhr angefepien Termine an gewöhnlicher Berichteftelle biefelbit vor Unterfdriebenen ju meiden und dafel fi met ere Anweifung, im & . Ue ibres Muse blibens aber gu a mareig n haben, daß fie fur todt geachtet, und ibr famme liches jurudgelaffen & Bermogen ihren nachften Erben, Die fich bagu als folche gefehnichig legitimmen tonnen, werbe jugeeignet werben.

Lesbid un ten 29ffen Coptember 1827. Dos Gericht der deutiden Dr. bendgutter Coppan und Rutich ladet den aus Thiom Ranborer Rreifes geburtigen Florian Rivje, und ben Gran; R. fch aus Schmeiscorf Leobicoger Rreifes, monon Eifferer feit bem Monath Centem'er 1813., und &:Bierer feit 10 3 ihren verfchole fen ift, oder deren binterliff ne und fannte Erben bierdurch vor, fich in Teimino, Den 20. Juli 1828 eremeter prientich, ober idrutlich in ber Gerichtefangellen bles felbit ju melben im Ausvieibungefall aber ju gemartigen, bag ihr Rachtag ibren

ud iften Erden wird verabfolge werden.

Glogan den 4'en S prember 1827. Auf einem unter ber Jurisbictios Des unterschriebenen Ronigl, Gerichts bele enen, fub firo. 12. Fol. 98 feg. ben Sprothefenbuches verzeichnet n Acerftucke von 3 ? Ruth n, nebft einer Schene bei Reuftabtel, welche G undflucke gegenwartta bem bafigen Goffwirth und Rathe mann Job. Gottbardt Kruger geboren, haften fub Rubr. III ind Diro 1) 53 Rib. 10 far. vermoge Ingerffitione: Recognition bom 23. April 1770. a 6 pio Cent für Den Müller Undreas Dotte gu & ndau; Rro. 2) 53 Rente to fgr. für Undreas Endwig ju Reund tel; Diro. 3) 36 Rebl. 20 fgr. für George Repmenn ju Lincou; Rro. 4) 106 Ribl. 20 fgr. iur heinrich Dartich ju Verpfdus; ber gegenmartige Befiger gerachte: Realitaten behauptet, daß birfe Poffen get let fein, tann aber Den jur lofdung erforderlichen Rachmeiß nicht führen, benn ob fich in Ruckficht ber beiben erften Boffen fowohl die Inftrumente als auch Quittungen bei den Acten Ach befinden, fo find bi fe doch ale Privat- Quittungen gur fofcbung nicht binrets Der genannte Peliger bat dahie bas Unfgeboth Der gedachten 4 Doffen in Antrag gebracht, bem ju Folge werden die oben genannten Inbater Diefer Doffen und deren Erben, ober die fonjt in ihre Rechte getreten find, ju bem

ouf ben 15. December a. c. Bormittags

de erbentlicher Gerichtsstelle biefe bit angesesten Termine vorgelaben und aufgeserbert, in bemselben entweter in Person, ober burch geschlich zuläsige und mit Bollmacht und Information versebine Mandatarten zu ericheinen, ihre Unsprücke an gedachte Intabulata auzumelben und geborig zu beide inigen, bie Ausblichens den aber haben zu gewärtigen, daß fie mit ihren etwonigen Realansprücken an bas gedachte Grundstück werden pracludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen best balb auferlegt werden wirb.

Rontal Juftigamt des hiefigen Ronigl. Dobm. Rapitule.

Reichenbach in ber Dberlaufin ben toten S prember 1827. Alle bies fenigen, welche an ben verlohren gegangen n beiben Ceffiousurfunden, melde ber pormatige Befiter Der beiden Bauerguter fub Do. 5 gu Menfelmit, ber burger: lide Borwerksbefiger meil. Johann Gottlob Bafche gu Gorlig über Die Dem Rioffervoigt und Rammerjunter von Biegler, von den aus ben gwifden ihm und Bobann Gottlob Beringen am 3ten Marg 1796 über bejagte Bauerguter abges Ichtoffenen Raufen fub hopporbeca Funde gu forbern gebabten 4000 Ribl. rudfians Digen Raufgel ein abgetretenen 1000 Thalern am 14ten S ptember 1796 ausgefleitt, ber Schulener Johann Gotelob Bering am 23ffen beffeiben Monats agnoß: eirt, und am toten Detobet 1796 ben gerichteberrichaftlichen Translationes-Com fens ausgewirkt und beigebracht, binter ber vor ernan tem Rloffervoigt und Rainmerjunker von Ziegler über tiefe 1000 Thaler an bas Merarinm ber Rirche gu Deutschiffig am 26ften Didry 1799, bon fich gestellt, und die Ugnition des Schulde ners Bering mit dem berifchaft ichen Translations : Confens vem 27ften April 1799. beigebracht hat, ale Gigenthumer, C ffionarien, Pfand = oder fonftige Briefs Inbaber Aufpruche zu baben vermeinen, werden bierdurch aufgefordert, ihre ete wanigen Unfprüche binnen brey Monaten und ipatefiens in dem auf

den Gin u b Zwanzigst n Januar 1828.
au Justizamtsstelle zu Menselwiß anst benden Lermine, gebührend anzumelden und nachzuweisen, zur Minderung des Rechtsnachtseits, daß sie bei unterlassenet Unmeldung nicht nur mit ibren etwanigen Ansprüchen an die verlohren geganges wen Erstonkinstrumente procludirt, sondern ibnen deshab ein ewiges Stillschweit gen auferlegt und die bemeldeten Decumente für amortisit und nicht weiter gele bend erklart werden werden. Dies nigen, welche sich eines Bevollmächtigten bewienen wollen, konnen sich an die Herren Justiz-Commusarten Scholz, Schröter vienen wollen, können sich an die Herren Justiz-Commusarten und Bollmacht und Ramisch zu Görsis wenden und solchen mit Justormation und Bollmacht versehen.

Eloster Marienthalsches Justizamt zu Meuf la is.

### AVERTISSEMENTS.

\*) Sagan den 3. November 1827. Bum öffentlichen Berkaufe der zum Madluß des verstorbenen Christian Better geboligen, in Neudolf Frenfiddischen Kreises sub No 20 belegenen Baud'ernabrung, welche gigenwartig auf 120 Rthl. Derfaerichtlich tarirt worden, ift auf den Antrag der Christian Betterschen Bensonklials Erben ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf den 4ten Kebruar Bormittags 10 Uhr.

Beidau, auf dem berrichaftlichen Schloffe anberaumt worden, zu welchem Befig- und gablungefabige Rauflustige zur Abgabe der Gebothe, mit bem Bemes. ken vorgeladen werden, daß die Taxe zu jeder schicklichen Zelt, bei und eins see ben werden kann, dieses auch im Gerichts. Kreischam zu Weite au nur Ruders diffent ich affigurt ist, und bat der Meistviet nde den Zuseblag, wonn nicht gereitsche Umstände eine Ausnahme zuläsig mochen, zu gewärten. Judie de wird den kaunt gemacht, daß auf den Anteag der Boneficial. Erden, über den Nachlaß des Ebristian Better in Neutors der erhschaftliche Liquidations Prozes erönnet worden, wechalb alle unbekannte Glautiger zur Liquidation und Nachmetung ihrer Forderungen bierdurch gleichsalls ao Timmum den zien Feirnar Berwitztags 10 Uor in Bichau, mit der Verwarnigung vergesaden werden, daß sie im Anabie dungsfalle mit allen ihren Ansprüchen an das Grundslück und die Nachslaße dassie practudirt, ihnen ein eniges Stillschweigen, sowohl g zen den Kaussche der dessehen, als gegen die Gläubiger, unter welche das Rausand vertigelt werden soll, im sie mit ibren Aussprüchen nur an dassenige verwiesen werden können, was nach Bestiedigung aller sich meldenden Gläubiger, von der Masse, noch übrig bleiben möchte.

Das Baronin von Luttwigsche Gerichtsamt ber Beichauer Guter. Weuller.

Erunberg ben 3 Rovember 1827. Es wird hierdurch gur öff n ichen Renntnis gebracht, daß die Wettriau Coa Maria Sch ibner g.b. Saud, und ber Schnict Christian Schulz ju Langt burch ben unter fich geichlessenen, und von Uns heuse bestätigten She und Erb Werfrag die bier gestende flatutarisch obwaltende firenge eheliche Gutber- Gemeinschaft anspeschlichen baven.

Ronig . Dr ug. Bane : und Stadigericht.

Hennerstorf den 26. Derober 18 7. Die Wohrenauler Gottlieb An dres und Beng. Si dizel zu Lauterbach beat frangen zwan min eine neue Durd müble auf ihren Grund und Lieden ab erita ten. Der Laute hie am jegemann ten Chlangenberge, und sowohl ven Glanden as die Stroße glieg neut ent fernt, und zwar we die beiden Aldernückte die Andres und School zugammen grenzen, mithin sed r von jeinem Grund gleichmäßigen Bauz und Rober plat herziebt. Nach Berichtift des Glüßes vom 28. Leteber 1810, werden all trezeit gen, welche hurgegen einen Anderspruch zu ba en glanden, hiermit ausgesordert, sich in ber präcksprößen ach wöch unterhen Frift bet Unterzeigen ihm zu milden, um sich über ihre Neckamationen zu Protecoll vernehmen in Liss n.

Der Ronig'. Lai drath Reichenbacher Rreites. v. Prittibil et Gaffron.

Rochonieh bei Cofel den 25nen Seitember 1827. im Wege ver nothe wendigen Subhistation wird die zu Dit igowis Nofeler Rreifes sub deid. 79. beles gene, auf 46 Riblit. 20 far gerichtlich gewürdigte Freigartnerstelle zum öffentlichen Berkanf ausgeboiben, und baju den und ein einzuer perimiertigler Teim nauf den 22. December 1827. Vormittag 9 libr in der hiepigen Gestchiebenglen angesehr. Hierzu werden Rauflustige und Indungsfähige nut dem Bem if n eine gesehr, das dem Desibteihenden ohne Rufficht auf feinere Gebotne gegen Erstegung des Raufschillungs der Zuchlag der subhassa gestellten Stille errbe it werden wird. Zigleich werden eiwanige deal Patendenten sub pona praclust vors geliden. Die Tape kann übrigens zu jeder schicklichen Zeit in hiepiger Registe satur aachgesehen werden.

Das Gerichtsamt ber Berricaft Rofcomis.

Dert Barden achter hertemer Biumen : Zwievein, Junfernftraße Rio. 6. im golden Aufer offentlich verfleigert werden burch E. A. Kahabrich.

\* Dreslau. Ben Zebung der zien Kloff zester Klossen korrerie tras in meine Collecte so gende Gemiane: 2000 Ktbl auf Mo. 60308 500 Rch. auf Mo. 54733 100 Rtbl. auf Mo 60312 86864 88637. 50 Ktble. auf Mo. 26954 30607 38836 52497 59657 60 70 60315 21 27 64664 66 83880 80867 72 75 78 80 96 97 86907 39 88643 48. 40 Rtble. 83880 80867 72 75 78 80 96 97 86907 39 88643 48. 40 Rtble. auf Mto. 30606 52493 54453 54 59662 65 60301 6 16 20 64670 auf Mto. 30606 52493 54453 54 59662 65 60301 6 16 20 64670 73 75258 83741 86853 56 70 74 77 83 85 88 98 86906 11 21 27 30 34 43 47 88647. Mit koesen zur Klassen und Einerzehungs. Cotzette sunficht sich der Lotterie. Unter Einnehmer J. Cohn,

Dblauerftrage Do. 24. nabe am Combiogen.

Percuff one Doppele Flinten, Diverfe tampen, Solletten, Safchenfch eibzenge, Marten, Raficen und Buftalden.

Streu pel et Birffel, im goldnen Unter ben ber grunen Robre om Ringe.

\*) Brestau. Ein faft gang neuer großer eiferner Dien nebft vielen bleche nen Richren, fo wie ein tieinerer dergleichen ift zu verlaufen. Auf dem großens Ringe in No. 24. brep Treppen boch bas Rabere bep E &. Andree.

\*) Brestou. Wift iner Grentobien facte ju 10% fgr. und fleine ju 8 fgr.

pro Schiff ! liegen jum Bertaut im Lorengrofe vor Dem Micoial . Thor.

\*) Brestan. Bu vermieiben und Offern 1828. ju bezehen, ift: t) eine Dondlungs. Gligenheit netft Wohrung; 2) ein h bee trodner K der zu einem poffenden Rabrungs Betriebe. Das Rabere binn Wirth im goldnen towen am Saurnilin. Dies.

\*) Brestau Co eben erbi le ich e'ne große Auswahl Go bleifien jur Ber-

billigen Preifen E. & Brid, Buchbinder,

Mintermitt (Rrangelmortt) Do. 6.

\*) Prestau. Co eben erhieit ich von der Roni I. Kalender Deputation gu Berlin foigende Rolender: den Berliner Eiftent lenter a Gruck 1 Ribl. 15 fgr., ben groß n Etuistalender mit Rupiern a 10 fge., den ficinen Etuissfalender mit Rupfern a 4 ige. Co de empfiehlt gur getällig n Ubnahme

C. S. Drud , Pudbinder und Rolender: Foctor, Sintermarft Ro. 6.

\*) Breston. (Perfent Lanafter.) Bereits im vorigen Jibre beehrten wir und unter diefer Berennung einen R uchtabad zu empfehlen, welcher mir vielem Bepfalle aufgenommen murbe. Um ibn benfelben auch terner zu erhalten, und einen Anufier von feitnet Qualität darfiellen zu tonnen, ließen wir im Laufe biefes

Jahres bep ber Robrifation ber amerifanischen Gewächse die feinsten Blatter ause suchen, beren Spigen wir zu dieser Sorte angewendet baben. Da fich nur diefer Present . Emaster seiner Gute und nicht gewöhnliche Badungbart als Beigabe zu sebem Geschent für Raucher vorzüglich eigner, eupsteblen wir nachtiebende 4 Sorten zu gutiger Abnahme: Die große obse farbine Popbuchse 30 fgr., die cleine 16 fgt.; die große bleue dito 20 fgr., die kleine 11 fgr.; die orange ferdne dito 15 fgr., die kleine 8 fgr.; die geüne dito 10 fgr., die kl ine 5 fgr.

Die Sabadfabrit von Arug und Dergog, Comiedebrude Do. 50.

1827. Heimt zeige ich ergebenst an, daß ich beute mein neu-s Wa-renlager im Rausmann Zipfelschen Dause, goldenen Aneser Mo. 38. am Ringe eröffner babe. Beg dieser Gelegenheit habe ich mein lager von bematten und vorgolderen Porzellanen, als: Lejeuneurs. Taffen und Pfeisenschien so debeutend vermehrt, daß ich dem bochgeehrten Publitum eine reiche und volkständige Auswahl davon andieren fann. Außer diesen en psehle ich meine Riese berlage von größern und kleidern Eisengaß. Waaten, ferner Aitral., Sine, Umbrad und Studit kampen; golden nund vergeldete Phjonterie, als Armbander, Colleire, Behaulen, Tuchnabeln, Ringe ic, so wie überhaupt sehr mannig sattige Articels, welche sich zu Fingeschenken eignen. Durch seite zuzielch aber anch recht billige Preise glaube ich nicht blos meiner Ansicht zu folgen, sondern auch den Lünschen den decht ber geten Dubitums zu entsprichen, dessen, sondern auch den Lünschen zuten Horizum meines Geschätzt zu danken h. be und demühl sepn werde, so chis

\*) Breblau. Gine neue Sendung von febr ichonen weißen Wahblichteen in beliebigen Gregen bas Preuß Pfund a 21 fgr., ben Ubnahme von 30 Pt. Tigr. billiger, alle Arten gelbe und weiße Wachbilde und vo jugt dit ichone bunt gemale Wochsflode, fleine Ppramiden und Lichtel die jum bevorftebenden gefte iehr answenden, offetet in der Spezeren Baarenhandlung und Fabrite feiner Liqueure

am wide des Rogmartis im Dupibof

Cimon Comether fel. Wittme.

\*) Breston. Frifden Mobrenjuder bas Pieuß Pib 17½ igr., icones Litronat, große und fleine conditte Auronginis 17½ igr., iconen Leinziger Stans gen. Cainus 15 igr., grune eingemacht Dommraniden und acht oftindischen einzemachten Ingber p. Pib. 1 Rtil. auch in ¼ bib. Krauschen, vollisse achte Sarveler Zitronen per Dugend 18 igr., und gute M figer Zitronen per Dugend, wie auch m S vorzüglich fein schmed nden achten Jamoita Rum (nicht biefigen) erhielt ich, und offerte diese in Flasden, so wie ein Eimera zum Bederverfauf m den nar möglicht billigsten Preißen in der Spicer-p: Waarenbandlung und Far biese leiner Liqueure am Ede des Restmartes und Rubibos.

Simon Somelger fel. Bittme.

Donnerstags ben 6. December 1827.

Auf Er. Königl. Majefint von Preußen ze. 2e. allergnäbigsten Special- Defehl.

Bredlanfies Jutelligenz-Wlate zu No. XLIX.

mufulatur. Bertauf.

\*) Breslau den 4. December 1827. Guf ten 14. t. M. Greitage früh um gubr merben wir eirea go eir. Ratolaene in bem Saadffur unfere: Gerb megrebaus des meiftbielbend verkaufen lagen, no wir Randalfege meitang eintwert. g.1 ... Jonigl. Regierung.

Bu verkaufen.

\*) Bredlan ben 28. Ergrember 18:7. Maf ben Mutrag bes Al ifgt, Dratte maffenamte fell nogen Crimingelung eines canifoneiten bie beit in bin am 31 fen Anguft D. 3. anderwenig angenandenen peremonifich ? ruine bas bem Bader Leidner gehorige Saus fin Dir. 118 auf ber neuen De iben', belied nach tem Materialweithe auf 41.6 Eithl. 10 fgr. und nach tem Mit au gentlage auf 4205 Bereit. 10 for. wie bie en ber Beite riffelle auf je ginde Gie. Alet is tigung nachweifet, ausgewall ig im Weges ber laufweitel gin Gunglin en gelineit meiten. Demnach weiden all. Bigis und Zulangup ber buid gemeinng e Preclama aufgesereert und eingewernt in tem neuen 4 eineben im Camine ben 6ten Junus 1828 Bermutago um 11 Utr vor tem & ir. Jangrafe Minte in unferem Parthetengimmer Die. 1. ju erscheinen, tie begeotein Wedingungen und Modal taten der Eulhaftation tafelbft zu vernehmen, ihre Cebethe gu greibtoll ju geben, und ju gewartigen, tag temnache, falefen tit fattig ter 2 cers feruch von den Jutergenten ert auf wud, ne h eing lotter O un negur bei Ringt. Stadtwaifenamts ber Bufdlag an ten Meifte und Wolfelielen in an gin meite. Nebrigens fell nach gerichtlicher Erlegung bes Jan Gudige bie Bilbang ber få mintil ben eingetragenen, auch ber ber ausgehenden Gergerungen und gutar ber iche tern, obne daß es zu diefem Zweete der Production ber Inferimente bedarf, ver-Das Ronigl. Studtgericht hiefiger Refibeng. fügt werden.

\*) Reurode ben 12. October 1827. Da in tem gum & nellichen Ber-fanf bes zur Luchkaufmann Bieng, ! Weinficen Concurs Deuffe o bergen unter Do. 354 im Galgengrunde biernibit liegenden und nach ber in t.g. ubter : be ichrift hier beigefügten Lare vem toten April 1827 auf 252 Jul. 24 jar, abgefichten Baufes am gien Derober b. I angeffandenen Eermine fein annehm= bares Geboth abgegeben worden : jo ift zu tiefem Zwed ein anderweiter Termin auf den 4ten Januar 1828 Bormittage um 10 Uhr angesetzt worden Demanch wooden alle beng = und gabiungofabige Rauftuftige durch gegenmartiges Process ma aufgefordert und vorgeladen, in biefem Termine in uuserem Geschäfts Rocale in Perjon oder durch geborig informirte und mit genehtlicher Spezialvollmacht versebnen Mandutarien zu erscheinen, die besondere Bedingungen und Modalitäs ten der Subbaffation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß denmächst insofern kein stattbafter Widerspruch von den Introspenten ertlärt wird, der Zuschlag und die Abzudication an den Meise und Bessbietenden erfolgen werde.

Rönigl. Preuß. Stadtgericht. Held.

\*) Bernstadt den 14. November 1827. Das auf hieniger Namstauer Gasse sub Me. 70 getegene Yaus nehlt massiver Seifensiederei und einer Wiese, zusammen auf 1205 Riel. geschäft, sell an den Bestbietbenden verkauft werden. Rauflustige und Zahlungsfähige haben sich in den am 7ten Januar u. 7ten Februar und besonders in dem letzten am 7ten Marz kommenden Jahres Bormitt. um 9 Uhr ansiehenden Biethungstermine in hiefiger Gerichtsstube etnzusunden, um ihre Gebothe abzugeden, und wird der Zuschlag erfolgen, wenn nicht gesesstehe Unmände eine Ausnahme gestatten.

Das Berzogliche Stadtgericht.

\*) Glog au ben 23. November 1827. Nachdem Ebtheilunghalber die erbliche Gerichtsicholtigen Des verftorbenen herrmann ju Rofiadel, eine Meile ven Glogan belegen, aus 2 hufen Land, Wohn = und Wirthichafte. Gebauden, Brau . und Brenneren, tem Genuge von Mehle und Alepeginien, (Pferden, Rinds und Kederviel, Wertbichafis 2Bagen, und Ackergerathe, wie fonftigen Utenfillen und übrigen Beifanden) beftebent, und welches erfiere alfo obne bas lettere biet Eingeschloffene auf 12113 Ribt. taret norden, in Terminis ben Sten gebr. Sten Alpret und geen Juni funftigen Jahres, jebesmal Bormittage bier an ber Bes riditeffelle mengbietbend vertauft werden foll, ale werden Wenge und Bablungs. fapige hiermit eingeladen, fich dagu einzufinden, und foll im leuten Termine Dr Buichlag nach erfolgender Genehmigung ber majerennen und mituorennen Erben, I Btere durch bas Baijenamt geschehen. Bedingungen find baare Gingablung von wenigstens ben gen Sbeil bes Raufgelbes und llebernabme der Roften vom lie ettationstermine inclusive ab, femoil fur bas Dominium als Jufigaint. Matural : Uebergabe geschiebt ben 11ten Buti mit allen Fruchten auf ben Kelbern. Die Tare ift jeden Bormitrag in ber Regiffratur einzuseben.

Konigl. Jufigamt des hiefigen vormaligen Dobm : Capitule.

\*) Hirschberg den isten November 1827. Die sind No. 4. ju Busche vormerk hirschbergschen Kreises gelegene, jum Nachlaß des Johann Gertlied Schneider gehörige, ortsgerichtlich am 29sten April 1827 ohne Abzug derer Romigi., berschaftlichen und Gemeindeabgaben, auf 188 Rehl. 5 fgr. gewürdigte Dreschgarmerstelle, wird auf Antrag teren Gläubiger subhastirt. Der Diethungs, termin kehet auf

Den 4ten Februar 1828, Machmittags um 3 Uhr, in dem Gerichtszimmer zu Guschvorwerk an, wozu beilt und zahlungefähige Raufluftige bierdurch unter dem Bemerken vorgeladen werden, das dem Meift oder Bestibiethenden, nach in Termino erfolgter Regultrung deren Verkaufsbedingungen, wenn kein gesetzliches hindernis eintritt, den Zuschlag zu gewärtigen bat.

Das Patrimonials Gericht bes Molich von Machemannschen Gutes Bufchvorwert. Bogt.

\*) Eas

\*) Camen; ben gten Rovember 1827. Auf den Untrag ber majorennen und mit Genebmigung bes vormundichaftlichen Gerichte ber minorennen Erben, Der ju Baumgarten perforbenen Saublerin Unna Regina Dobiafd, mird Die fub Do. 90. ju Baumgarien gelegene Saudlerfielle und bas fub Do. 166. alldort fituicce Acterfud, bon benen erficre auf so Rtb. letteres aber auf 120 Rthl. Cour., burch Die ortogerichtlichen Tagen bom ifien Ceptember b. J. gewurdigt worben, fubbafirt und Terminus unicus et peremtorius auf ben 4. Februar 1828 Bormittags um to Ubr angelest, ju welchem jablungsfähige Rauflustige allhier ju ei scheinen, ihre Gebothe abzugeben, und ten Bufdlag an den De.fibiethenden ju gewärtigen, bierdurch aafgefordert werben.

Das Patrimonialgericht ber Ronigl. Dieberlandifchen Berrichaft Canieus.

\*) Schmiedeberg ben 15ten Rovember 1827. Die jub Do. 23. gn Geis fereborf Schonaufchen Ereifes belegene, nach Albjug aller gaffen und Abgaben auf 88 Mtbl. 3 fgr. 4 pf. Cour: gerichilich abgefchatte Ehrenfried Bruchmanniche Daus. lerftelle, foll auf ten Untrag des Befigers offentlich an ben Meiftbiethenben berfauft werben. hierzu fieht Terminus peremtorius auf ben gien Februar 1828 Bormittage um 11 Uhr in ber Gerichtsamtefinde ju Geifferstorf an, weldes Raufluftigen biermit befannt gemacht wird.

Das Berichtsamt des Gutes Seiffersdorf.

\*) Suhrau ben 12ten November 1827. Die Johann Christoph Weigesche Freigartnerfielle Do. 25. ju Rleinwiersewiß, dorfgerichtlich auf 379 Ribl. 2 fge. 6 pf. abgeschafte, wird auf ben Untrag ber Erben und Bormundschaft fubhaftere, es ftebt ein Biethungerermin auf

ben Sten Februar 1828 Bormittage to Ubr im Schloffe ju Rlein - Wierfemit an, woju jabiungefahige Raufluffige eingeladen werden, und bat der B.fibieibende nach erfolgter Einwilligung der Erben und Bormundicafe ben Buichlag ju gewärtigen, wenn fonft nichts rechtliches im

Bege fiebt. Das Gerichtsamt für Rlein : Bierfemis.

\*) Bartenberg ben 28. November 1827. Die jur Rachlagmaffe bed Jos hann Berger gehörige, ju Begereborf Dro. 4. Bartenberger Rreifes belegene Ros lonieftelle, die borfgerichtlich auf 35 Athl. 20 fgr. tagirt worden, foll in Bermino, den 19. Januar f. J. Rachmittags um 2 Uhr auf dem herrschaftlichen Schloffe gu Buctowine meifibiethend vorfauft werden, woju Raufluflige mit tem Dedeuten pors . geladen werden, daß bem Detfiblethenben ber Bufchlag ertheilt werden wird.

Das Major v. Weger Suctowine, Wegerodorf, Ronigewille u-d

Unnenthaler Gerichteamt. \*) Ramblau den 30. November 1827. Die auf 20 Mthl. gewürdigte Pof. feffion Rro. 41. ju Rrafden, wird in Termino Den 17. Januar Bormittage um 11 Ubr bier Dets fubbaftirt Berichteamt far Rrafden.

\*) Reichenbach ben 24. August 1827. Rachbem auf den Antrag des Ebis rurgus Belgelichen erbichaftlichen Liquidatione . Euratore Die Enbhaffation Des gur gebachten Maffe gehorigen fub Rro. 65. bier belegenen Dauich, meldes auf 1150 Mible, nach bem Materials, und auf 1506 Rible. 6 fgr. 4 pf. nach bem Ers tragewerthe abgefchaft worden ift, verfügt, und hieju ein Biethungerermin vor unferm Deputirten , Deren Band. und Ctabtgerichts. Affeffer Beer auf ben 4. 5.65

4. Februar 1828.

im biestart Stadt lerichtebonfe andereunt worden in, so werden bestin und gabe tungeschier Lang inige hierbirch ausgeschert ind vergeliden, in gedachtem Leismuse zu erflowen, die Mustelingungen zu ve nehmen, ibre Gerothe abzuges ben und zu gerechttarn, paß, winn somt kein geschlicher ilmstand obwaltet, der Zuschlag an ben Meile und Destethenden erfolge.

Ronigl. gand : und Stadtgericht.

\*) The traberg ter 2011er seveniber 1827. Auf ten Antra der Meals eine gehörige, du bas der von il. ertölicht Neldage gehörige, du estheologisch fid und zu in. na na von in, antopenstelleb auf 2702 kiele 20 igt. h. i. argebied und der großen gehörige bis der igt. h. i. argebied und der großen gehöre bis die großen bis 1822. Auf der großen gehöre bis die großen bestelle gehöre gename, in alle verstelle gehöre gehöre gehöre gementen bis die großen gehöre gehöre gehöre gementen bis die großen gehöre und Bestelle gehöre gehör

Das Monigh band, une Etad gericht.

Anlauff.

Aus 30 ( ) am ben 31. Mary und len 2. Jeni king.

1) Wollan ben 26 Novem er 1827. Das Königt. Stadigericht zu Wohlau fabhafter bei Schloffermeifter Pongkahliche braubereihigte Haus füb Mo. 27. neck beim zellerzen zwei Alkers und zwei Wiefermüsten, auf 740 get tr. gericht. lich tagere, auf bei menachtiche Frift, und lader zahlungsführe Laufunfige ein, sich in ben Viebungsbermilien, den 31. December e., 28. Januar und potemto ie, den 25. Februr 1823. Loriniftags 10 Uhr auf dem kiehen Rathhaufe einzuft ibon, ihre Geborhe abzugiben, und den Zuichtag der Gengesücke an den Meinte und Bestreihenden zu gewärtigen. Alle Pongkahlsche Realglänbiger

werden fub pona pracluft et filentil perperui hiermit vorgelaben.

Ronigl. Stadtgericht.

Mittifch ben 27. August 1807. Auf ben Antrag eines Realglaubigers if bie Onbbaftarien beb bem Rreifibmer Laminer geborigen, ju Gugelwiß fub vico. 14. des D vorgetenluiss g leg. ne, und auf 970 Rigl, abzeichätzen Kretz ichams verfügt, und hierzu bret Licitations = Termine

auf den 5. Rovember - - 5. December 1827., und

- 5. Tiller 1828. andergemet worden, woude der lette permitorile ift. Raufinflige werden bems nach ange iben, in aufen E mittel, in defin bie geer in bemt peremitorifchen Die gum greren John und Cheinene in ber gen in beid Grandeberrt. Gerichts Die emmenden, am iber Webethe, Bugiten. Cim Mitthiemenden wird, fos pen in b mentliche Ungur's eine gant me erfehten folitig, ber Bufchlag cengette, und bie bije et fan millider, alfo eine ber fier auf gebenden Forbequarun, und gma to" fignern, ogn. Auf in bimbuction ber betreffenden Infrummute bedingte, verjage werben. Die Eine bei gu fubhaffirenben Rreifchams tion au fibie gegir jen Blie in unforer ite .. leafur eingelegen weiben.

miniBirdff, von Malgen Ermitefferel, Gericht.

the mart ben ables Ept ant ig 7. Wen bem Renigt. gand : und Ber and ben a und able mied bie beite Die liefener Jofepe Jentes gehörige, fub Die id ein Biebe Dreichgartners nelle, mir e natitue au graff a. c. vert gene blud auf gab Dibl. abgefchagt were iben , ite aloge ber Canuling fubhafter. und es ift ber priemtorifche Licitationes Dien auf Dicember e. Dadentleg 3 Uhr u. . . v : film mor auf gieft im Rall houle en grommt, und es merben befig und

3 trad, billie daufenit e eingeit en, fin in biefene Dermine einzufinden, ihre En ibge wulle bei beiter bereine bal in Be foguegen obzugeben, und biernach ju ge Min . , taf ben worde und Rollbiervenden, wenn fent feine gefigliche Die bert fie el malten, bi fe ettene gugen lagen worten wird. Buch foll nach gerichtits der Gelinere bis Standlitting?, Die Loftbung ber fammilichen eingeiragenen, and die feer mit en en fforbeinngen, und geor ber legeren, offne bag es biegn ber Probuetlon ber gen innie to bebarf, verfilje merben. Die Sare fann in bieft. oer . ?? I man nam jiegen tod bier,

alinigi. Carb = urb Grabfgericht.

entelch berg ten 16. Conne 1827. Bum norhwendigen öffentlichen Ber-End e ind G. .. 1930 bere Verbiererf Schonenschen Mreifes betegenen, bisher bein Mallemeire Ber anicht fabe nicht gegoren en zueigangigen Waffermubble, nebe Dine und e uffgrien nab Acertano, welche auf 2216 Mibl. 20 fgr. borf gericht dy abgestellige wereen, halen wie drei Butjungebremme, von welchen ber lebte pereintorifc ift, auf.

ten 3. Medember 8. 9, W. m. 11 Uhr bei 3. Januar 18.8 D M. it Nor, und

ben 5. Mary -1828. N. M. 2 Uhr und war bie erfieren beiden in Der Bebaufung best unterzeichneten Jufitlariigu Durfa berg, ben legten aber in bem berrichaftlichen Schloffe ju Rieder Derbiedorf angejegt. Wir fordern alle gablungs. und befigiabige Raufgeneigte auf, nich an dem gedachten Lage und gur befimmten Stunde entweder in Perfon, oder burch

mit Epecial. Bollmacht und binlanglicher Information berfebene Mandatarien eine gufinden, thre Gebothe abzugeben, und bemnacht den Infolag an ben Meift, und Befibiethenden nach erfolgter Genehmigung ber Interepenien in gemartigen. Gebothe, Die nach dem Termine eingeben wird, wenn nicht gofes iche Umftande eine Audnahme gulafig machen follten , feine Radficht genommen merben , und fann übrigens Die Tare in ben gewohnlichen Amisftunden in unferer Regiftratur eingefeben werben.

Das Gerichteamt von Berbisborf Schonauliben Rreifes.

Eruffus, Jufite.

Robenau ben 2offen October 1827. Die auf 391 Mibl. fagurte Johann George Beeling fd, & Steingartnerfielle ju Rriegheiben, fol im Woge ber Erecution fouldenhalber in den auf den isten Januar 1828 Rademitta is 2 Uhr im bieffgen Limtshaufe ant benden peremtoraichen Schaine effentlich manibletheud verfauft werden. Benge und gaplungefacige Mauflufilge werben hiergu mit bem Bemere fen eingeladen, bag nach erfolgere Gienebmigung der wanbiger ber Bufchlag, fos fern nicht gefenliche Umitande eine Ludnabine malagig machen, bem Meift : und Befibiethenden ertheilt merten wieb. Da auf Imrag bie Bemeinschuloner vigore Decreti bom bentigen Dato aber bie ju ceminnenten, Laufgelber bas Ligmbations. Merfabren profficet worben ift, fo werben alle empanigen unbefannten Glaubiger biermit aufgeforbert, fich in bem ebrerwignten Gubt aftattens. Termine Bormite tage 8 Uhr gur Liquidation und Juftification ibrer Forberungen entweder perfon. lich ober durch gefestich gulagige Devollmachtigte bestelbft einzufreden, mibrigens' falls die Ausbleibenden mit it ein Enfprüchen an bas Grundftuct ausgeschloffen. und ihnen damit ein immermabrendes Griffmeigen, fowehl gegen ben Raufer beffelben als auch gegen die Glautiger, unter welche bas Raufgele vertheilt wirb. auferlegt werden foll.

Reichsburggräff, ju Dobnafches Juffigam: bet Berricaft Rogenau.

Albinus.

Toft ben 27. October 1827. Da fich in dem am 12. Februar b. 3 jum öffentlich nochwendigen Bertauf ber fub Dro. 34. gu Frei- Rablub gelegenen, borfs gerichtlich auf 367 Lithle. 6 fgr. 8 pf. gemufregeten Mathus Miesgafchen Frels felle fein Ranfer gewelbet, fo baben wir in Solge Untrages bes Ertrabenten ber Gubbanation einen nedymaligen peremierigien Termin gu biefem Gmed

auf den 15. Januar 1828, fras um 9 Uhr in loco Rrei : Radiub angefest, und iaden befis und gabiunabfabige Rauffufftae mit bem Beifigen bierdurch ein, daß bem in Termene Menibiethenden, ohne auf Rachgeborbe ju reflectiren, nach ertheilter Cinwilligung ber Intereffenten biefe Benbung fofort jugefchlagen und rejp, abjudiert merben foll.

Das Gerichtsamt Frei : Radlub.

Glogatt ben 26ften October 1827. Auf den Untrag der Borengichen Er= ben fou die gu Dentwit G.ogauschen Rreifes fub Do. 33. belegene, auf 76 Rible. 15 fgr. gefchabte Daublerfielle meiftbiethend verfauft morden. Diergu haben wir auf den 19ten Januar 1828. Bormittags um to Uhr einen Bermin auf dem Schlofie in Dentwig anveraumt, und laben hiergu befigfabige Ran unige ein, mit ber Bebentung, daß auf die nach dem Termine etwa einfommenden Gebothe nicht weiter reffectirt merden, und bem Deut : und Beftbietpenden der Buichlag, bei eineres

tenber Genehmigung ber Extrabenten gefehen wird, wenn nicht gefehliche Umfianbe eine Ausnahme zuläfig machen. — Die Tage fann zu jeder ichterlichen Zeit sowohl bet ben Dorfgerichten in Denemit als auch in unferer Stegestratur eingesehen merben.

Das Gerichte amt Denemit. Geeliger.

Aprawa den 13ten October 1827. Die in dem Gerichtssprengel des unterzeichneten Gerichtsamts im Coseler Areise zu Alt. Cosel belegene Frengarts nerstelle, weiche auf 250 Athl. gerichtlich abgeschäft worden, soll Behufs der Erbtheilung subhastirt werden. Es ist baber zu biesem Jehuf ein peremtorischer Termin auf den 18ten Januar 1828. Rachuntags 2 Uhr. in der Gerichts Kauzlen zu Aprawa augesest werden. Bablungsfähige Kauslussige werden eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen, und ihre Gevote abzuzgeben. Die Tape liegt in der gerichtlichen Rezistratur jederzeit zur Einsicht bereit, und der Justhiag soll an den Bestbietenden gegen Taar. Zahlung nach erfolgier Genehmigung der Erbinteressenten und bes vormundschaftlicher Gerichts unvers

züglich erfolgen. Bleit v. Sobenlohefches Gerichtsamt ber Berrichaft Byrama.

Bries den 13ten September 1827. Auf den Amtrag der Goeilled Sprinzgeischen Erben foll die zu laugwiß Briegschen Arcifes sub Ro. 34. des Hyppihetenzuchs geiegene Häuskerstelle, zu welcher nach der von dem Schonfelberschen Bauerzute daselost erkaufte Ucker gehört, und welche Realitäten dorfgerichtlich auf 356 Athle. 27 igr. 2 pi. gemürdigt worden kab, in dem einzigen peremiorischen Biesthungs Terminz den 18ten Januar f. J. Vormitags um 9 Uhr in der hießgen Amtekanzleh im Worde der authwendigen Gulhaft tion verkauft werden. Hierzu werden naussusige und Roblinschählige bierneit vorgeladen, in Verson zu erscheiznen, die desondern Sodingungen und Modalitäten zu vernehmen, ihre Gedothe zu Protokol zu geben und demnächst den Justige werderigen.

Ohlau ben 27. Juli 1827. Auf den Antrag des Claubigers Joh. Ruchs ift im Wege der Erecution die Eubhastation der Gottlied Mögeschen Kändlerstelle zu Peisterwiß nehit Zabehör, welche im Jahre 1827. auf 228 Vihlr. 24 sgr. 4 pf. abgeschätzt ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Kauffusstige hierdurch ausgesevert, in dem angesehren peremtorischen Birthungstermin

vor dem Königl. Lone = und Stadigerichts Affesser Deren Melchard im Termins, zimmer des Gerickts in Person, ader durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special Bollmacht versebeuen Mandarar zu erscheinen, die Bedingunsendtes Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoal zu geben und zu gewärsgen des Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoal zu geben und zu gewärsgen, daß der Zuschlag und die Nopudication an den Meiste und Bestbiethenden, wenn keine gesenliche Annande ehnreten, ersolgen wird.

Roufes, Prons, Land = und Stadigerickt.

De to ben isten Dieber 1827. Das Gerafteamt des Gutes Zessell mach biermit offentundig, bag die Zuthaffatien der sind de. 35 des Hopotheten Bachs zu Zessel betegenen Frenstelle zu verifigen befunden werden. Es ladet demnach durch diese kinnerderung alle diesenigen, welche gedachte Frenstelle zu kaufen Willens und vermögend sind, ein, in dem einzigen hierzu angesetzen peremtorischen Viethunge: Lermine ben

Behnten Januar 1828.

weit nach Ablauf dieses Cermines feine Gebothe, sie mußten denn noch vor Erliffnung bes Zuschlage. Erkenntnisses eingeben, mehr angenomnach wirden fonnen, It re mittags um 9 Uhr in der Kanzlen des untrizugneten Geraffsaulie zu erfehrlichen nen und ihre Gebothe auf gedachtes Ernnssiult, welch 5 der erfahr ich auf 300 Mehl. abgeschäft werden, vor dem Zustinarie zum preiste zu geben, warent sedann der Zuschlag an den Melftliebendem und annersalich zu lecken erfossen, wenn nicht gesetzliche Gründe eine Ausganeme erfordern, und die Alathen erfossen, getrag wen teer ausgebenden Ferderunger verlagt nerden wend, durch is der Beitrungung der Instrumente bedarf. Die Zave seicht iban in hatzger E. giften zur nachgesehen werden.

Das Gerichtsamt Reff. [. Thalbeim. Canth ben 18. Certember 1827. Mui Infang ber vermnut foritlit in Beborde eines minorennen Miritan ber beifferennen Ge at is beite i De jagel Die au biffen Rachloff gelent in, im Soberne in Giba geben Geneller ihr in ge beer en Schniede bate ber nach une, miller an einen fing une innigen Ir ger eintofebende E. p. Anspittigung nalamit, auf 9-3 ille gie in. gin gincolled gefcant werben ift, im Wore ber normittelle enthiffeller vertable meiten Es werden temmach befig s und gehindmidline Cambunge bier me h eingel ber in tem auf ten 17. Januar 1928. Is muntaet mir to Me acception pere atte fichin Lie tation from fine to ben, Clas Blevelle Lef unterfelber et al. Rolling, com bles figen Ratthouse gu af beinen, Die bef ibeen Bib man gin uit Leebaltfillen bes Ent guffation gu beinel nien, il vo Gebothe ju 2 it rid in geben und ju generale ger, bof beinegeft, io ie ein felle fielt orier II affet e' bei ben John effectige ordine wird, the Indian on the trails and it that the major has been between fall be to get the Core for Core to the Mail will go, along a to be a minute liden eingetragener Forterungen, und gmar ber intein, obie ban es gu biefem Zwede ber Production ber Informerente bedurten fellie, verfunt nieben.

Königt Greng, Lands und Stadigerigt.

k lessen, ben 5. December way.										
A to a right of a second-secon	LINE SHEET, GOVERNMENT			I was a second of the second o	i Br.	G.				
Amais Jam Cour, .	a vista	-	-	Keysoul. dito	-	975				
ans dico -	2 Mi.	-	1423	Produited'er	14	-				
Hamburg Danco -	a Vista				1					
dito dito -	2 M.		1514	Planco Obil (anions	-	98				
London =		6 23 3	-	Schuld-Scheins	-	1867				
l'alis,				S. idt - Obligations		105				
				Dank - Gerechtigkeiten .	982	-				
ditto detto				Wiener 5. p. C. Obligat.	-	93				
Augsburg	,2 M.			dito Einlös. Scheine	42	enteres.				
Wien in 20 Xr-	a Visto	-		Plandbriefe von 1000 Rihlr.	42	-				
dito	2 M.	10312		500 -	43	-				
Berlin			-	Grossh, Posn, Plandbr.	967	andries				
dito			998	Disconto.		5				
Holland Rand-Dust	iten - 1	}	982 1	Warsch. Pict		804.				
93 en l'age										

# Beplage

zu Nro. XLIX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 6. December 1827.

Bu verkaufen.

Breslau den 25. September 1827.. Auf den Antrag des Dandlungsdieners Wahrmund zu Petersburg soll das dem Zimmergesellen Friedrich Hoffmann
gehörige, und wie die an der Gerichtöstelle aushängende Lax Aussergung nachweiset, im Jahre 1827. nach dem Materialwerthe auf 9310 Attl. 18 sqr., n. d
dem Autungsertrage zu 5 pro Cent aber, auf 11720 Atbl. 6 sgr. 8 pf. abgeschätze
Haus Mro. 1398. des Hypothekenbuches, neue Mro. 36. auf der Albrechisstraße,
im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Deinnach werden alle
Besitz und Zahlungsschige durch gegenwärtiges Proclama aufgesordert und eins
geladen, in den hiezu angesetzen Terminen, nämlich:

den 4. Januar 1828. und den 6. Mary 1828.

befonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine,

den 8. Mai 1828. Vormittags nm 11 Uhr, vor dem herrn Justigrathe Borowesh in unserm Partheienzimmer Aro. 1. zu ersicheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocost zu geben und zu gewärtigen, daß dem nächst, in sofern fein statthafter Widerlund von den Interessenten erklatt wird, der Zuschlag an den Meist, und Bestlethenden erfolgen werde. Uebrigens sost nach gerichtlicher Erlegung des Kausichtliftings, die löschung der sämmtlichen einzertragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der lest in, die daß es zu diesem Zwecke der Production des Instrumente bedarf, versügt werden.

Rönlal Stadtgericht.

Reichenbach ben 19. October 1827. Nachdem auf den Antrag eis neb Realgläubigers die Subhastation des demyvormaligen Raufmann Riedel zuz gehörigen, sub Rro. 143. hieselbst belegenen Hauses, westwes auf 650 Mtb. nach dem Materialwerthe, und 1910 Riehlt. 20 sgr. nach dem Ertragswerthe ab, geschäft worden ist, versügt, und biezu ein Biethungstermin vor unserm Deptizitien, Herrn Assellen Beer auf den 18. Januar 1828. im hiesigen Stadtzes richtschause anberaumt worden ist, so werden beste, und zahlungssähige Kaussellussige hierdurch ausgesordert und vorgeladen, in gedachtem Termine zu ericheiznen, die Raussbedingungen zu vernehmen, ihre Gebothe abzugeden und zu ges wärtigen, daß der Inschlag an den Meist und Bestetchendeu erfolge.

Königl. Preuß. Land 4 und Stadtgericht.

Gubrau ben 27ften September 1827. Der bei Alt : und Reus Deibau Boblauer Kreifes an der Oder belegene, fub Mro. 29. im Spoothefenbuche bes Dorfes Roben eingetragene Kreifcham des Lorenz Riedel, borfgerichtlich abgeschänt

auf 712 Rthl. 29 fgr., wird im Wege der Erecution fubhaffirt, und fiehen bie Bles thungstermine am 1. November, tfien December c. a., und 5. Januar 1828. Bormittage to Uhr, und gwar die erften beiden bier in ber Bohnung des unters geichneten Juftitiarit, Der lettere und peremtorifche Termin aber auf dem richtes Ge simmer des Schloffes ju Roben an. Befit . und Zahlungsfahige Raufluftige merten baju jur Abgabe ihrer Gebothe vorgeladen, und bat der Meinbiethende den Bufchlag gu gewärtigen, in fofern feine gefetilchen Sinderniffe im Wege fichen. Die Sare fann in der Regiftratur des unterzeichneten Jufittart iufpicirt werden. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings, die Lojdung ber fammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar D : legiern, obne daß es ju biejem ?wecke der Broduction der Instrumente bedarf,

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Roben.

Dhlau ben 14. September 1827. Auf den Antrag eines Realglaubigers ift tie Cubhaffation der Chriftian Galleichen Bietelhufner : Stelle gu Guften nebit Butelor, weiche im Jahre 1827. auf \$27 Ribl. 2 igt. 6 pf. abgeschätzt ift, von uns vitfügt worden. Es werden alle gablungefabige Raufluftige hierdurch aufgefordert, in den angefehren Biethungs Zerminen, am

: 24. November 1827. am 31. De:ember 1827.

besonders aber in dem letten Termine,

am 6. Februar 1828. Bormittags um to Uhr por dem Ronigl. Land : und Stadtgerichte : Affeffor Geren Comander im Termine: gimmer des Gerichts in Perfen, oder burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Epecial : Bollmacht verfebenen Mandatar gu erscheinen, die Bedingun: gen des Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll gu geben und gu gewärtigen, daß ber Bufchlag und die Mojudication an den Meift : und Beftbice thenden, wenn feine gesetzliche Unftande eintreten, erfolgen wird.

.tonigl. Preuf. gands und Studigericht.

Citationes Ediciales.

Breslau den 16. Muguft 1827. Bon dem Ronigl. Stadtgerichte biefiger Residen; ift in tem auf einen Betrag von toob Rible. 27 fgr. mantieftirten, und init einer Schuidensumme von 1004 Ribl. 10 fgr. belafferen Nachlog bes Bagens amis. Rendanten Deffmann am 22. Juni a. c. eroffneten erbichaftlichen Liquidas tions. Processe ein Termin gur Unmeldung und Rachweisung der Auspriche aller etwanigen undefannten Glaubiger auf den 7. Januar 1828. Bormittags um 11 Ubr por dem herrn Juftigrathe Debte angesett worden. Diefe Glaubiger werden bas ber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchritilid, in demfelben aber perfonlich, oder durch gefestich gulagige Bevollmachtigte, wezu ihnen beim Dangel Der Zefanntichaft die herrn Juftig-Commiffarien Duller, Dirfdmeper und Schuige borgeschlagen werden, ju melden, ihre Forderungen, die Ure und das Borjugs. recht berfelven anzugeben, und die etwa vorhandenen forifelichen Beweismittel beis gubringen, Demnachft aber bi weitere rechtliche Ginleitung ber Sache ju gemartie gen, mogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verluftig giben, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenden Gläubiger bon der Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen wers ben. Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refiteng.

v. Blanfenfee. Breslau den 4. September 1827. Bon dem Ronigl. Stadtgericht bie figer Refiden; ift in dem iber das Bermogen des Kaufmanne Kriedrich Milbelm Liebich am 8. August 1827. ereffneten Concurs , Processe ein Termin gur Anmeldung und Rachweifung Der Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben 22. December c. Bormittage um 10 Uhr vor bem herrn Dber : gandesgerichte. Alffellor Forni angefest worten. Diefe Glaubiger werden baber hierturch quiaes fordert, fich bis jum Termine fdriftlich, in demfelben aber perfonlich, ober burd gefettich julafige Bevollmachtigte, woju ihnen beim Mangel ber Befanntichafe bie brn. Juftycommiffarien, Blode Pfendfact und Sartmann vorgeschlagen werden. au melben, ibre Forderungen, die Urt und bas Borgugerecht terfeiben anzugeben. und Die etwa borbandenen fcbriftlichen Beweismittel belgubringen, bemnachft aber Die weitere rechtliche Einleitung ber Sache ju gewärtigen, mogegen Die Anghleis benden mit ihren Unfprüchen von der Maffe merden ausgeschloffen, und ihnen beg. balb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Stillichweigen mird auferlegt merben Ronigl. Preuß. Gtabtgericht.

Slogan ben 5ten October 1827. Alle unbekannte Gläubiger bes am 5ten Septhe. 1826. ju Neufalz verstorbenen Königl. Forst. Inspector und Domai. nenamts: Rendanten Höber, über dessen Rachlaß auf den Antrag seiner im Besty und in der Verwaltung der Verlassenschaft verdliebenen Erten der erhschaftliche Liequidations: Prozes heute eröffnet worden ist, werden hierdurch vorgeladen, in dem auf den 7ten Februar 1828. Vormittags um 10 Uhr vor dem Hen. D & G. Rath. D. Pförtner angesesten Liquidations: und Verlssetionstermine ihre Ansprücke enteweder persönlich oder durch gehörig informitte und bevollmächtigte Justizcommissen, von welchen ihnen ben etwaniger Unbekanntschaft die Herren Justizcommississen, von welchen ihnen ben etwaniger Unbekanntschaft die Herren Justizcommissen. Rathe Ziekursch, Fichtner, Bosenge und Treutler und die Justizcommissarien Becher, Wunsch und Neumann vorgeschlagen werden, anzumelden und zu bescheiswigen, widrigensals die Commination S. 85. Lit. 51. Th. I. Allg. Ser. Ordg. realisset und die Anwendung der Allerhöchsen Cabinets. Ordre vom 16. May 1825. gegen sie eintreten wird.

Ronigi. Preuß. Ober: Landesgericht von Riederschleften und ber laufig.

Grottkau ben 1. September 1827. Der im Jahre 1813. als Soldat in den Krieg gegen Frankreich ausmarschirte, und seitdem ganz verschollene Bauer, Auszüglerschin Anton Franz Scholz aus Nieder, Tharnau bei Grottkau, oder defz sen zurück gelassene unbekannte Erben und Erbnehmer werden auf Untrag seines leiblichen Bruders Carl Joseph Scholz zu Rieder Tharnan hiermit ausgesordert schriftlich oder personisch in dem peremtorischen Termine, auf den 22. Juli 1828 Bormittags um 10 Uhr auf dem Stadtgerichts kocale hieselbst, oder noch vor demselben sich bei uns zu melden, und die weitere Anweisung zu erwarten, widrzgen Falls Anton Franz Scholz für todt erklärt, und seln in eiren 400 Arhir. des sieden,

fiebenbes Bermogen feinem jurud gelaffenen Bruder Carl Jofeph Scholy jugefpros den werden murbe. Ronigl. Bericht ber Ctabt.

Schloß Menrode ben t. Muguft 1827. Bon Seiten Des unterzeiche neten Gerichts merten bie aller Dachforidungen ungeachtet bisher unbefannt ges bliebenen Erben, Bermandten und deren Erbuchmer Det am 29. Detober 1826. gu Bolperedorf geftorbenen Maria Gilfabeth geb. herrmann , Wittme bes langft verftorbenen Schaffnere, Johann George Sain Dafelbft, angeblich aus Bartau Derchenbacher Rreifes geburtig, beren Rachlaß bis jest auf 98 Rithlr. ermittelt worden, hiermit aufgesordert, fich binnen 9 Monathen, ipateffens aber in bem biergu anberaumten Termine, den 6. Juni 1828. Bormittag um to Uhr in uns ferer biefigen Buffigamto-Mangellen gu melden, ibre Erbanipruche anguzeigen und fid als Erben gu legitimuren, Musbleibenben Salls fie ju gewartigen haben, baß fie ibred Erbreches verluftig erflart, und ber Rachlaß als ein herrenlofes Guth bem Ronigl. Fiscus zugesprochen werden wird. Reichsgraft. Auton v. Magnisides Juftigamt.

gez. Bach. Schloß Reurode ben 23. Juff 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt fordert auf Untrag ber nachften Berwandten nachftebende Berfcollene; 1) ben Ebriffoph Kolbe aus Möhlten, angeblich feit 70 Jahren ausgewandere; 2) ten Johann Gruger aus Edersdorf, feit dem fiebenjährigen Rriege verschollen; 3) den Johann Jofeph Rellmann aus Dieberfteine, besgleichen: 4) den Frang Umft bon Da; besgleichen 5) ben Ignat Megner aus Riederfteine, feit etwa 40 Jahren als Dublider ausgewandere; Die Pruder Frang und Carl Bartich aus Eckersborf, feie tem fi benjahrigen Striege berichollen; 7, ben George Sartwig ans Gabereborf; besgleichen S) den Coldaten George Bredenbruder aus Biefau, der im J. 1813. um Magdeburg vermift wurde; 9) den Goldaten Friedrich Langer aus Biltich, vom 23ffen Linien: Infanre:te, Regimente feit 1813. verschoffen; 10) ben Leinweber Ignas Schmels aus Miederschlefien, feit 40 Jahren ausgewandert; 11) ben Saus ler und Goldaten Ignas Made aus Rubelstorf, ber nach der Schlacht bei Jene vermißt morden; 12) die Bittme Unna Maria Bengel aus Gabereborf feit 1782. unbefannt; 13) die Eruder Frang und Jofeph Baumere aus Reichenforft, Die feit febr geraumer doch unbestimmter Zeit vericollen find; 14) die Bruder Unten u. Frang Pfulmann ans Buchau, angeblich in ber Chlacht bet leipzig geblieben; 15) ben Jojephifellmann aus Rothwalterederf vor 23 Jahren ausgewandert; 16) ben gand, mohrmann George Steiner aus Gabersborf, vom zten folef. gandwehr. Infanteries , Regiment, feit 1813, vermißt ; 17) den Goldaten Unton Lebnert vom ebmal titen Rejerve : Regiment feit 1813. bei Dreeben und ihre unbefannten Erben hierdurch auf, von ihrem Leben und Aufenthalte binnen 9 Monaten Radricht ju geben, und fich fpateffens in dem Termine, ben 6. Juni 1828. Bormittage um 10 Uhr in une ferer biefigen Ranglei perfonlich oder ichriftlich ju melden, widrigenfalls die Berfcollenen fur todt eaflart, und mit lebergebung ber unbefannten Erben das pors handene Bermogen den befannten nachften Unverwandten, ober in deren Erman= gelung bem Ronigl. Fiscus jugefprochen werben wirb.

Reichsgraft. Unton v. Magnissches Juffigamt. main gainga a to ing . ges. Bac. Offene Arreste.

Breslau den 3. October 1827. Nachdem von dem unterzeichnefen Konigl. Ober, Landesgericht von Schlessen über den Rachlaß des Kammerherrn Johann Gustav Grafen Strachwiß auf Proschliß bereits stüher der erbschaftliche Liequidations Proces eröffnet, und jeht zugleich der offene Arrest verhängt worden,
sowerden alle und Jede, welche von dem gedachten Nachlaß Gelder, Activ Insowerden alle und Jede, welche von dem gedachten Nachlaß Gelder, Activ Instrumente oder sonstige Sachen in Händen haben, hiermit angewiesen, weder an
die Erben, noch an einen Bevollmächtigten derselben das Mindeste davon zu verabsolgen, jene Gegenstände vielmehr binnen 4 Wochen anhero anzuzeigen, und
mit Borbehalt der daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Im Unterlassungsfalle haben sie zu gewärtigen, daß jede an einen andern
geschehene Zahlung oder Auslieserung für nicht geschehen erachtet. und das verbothwidrig Ausgeantwortete sur die Masse anderwelt von ihnen beigetrieben, auch jeder Inhaber solcher Gelder, Activ Instrumente oder Sachen sach daran habenden Unterpfand und andern Rechts für verlussig erklat werden wird.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Schleffen. Raltenbaufen.

### AVERTISSEMENTS.

\*) Jauer ben 29. September 1827. Bon bem unterzeichneten Gerichts amte, werden alle und jede, welche an das verloren gegangene Ippothefen-Instrument db. 2. Juni 1806 über eingetragene 200 Athl. auf dem vormals Johann Christoph jest George Friedrich Münsterschen Freibauergute No. 16. zu Ober-Pesterwiß für die Marie Rosina verehel. Binnejr geb. Grauer zu Gräbel, als Eigensthumer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Inhaber, oder aus irgend einem ans

dern rechtsgultigen Grunde Unfpruche gu haben vermeinen, gu bem

auf den 5. Mars 1828. Vormittags um 11 Uhr an der gewöhnlichen Gerichtsfielle zu Peterwitz anberaumten peremtorischen Ters mine zur Ans und Aussührung ihrer vermeintlichen Ansprüche bei Vermeidung des immerwährenden Ausschlusses mit denselben, und der Amortisation des ges dachten Instruments, entweder in Person oder durch einen legitimirten zuläßigen und mit der erforderlichen Information versehenen Bevollmächtigten, wozu ihnen bei ermangelnder Vofanutschaft die hiesigen Justiz, Commissarien herr Seidel und Herr Rech von Schwarzbach vorgeschlagen werden, hiermit vorgeladen.

Das Regierungs Director Gebel Peterwiter Gerichtsamt.
\*) Goldberg den 20 October 1827. Die unzulängliche Concursmaffe des

Bu Ropatich verftorbenen Saudlers Gottlieb Rubnt, fell in Termino

den 29. December 1827. Bormittags 9 Uhr im hiefigen Rathbause in der Kammereistube unter die befannten Gläubiger vers theilt werden. Den unbefannten Kuhntschen Gläubigern wird dies hierdurch mit der Aufforderung befannt gemacht, spätestens in diesem Termine ihre etwanigen Unsprüche an gedachte Masse noch geltend zu machen. Das Königl. Lande und Stabtgericht.

\*) Bunglau ben 20. November 1827. Bur Berthellung ber Sausbesiger Gottlieb Mengelschen Nachlagmasse unter die bekannten Gläubiger haben wir auf ben 3. Januar 1828. Bormittags um 10 Uhr in unserm Geschäftslocale Termin angesetz, mas wir hiermit zur öffentlichen Renntnis bringen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Liegnit ben 29. September 1827. Es ift bas Sypotheten Infirmment nebft Schein vom 4. Januar 1812., auf beffen Grund 200 Detht mit 5 pro Cent Berginfung auf ber Senglerichen Rretichmerfielle Diro. Is Loco 3. Geedorf fur Die evangelische Rirche gu Baldau eingetragen find, verlohren gegangen, und tas Baldaner Rirden . Collegium bat das Aufgeboth Diejes Inftruments extrabirt. Bir baben baher einen Termin gur Unmetrung ber etwanigen Anspruche unbe-Fannter Pratendenten, auf den 6. Februar 1828. Bormittage um 9 Uhr vor bem ernannten Deputato, herrn Juftigrath Gueter anberauint, und fordern alle dies jenigen, welche an die gedachten 200 Rthir. und das darüber ausgestellte Infirus ment, als Gigenthumer, Coffienarien . Pfand : ober fonflige Briefs-Inhaber Unforuch baben michten, biermit auf, fich an dem gedachten Lage und gur beffinn ten Stunde auf dem Ronigl. Land : und Stadtgericht hiefelbft eutweder in Perfon, ober durch mit gefethicher Bollmacht und binlanglicher Information verjebenen Mandatarien aus der Bahl ber biefigen Jufitg. Commiffarten, von welchen ihnen im Fall ber Unbefanntichaft herr Jufitg . Cemmiffarins Feige, Roster, Wengel vors geschlagen werben, zu erscheinen, ibre Rechte mabrzunehmen, und die weiteren Berhandlungen, im Fall des Ausbleibens zu gewärtigen, baf fie mit ihren bermeintlichen Unspruchen werden pracludirt, ihnen bamit gegen bie Baldauer Rirdens Caffe wie gegen ben Befiger bes Rretichains Mo. 1. gu Seedorf ein emiges Stille fcmeigen wird auferlegt, Die quaftionirten 200 Mthlt. werden gelbicht, und bas barüber fprechende Inftrument wird amortifirt merden. Ronigt. Preug. gand = und Stadtgericht.

\*) Breslau. Mecht englifche Univerfal . Glangwichfe von S. Fleewordt in London. Diefe fcone Glanzwichfe, welche von herrn Natorf, Ronigl. Preug. Gradt . Phyfifus in Berlin, Beren 23. Al. Lamvadius, Konigl. Sachf. Berg. Com. miffions . Rath und Professor ber Chemie in Frenberg, fo wie auch durch herrn John Sudson Chemiter in London, einer chemischen Prufung unterworfen mor-Den ift, enthalt laut beren ertheilten Utteften nur folche Jugredienzien, welche Das Leber weich und geschmeidig erhalten, auch giebt fie ibm mit wenig Dube ben iconfieu Glang in tieffter Schmarge, und da fie beim Gebrauch verdunnt wird, fo erhalt man bas achtfache Quantum. Gollten fic bem Abnehmer biefe Gigenschaften nicht bemabien , fo ift man erdotbig , Das Geld obne Blederrede guruckzugeben. Die Buchfe von & Dib. nebft Gebrauchezettel foftet 4 Gr. und iff in Dels blog bei herrn E. 2B. Muller gu befommen.

G. Boren, jun. in Leipzig. Sanpt . Comiffionale die herrn S. Flutwordt in London.

\*) Breslau. Donnerftag ben 6. und Freitage ben 7. Rachmitage von 4 bis 5 Uhr wird die Abrichtung und vollendete Bahmung der geftreiften Spane jum erften mal gezeigt werden. Ihr Ergieher tritt mit ein Stud Fielfc von 10 Pfund in ber Sand in ihr Behaltniß, fcmeichelnd und mit freundlichen Blicken empfangt Das Thier feinen Bobltbater, willig befolgt es feine Befehle, ohne ben Muth ju zeigen, daß ihrzugedachte Sleifeh zu berühren. Die Zettel befagen das Rabere. D. Dinters.

\*) Brestau. Beine halbgebleichte feang. Babefchmamme, welche befannt. lich weicher und von mehr runder form als die gewöhnlichen feinen Bafchichmam. me find, erhielt ich in fleinen, mittleru und großen Quantitaten und offerire folche

biligft: ferner Parifer Moutarde a I Rible. 25 und 20 fgr. per. Preuß. Quart, wifien Grunberger Campagner', fart moufftrenden und von angenehmen feinften Gefcmack. Queh gewärtige ich mit heutiger Poft wieder Souft. und holl. Auftern Schallen und auchgestochene.

G. B. Jadel, am Ringe (Rafcmartt) Do. 48.

\*) Brestau ben Iften Diebr. 1827. Die Auszahlung der Pfandbriefs, Binfen für Weihnachten b. J. fangt bep ber Haupt = Landschafts. Caffe mit bem 7ten Januar f. J. an, und dauert, jeden Mittwoch Nachmittag und Sonnabend ben gangen Zag ausgenommen, bis zum 8ten Febr. f. J. einschließlich.

Schlififde General . Landichafte . Direction.

\*) Breslau. Heute den 6ten b. M. Bormittags Io Ubr Nachmittags 3 Uhr und folgende Cage werden im goldnen Kreut auf dem großen Ringe Ro. to. berschiedene Meubeln, große und fleine Spiegel te gegen baare Zahlung öffentlich veisteigert werben.

B. B. Oppenbeimer, conceff. Muct. Commiff.

\*) Bredlau. Einen zwepten Stock von 3 bis 4 Diegen mit allem Bubehor in einem anftandigen Saufe; zu Oftern f. 3. ju beziehen, fucht eine ftille Familie.

Das Rabere benin Agent Wiesner in der Apothete auf dem Sande-

Breslan. Ein in Diensten stebender verhenratheter junger Aunstgatte ner, welcher in allen Fachern seiner Runft bewandert ift, bedeutende Reisen gemacht bat, auch pobinisch spricht, und die besten Zeugnisse bat, sucht Berbesserungshals ber beg einer hoben herrichaft ein Untersommen. Rabere Auskunft ertheilt das Anfrage: und Adress Bureau am Marte im alten Rathhause.

\*) Breslau. Um den mehrfachen Aufforderungen melner febr geehrten Runden zu genügen, zeige ich Ihnen, als auch Einem hochgeehrten Publifum ganz ergebenft an, daß ich ein vollständiges Gortlment von Damenput jeder Art nach ber neuften Fagonang efe: izet habe, und folches hiermit zum billigften Berkauf anbiete.

Emilie Raruth geb. Schwantte, wohnhaft Dhlauerftr. im gten Biertel

Do. 9. im goldnen Greif.

ben und Ruche nach ber Promenade, mabrend bes Landtages ju vermiethen, brep

Stiegen boch ju erfragen.

") Bres lau. In jeder Art weiß fein Raben, fo auch von jeder Gottung Bafche ju naben, munfchte ich Arbeit von jeder Art ben mir ju haufe anzunehmen, und verfpreche gute und propere Arbeit, fo auch puntliche Bedienung gegen billige Preife. Abeiheibe Carowargo,

BBeifgerbergaffe Do. 30. eine Stiege vornherans beym Bedienten Bechuer.

\*) Breslau Zwep gang neue Gorten Berliner Enafer 2. Ulrich er Comp, Metten : Enafter Mro. 1. a 16 fgr., Ro. 2. a 12 fgr., in i und i Pfo. Diefen allens

aftenthalben mit fo vielen Bepfall aufgenommenen Taback, wovon ber Kaufer eines Tiel Pfundes, Etel als Dividende gratis erhalt, empfiehlt die Berliner Jabacks- Riebertage, Schweibulgeeftr. No. 5.

Dreslau. Die merkwürdige Rlapperschlange, welche seit längerer Zeit teine Nahrung annahm, hat vorlgen Sonnabend 7 Raninchen verzehrt, ein Beisspiel, welches die Behauptung so vieler widerspricht, daß eine Alapperschlange in Europa und überhaupt im Winter feine Nahrung ninunt. Ihre verhältnismäßig ungeheure Dicke, so wie der starte Laut ihrer Rlapper, welcher jeht ben Son ber gewöhnlichen Kinderplappe übertrift, reist jeden Kenner und Nichtlenner inr hoche sten Bewunderung hin. Die Klapperschlange wird Nachmittags 3 Uhr gibadet, die Babewanne ist mit einem dichten Sitterwert versehen, so daß man sie ohne Gerfahr genau betrachten kann.

\*) Brestau. Befie Teltower Miben find ju billigen Breifen zu baben bep 3. G. G. Start, Dergaffe Ro. 4.

\*) Brestau. Ein Reifegefellichafter nach Barfchau wird gefucht, um Ende biefer Boche auf gemeinschaftliche Roften mit Ertra = Post babin ju reifen. Rabered ben Irn. Weigelt im goldnen Schwerdt.

\*) Brestau. Zwischen Littenthal und Drestan find 2 Connenschirme und 1 Regenschirm zusammen gepact, verlobren gegangen. Der ehrliche Binder erhalt

I Ribl. Belohnung im goldnen UBC, Albrechiefte. ben Baronneck.

\*) Brestau. Reue fette gerauderte Beeringe offerirt b'lig die Sandiung B. G. Rudolph, Altbuferfir. im rothen Stern.

\*) Breslau. Der jahrliche Rechnungschiuß der erften großen Sterber und Trauerpfennig. Caffe, macht es nothig, alle die Mitglieder, welche noch mit Bentragen im Rucftande find an deren Berichtigung bis spatstens den 16ten d. M. zu erinnern, und zwar mit Bezugnahme auf den g. 12. der Statuten, nach welschem jedes saumseelige Mitglied ohne Welteres gestrichen wird und des Ancechts an die Rasse verlusig geht.

") Bartenberg ben Dels ben 5ten Dechr. 1827. Den 2ten d. M. ente bigte ju Breslau unfer theurer Sohn und Bruder ber Konigl. Ober fanbedgerichts. Referendarius Guffav Faffong, feine irbifche Laufbahn in dem Alter von 28 Jaforen an einem nervofen Fieber, welches wir unfern entfernen Bermandten und

Rreunden, ber fillen Theilnahme verfichere, ergebenft anzeigen,

Die verwit- Dberamtmann gaffong und die vier Gefchwifter des Beremigten.

\*) Brestau. Gewalzter Patent: Schroot auf engl. Urt, aus der Fabrit herren Pifchel et Comp. in Genthin, ift fortwährend in großen und fleinen Quantitaten, jest aber zu erneuert herabgefesten Preifen zu haben ben

G. Offeleine Bittwe et Kretfchmer, Carisft. Ro. 41,

Frentags ben 7. December 1827.

Auf St. Königt Majeflat von Preußen 2c. 2c. alleranadiasten Special Befehl.

Bresleuches Intelligenz- Dlatt zu No. XLIX.

Ju bertaufen.

\*) Cagan ben 8. Robember 1827. Bon bem Gerichte ber Stadt Sagan mird hiermit befannt gemacht, bag bas bem hiefigen Burger und Fleischbauer Chriftian Beinrich Miller zugeborige in der Dber- Sofpitalgaffe fub Do. 166 bes legene und auf 801 Mitht. 20 fgr. gerichtlich gewürdigte Wolnubaus, auf den Une trag oines Realgland gers jum derntlich nothwendigen Verlauf ausgestellt und ein peremtorijcher Dierungstermin auf

ben zoffen Januar f. Vormittags 10 Uhr por bem Deputirten Proconint Weisflog angefetzt worden ift. Es werben baber alle bents und gablungsfabige Ragluftige eingelaben, in biefem Termine ju er icheinen, ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Einwilligung ber Intereffens ten den Buidblag bes Saufes an ben Deift, und Biftbiethenden, wenn nicht ges festide Umffande eine Musnabme gulagig maden, unter benen in Termino bes fannt in machenden Bedingungen gu gewärtigen.

Das Gericht ber Ctadt Cagan.

\* Comfedeberg ben 13ten Dovbr. 1827. Das fub Do. 51. ju Get: ferabort Schonaufden Creifes belegene, nach Ubjug affer Laften und Abgaben auf 1401 Ribir. 24 fgr. Cour. gerichtlich abgefcatte Bobelfche Dberfreifchom, mogn außer dem Bohngebaube ein Bafffall und Edjeune, ingielchen an Uppereinengien ein Uderflict von 2 Schiffel 8 Megen Andfaat und ein Grofegorten von I Coft. Ausfaat geboren, Deffen Eigenthamern die Befugnif bes Dier: und Brandtweine Schenkens und des Backens jufteht, foll auf den Untrag der Realglaubiger biffente lid an ben Deifibiethenden verfaute merden. Siegu Rebt Ferminns veremtorius auf ben 5ten Rebruar 1828. Bormitrage 11 Uhr in ber Gerichteffube ju Golfferfie borf an, welches Ranftufligen bigrmit befannt gemacht wird.

Das Geeichtsomt bes Gutes Geifferedert.

\*) Schonau ten 10. November 1827. Das unterzetebnete Gerichtsamt macht bierdurch bekannt: daß bie fub Do. 28 zu Poblnischbundorf gelegene, zum Nachlaffe des Schleiffeinhandler Johann Gettlieb Lamprecht tagelbst gehörige, auf 95 Ribl. ortsgerichtlich geschäpte Sauelerfielle, auf ten Untrag ber Erten im Wege ber freiwilligen Gubhaftation behufd ter Erbes Regulierung offentlich verfauft werden foll. Befig : und jahlungsfähige Raufluftige werden hiermit vergelaben, fich ju bem ....

auf den 7ten Februar 1828

Bormittags um 9 Ubr anftebenden einzigen Biethungstermine in bem Gerichts= gimmer auf tem berrichaftlichen Schloffe gn Reichwaldan einzufinden, ihre Bes bothe ju Protofell zu geben, und ju gewärtigen, daß nach erfolgter Buftimmung ber Erbesintereffenten ber Zuschlag an ten Meint, oder Befibietbenden erfolge. Die Tare ift bem, an ber Gerichtsfiatte anebangenden Preclama beigefügt, und fann baselbie fo wie in hiefiger Gerichte : Canzelet tagtich in den Amtoffunden eingeses ben merben.

Das Reichsgraff, von Sochbergide Gerichtsamt von Reichmaldan und Poblnischhundorf.

\*) Cande 3h ut ben 17. Nevember 1827. Unf den Antrag des Renigt. Fiset foll die ben Chriftian Unger gehörige, und auf 429 Ribl. 10 fgr. taxirte Rleingarts perfielle fub Mro. 33. ju Reu . Reichenau, im Wege ber nothwendigen Gubbaffas fiation in bem auf den 8. Febr. 1828. bor dem Ronigl. Land. und Ctadtgeriches: Director Beren Schrötter anbergumten peremtortichen Licitations . Termine meifts biethend verfauft werden, wovon Kauftuitige und Jahlungerabige bierburch Rennte nif erhalten.

Rinigl. Land : und Ctadigericht.

\* Derm borf unterm Rynaff den 20. November 1827. Bon Seiten Des unterzeil neten G richis wird bierdurch befannt gemacht, daß im Bege der Eres cution die norhwendige Gubhaftation des dem Johann Gottlieb Grau gu Berifche dorf feither juge drig gemeienen, fub Dero. 31. allbort belegenen, und in ber ortes gerichtlichen Care bom 25. October 1827. auf 178 Ribl. 1 fgr. 8 pf. Cour. gemurbigten Saufes verfügt worden ift. Es werden daher befige und gablungefahige Raufluftige biermit aufgefordert, in bem jur Aufnahme von Gebothen angesepten einzigen und peremitoriichen Lietrations. Termine

auf ben 8. Februar 1828.

Bormittage um g'ubr in der Gerichtsfangelen ju hormebrf entweder in Berfon, ober burch einen mit gehöriger Bollmacht berfebenen Mandatartus ju erscheinen, ibre Betothe jum Protocolle ju geben, und hiernachft ju gewärtigen, bag nach er= folgter Erflarung der Intereffenten bad in Rede febende haus bem als jahlungs fabig fich andweifenden Deift, und Befibiethenden abjudieirt, und auf fpater als an dem befagtem perenitorifcon Termine eingebende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umfande es nathwendig machen, feine Rucfficht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgorichfeben Fret Ctanbecherel. Gericht.

\*) Reichenbach den 8 Rovember 1827. Rachdem auf den Untrag eines Maiglaubigere die Gubbaffation bes Dem Brandtweinbrenner Franz Ernft Unton Cholg zugeborigen, fub Dero. 350. vor bem biefigen Erankthore belegenen Gaft. hofes, welcher nach dem Materialmerth auf 956 Rifft , nach dem Ertragewerthe aber auf 1914 Ribl. abgeschapt werden ift, verfügt, und hiegu ein Biethungbiere min ber unje m Deputirten, Berin gand. und Ctad. gerichte : Affeffor Beer ouf bem biefigen Stadtgerichts, Gebaute auf den

9 Rebruar fünftigen Jahres anbergumt worden ift, fo werden befig . und jablungsfabige Raufluftige blerdurch aufgefordere und vorgeladen, in bem gedad ten Termine gu erfcheinen, Die Rauf. bedingungen ju vernehmen, ihre Gebothe abzugeben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deift = und Befibieiheuden erfolge.

Ronigl. Preuß, gand : nnb Stadtgericht.

\*) Labn ben 13ten Robbr. 1827. Da in bem auf ben 10ten Gent. b. 9. engeffaubenen peremtorifden Biethungstermine auf bas fubbaffa geffellt. Bottfrieb Sudwigfhe Baus Do. 23. ju Spiller Dagborfer Untheile, fo auf 100 Rib it far. & pf. gerichtlich aberichaft, pur 40 Ribir. gebothen morten, taffie aber ber 2ne folga nicht erthellt merten tonnen, fo haben wir anderwelt ben gantigen 10ten Panuar 1828.

Borinittaas II Uhr in ber Canglep ju Mogdorf ale einzigen peremt eiffen Blee thungeremin anbergumt, und laben biermit befig : und jahlungerabige Moufingtie. in Diefem Termine ju erfcheinen, und nach erfolgter Baftemmung ber Juter ffen en Den Bufchlag an ben Deiftblethenden gu gemartigen, infofern nicht gefebliche Uni fande eine Ausnahme nothig machen follten.

Reichsgraft, Schongid Carolath Magborfer Gerichtsamt.

Jauer den 19. November 1827. Es wird bierdurch gur Reuntniff Des Dublifums gebracht, bag auf den Antrag bes Befiters ber gu Gennuchpis Gine erschen Kreises sub Ro. 24. belegenen Wassers, Mehls und Bretts Middle, so wie der dazu geborigen, sub Nro. 20. belegenen 3 Ruthen Acker, Ernst Sond. Spid und der Sppothefen : Glaubiger jenes Grundflud, im Wege der frein illigen End. haffation peraufert werden foll. Die gerichtl. Care biefes auf 9761 Mib. 20 for. abgeschäßten Rundi fann ju jeber ichidlichen Zeit in ber legiftratar ? 3 unterwiche neten Gerichtsamts gad im Gerichtefreischam gu Semmelwis eing fein merten. Befiß und gablungsfähige Raufluftige werden bemnach blerduich ju bein bisfers halb auf ben 21. December b. J. anberaumten einzigen peremtorifo'n Diethunges Termine in ber Berichtstangellen Des unterzeichneten Jufiltiarit eingelad in, um ibre Gebothe abzugeben und demnachft aber ben Buichlag an den Deift : und Buffles thenben ju gewärtigen.

Des Reichbgraft, v. Doffig Rienediche Gerichtsamt ber Berri baft Lobris.

Stuppe. Camen; ben 2 October 1827. Auf den Untrag eines Melale bereit wird bas fub Dro. 72. in Grochwiser Relemart gelegene, nach ber gert al. den Sare bom 20. Juni b. J. auf 150 Ribl, abgeichatte, bem Saudier Rrang Comeiber gu Noulwis geborige Ackerfind von 3 Cheffel I Dit. ebemaliges Bred'auer Manit Ausfaar, im Wege ber Execution in Termino unico et peremforie ten 9. Ferrear 1828. öffentlich an den Menfbiethenden verlauft werben, mesba's mar pablungs. fabiae Raufluffige bierburch auffordern , in blefem Termine Bormiteant im g ibr allbier zu ariceinen, ihre Gebothe abzugeben und ben Bufchlag an ben Bleigbierben. den mit Einwilligung bes Extrabenten ju gewättigen.

Das Parrimonialgericht ber Ronigl. Riederlandifcen Berritaft Camena.

Bredlan den agften Dat 1827. Auf den Untrag des Rademacher Tos bann Georgiche Refibergichen Concurs-Curator, follen Die ju Diefer Concuemnaffe geborigen Grundfluden Do. 49. und 51. auf bem Ctadiguth Eibing belegen, von benen, wie die an ter Gerichtofielle aushangende Tarausfertigung nachweifen, im of the and a fit terms, the off a second

Jahre 1827. bas Grundfille Do. 49. nach bem Matrelallenworthe auf 8391 Ath. I fgr., nach bem Mugingsertrege ju 5 pro Cent aber auf Coga Mith. 20 fgr., bas fub 320. 5:. aber nach bem Materiellenwerthe auf 363 inebi. 15 for, und nach bem Rusungsertrage ju 5 pro Cent auf go Buhlt, gertel Alch abgeschäft worden, im Wege ber nothwenbigen Ench-fation, und great jetes besondere ausgebothen und jugefchlagen werden. Demnach werden alle Befig : und Ballung fabige bierdurch aufgefordert und eingelaben, in ben biegn angefesten Erminen, nomlicht: ben gren Ceptember b. J. und ben bien Bervember d. J., befind is aber in bem letten und peremtorischen Cermine den zien Jonuar f. J. Berminage um zi Ubr vor tem Darn Juffirothe hufeland in unterm Partbetingimmer Rro. r. gu erfweinen, Die befordern Bedingungen und Mobalitaten ber Eubhaffation bafeloft gu vernebe men, ihre Gebothe ju Diotofell ju geben and ju gewäreigen, bag bemad ift, in fotern tein fatthafter 201 eripruch bon ben Intereffenten eitifert wirb, Der Bufd,lag an den Meift : und Beftblethenden erfotgen werde. liebrigens foll nach gelichtlis ther Erligung des Rauficbillings die toldung ber famertint a eingetragnen, anch ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar ber leftern, obne daß es ju biefent Bwide der Production der Inftrumente bedarf, verfügt werben.

Romigl. Preug. Grattgericht.

Brestan ben 24ffen April 1827. Auf den Antrag eines Realglaubiger ift die Subhafiation Des im gurftenthum Drieg und beffen Gerehlenschen Ricife . gelegenen Gutes Rieber : Mofen neoft Zubebor, we'des na Jihr 1826, nach der bem bei dem niefigen Komgl. Ober tandergericht and inngenen Penclama beiges fügten, ju jeder ichtaliten Beir einzufegen en Tare auf 16,669 Mthl. 7 for. 43 pf. mit bem Bemeifen acgestucht ift , bag fich ber Berth bes Gutes in der Felge um 2330 Milte. 1 igr. 8 pt. eiheben fonne, von und beifigt worden. Co merten olle galiengerabige Randuft,e bieroutch quigeferdere: in ben angefehten Biethungsterminen am 24ften Muguft 1827., am 27ften Movember 1827., befonders aber in dem letten Cermine ben 71on Mar; 1828 Dormittage um 10 Uhr vor bem Königl. Doer . Landesgerichis Math Den. Birgins im hienen Ober-Landengerin ids Saufe in Perfon, ober burch einen gehorig inf. emirten und mit gerichtlich ? Gres cial Delimacht verichenen Mandaene aus der Zahl der hiefigen Cher-l'integes richts Jung Commiffarten, (woju tinen für den Ritt etwamger Anbefangeftaft die Jukig. Commissions Rathe Morgenbeffer und Maffelt und ber Jusig- Kath Rienichge vorgelolugen werben,) gu ericheinen, bie Bedingungen bes Bertaufs ju vernehmen, ibre Geborbe jum Protofoil ju geben und ju gewättigen, dog ber Bufchiag und die Atjuduation an ben Meift. und Befibiethenden, wenn feine gefestichen Unitande einereten, erfolge. Befondere Terfaufsbedingungen find roch nicht gemacht, ber Egtrabere bir Gutheffation hat fich aber porbehalten, im legten Buthunge = Termine Die etwanigen (perfollen Raufe = und Zahlunges Bedingungen aufzusiellen.

Konigl. Preuß. Dier- Landesgericht von Schleffen.

Franke in den 13ten October 1827. Die zu Wilted Frankensteiner ftelle des verstorbenen Zummermannes Johann Gottstred Schneider soll erbtheis lungs.

I maif alber in bem auf ben 28. December e. anbergumten einzigen Licitationeter. meg porfauft werten. Befig und gablurgbiabige Kaufluftige merben baber biers nie aufacierber, in diefem Termine Bormittoge 9 Uhr in ber Standesberrlichen Colors Montelen frefelbft perfantich ju erichemen, ibre Gebothe abzugeben und ben udelf bon Saillog an den Meifte und Bofflierbenden zu gewärtigen.

Das Wernitegamt ber Stentesbeirfchaft Munfterberg granfenflein. Gortis ton 24. Anguft 1827. Bum bffentlichen Berfaufe tes jum Rach: laffe bog ja Menharmer ver forbenen Bouere Johann Gortfried Dabne geborigen, un er 22.0. 75. gierg men, und auf 830 Mehl, 24 far. 6 pf. in Preug. Cour. ju 5 pro Ger labelibe Bug ing gerichtlich abgesthätten Bauerguths, im Wege freiwilt aci Cab affacien find brei Blethunge termine, auf den 22. October, den 21. 320: penter und ben 22. December d. J., von weid en ber lette peremtorifch ift, auf Bitfiam Landgeilfie vor bein Deputirten, Berin Landgerichte. Rath Richter Bormitte um ir Ubr angefest worden. Befig : und gablungsjabige Raufunige will aum Diegeleif mit bem Bemerken bie durch eingelaben, daß ber Bufchlag

c' 1. Jeffe und Legister enden, in fofern nicht gefehliche Amitande eine Muds pet in a glatter, mach bem lehten Teemine erfolgen foll, und dag die Taxe in ber bit. g u Begifratur in ben gerobbniichen Geichausftunden eingefeben merden fann, Alnigt. Preuß. Landgericht ber Dber . Laufis.

Frankenftein den 29fin Detober 1827. Im Wege ter erbichaftlichen Musignanderit kung wird bas job Dere. 99. hierzelbft belegene, zum Rachlaffe bee perfert egen & alle meineis Carl Wiff geborige, und auf 185 Mtbl. 24 igr. gerefected acichante positiorige hand biermit subhaffa gestellt, und gablumesfabiges Randunitze bierdurch eingeladen, in dem auf den 22. December D. J. Rachmits tage um 2 lier anbergumten gungigen Licitations Termine por bem Deputiten, Spiern Bands und Ctabigerichts. Affeffor Gioger in unferm Commiffiones Bummer an erscheinen, ibe Geboth abzugeben, und ben Baschlug nach bem Beschluffe ber Erben gu gewartigen.

Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht,

Dels ben 15. October 1827. Da fich in bem am 5. September angeffan. bonen Termin aim Differelichen Berkauf bes Elichler Lorengichen Brandplages fein angebinichter Raare gefinden bat, io ift auf Antrag ber Glaubiger ein neuer Terme auf den 25. December Bormittage to libr auf hiefigem Rathhaufe anberaumt Dos Benogl. Ctodtgericht. werben.

Muf den Antrag eines Realglaubigers Bunglan ben 12. October 1827. wied bie tem Gottlieb Ctarte gu Linden Bunglaner Rreifes gehörige, auf 846 Rith. gewirdine Barener- Rabrung Biro. 9., fommenden 29. December B. M. 10 Uhr, welder Sug jam einzigen Biethungetermin angefest worden, nothwendiger Beife facgaftire toerien, welches bierdarch jur öffentlichen Renning gebracht wird.

Das Gerichtsamt gu Rittligtreben.

Janowis den 2ten November 1827' Die zu Rohnau fub Do. 29. belegene, dem Gettieb Wolf gehörige, ortsgerichtlich auf too Athle, abgeschäpte Garmeifielle, wird auf den Untrag eines Realglaubigers im Bege ber nothwendis gen Gubbaftation in dem auf den 20. Januar f. a. anflebenden ciagigen Bietbungs: termine perfauft. Befit : und gablungefabige Raufluftige werden Daber bierdurch anfacfordert, an Diefem Tage Bormittags um 10 Uhr zur Abgabe ihrer Gebothe

zu erscheinen, und zu gewärtigen, daß dem Meisibiethenden, wenn gesetzliche Umsftände nicht eine Ausnahme nothig machen sollten, der Buschlag der Stelle ertheilt werden wurd. Reichögräft. Stollbergsches Gerichteaint.

Meichenbach den 19. October 1827. Nachdem auf den Antrag eines Mealzläubigers die Subhastation des dem Seiler Fost zugehörigen sub Nro. 172. hieselbst belegenen Hauses, welches auf 420 Rthl. nach dem Materials, und auf 1218 Mehl. 3 sqr. 4 pf. nach dem Ertragungswerthe adgeschätzt, versügt worden ist, so werden besitz und zahlungsfähige Kansunstige hierdurch aufgesordert und vorgeladen, in dem biezu vor unserm Deputirten, Herrn Assert Weer auf den 19. Januar 1828. im hiesigen Stadtgerichtshause anstehenden Biethungs-Lermine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meists und Bestbiethenden erfolge.

Ronigl. Lands und Gradtgericht.

Hirschberg ben been Movbr. 1827. Bep dem hiefigen Königl Lande und Stadigerichte foll das ind Mo. 775 blifelbst gelegene, auf 63 Ribirr. 20 fg2. abgeschähte, jum Nachlasse des Zucker-Raffinerie: Arbeiter Marzhos gehörige Daus in Termino ben 18ten Januar 1828.

in dem einzigen Blethungetermine öffentlich verfauft, und falle feine gefestiche Dinderungegrunde obwalten follten, dem Melgibletbenden jugefchlagen werden wird.

Camenz den 16. October 1827. Im Wege der Execution wird die sub Mro. 47. zu Dörndort Frankendemer Kreises gelegene, zur Verlassenschaft des das felbst verstorbenen Johann Brosig gehörtze, und nach der Igerichtlichen Taxe vom 24. Juni v. J. auf 7718 Mthl. gewärdigte Erbschitten, in Terminis Licitations, den 2. Januar, den 3. Marz und den 8. Mat 1828. an den Meist und Besiblezthenden verkauft werden, in welcher Folge Kauslustige ausgefordert werden, in die sen Terminen, besonders aber in dem letztern, welcher peremtorisch ist Vormittags um 10 Uhr allhier zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und den Zuschlag an den Meistbiethenden mit Emwilligung des Extrahenten zu gewärtigen.

Das Patrimonialgericht der Ronigl. Miederlandischen Berichaft Cameng.

Reinerz den 9. October 1827. Auf Antrag der Erben des am 20. März 1827. versioibenen Feidgartners Anton Lembteldt soll die zu Raltwasser Glaver Kreises im Hummel District belegene, im Hopothekenbuche mit Mro. 7. vermerkte Feldgartnerstelle, welche zu dessen Nachlasse gewört, und laut ortsgerichtlicher Tare ohne Beilaß 450 Athl., mit Beplaß auf 529 Mihlr. 8 fgr. gewürdigt worden, im Wege der Gubhassaton an den Meistbiethenden veräusert werden. Rauf zund Jahlungsfähige werden daher hierdurch vorgeladen, in dem auf den 6. December d. J., den 7. Januar und 8. Februar 1828. anberaumter Terminen, von denen der letzte peremtersich ist, zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtle gen, daß dem Meist und Beildiethenden, in sofern keine gesestliche Dindernisse entzegen siehen, der Juschlag ertheilt werde. Auf fernere Gebothe kann keine Nückssicht genommen werden. Die Kausbedingungen können täglich in den Umtsstunz den in unserer Regissratur eingesehen werden, und gehört dazu ins besondere ein der verwit. Lembseid zu prästirendes Ausgedünge.

\*) Sch miebeberg ben 13. November 1827. Die sub No. 62. zu Seifersborf Schönauschen Errifes belegene Johann Gottsted Mengelsche Auenbauelerstelle; deren Werth nach der davon aufgenommenen gerichtlichen Taxe auf 119 21th.
23 igr. 4 pf. ausgemittelt worden, soll auf den Antrag der Nagelschen Erden offfentlich an den Meistbiethenden verfauft werden, und wozu Terminus peremitosius
auf den 5ten Fetruar 1828. Bormittags 11 Uhr
in der Gerichts Amtosiube zu Seifersdorf ansieht, welches Kanflustigen hiermit
bekannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt des Gutes Celfersdorf. Citationes Edictales.

\*) Frankenste in den 12. November 1827. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte werden alle diejenigen, welche an die beiden auf dem Ignah Blümelsschen Bauergute zu Ober-Pomsdorf für die dasige Kirche intabulirten Kapitaslien von 120 Mthl. und 140 Mthl., von welchen Eisteres laut Pretofoll vom 15t. Mai 1772, Letzteres aber am 15ten Januar 1780 eingetrag n werden, und die darüber ausgeserigten Hypotheken-Instrumente als Eigentbümer, Cestionastien, Pfands oter sonitige Briefsinhaber, Ausprüche zu machen baben, biermit öffentlich vorgeladen, den 15ten Februar 1828 Bormittags um 9 Uhr in der Gestichtsamts Manzlei des Justitiarii Hoffmann zu Frankenstein zu eescheinen, und ihre Ansprüche an die zu löschenden Posten geltend zu machen, oder zu gewärtisgen, daß sie mit ihren Ansprüchen auf gedachte Instrumente und das verpfändete Grundstück präcludirt, ihnen beshalb ein ewiges Etillschweigen auferlegt, auch biernächst die betreffenden Instrumente amortisirt, und beide Kapitalien im Hypothekenbuche werden gelöscht werden.

\*) Glogau ben 4. Detober 1827. Dem Tagetobner und Dienstftnecht Gottlieb Ludwig aus Fraustadt, welcher julest in Beuthnik gedient, von da nach Breslau gegangen und sich im Jahre 1822 einen Tag bei seiner Ehefrau in Herrnlauersitz aufgehalten, seitdem aber solche verlassen hat, ohne zurnet zu sehren, wird hiemit öffentlich vorgeladen vor dem unterzeichneten Gerichtsamte irastestens aber in Termino den 6ten Marz 1828 Vermittags 11 Uhr an der Gerichtsselle in Herrnlauersitz zu erscheinen, sich auf die von seiner Ehefrau Anna Rosina geb. Schulz, wegen bosticher Verlassung unterm 10ten Marz 1227 wider ihn angebrachten Chescheidungsklage zu verantworten, den Versuch der Suhne und die Verhandlung der Sache, bei seinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß die

Che getrennt, und er fur den allein ichnibigen Theil erklart wird. g.) Das Gerichtsamt von herrnlauerfitz Auffen und Rabenau.

Otrieg au den 10. November 1827, Nachdem die Amertisation best angeblich verloren gegangenen Sypotheken, Infruments vom 27sten September 1791 über ein fur den verstorbenen Nittergutsbesitzer und vormaligen Candidatum juris, Johann Beinrich Unverricht auf Eisdorf auf das Haus No. 178 und die Backerbant No. 15 des verstorbenen Väckermeister Johann Gottlob Wagenknecht hierzelbst eingetragenes Capital von 40 Athl. nachgesucht werden ist, so werden diesenigen, welche an dieses Capital oder an das gerachte Sypothekru. Justrument als Eigenthümer, Cesssonarien, Pfand voter sonstige Vriefsinhaber Ansprüche zu baben vermeinen, zur Angabe und Nachweisung derseiben hierdurch auf den sten

Mart 1828 Bermittags II Uhr vor dem Herrn Lands und Stattgerichte Affest for Paul unter der Berwarnung vorgeladen, daß bei ihrem Aussenbeiden fie mit ihren Ausgrüchen werden präclutirt, und tab getachte Instrument für null und nichtig wird erklart werden.

Das Ronigt. Land, und Stadtgericht.

\*) Glogau den 30. October 1827. Bint den Antrag Der Realelanbiger ift über die Raufgelber ber bes im Wege ber nothwendigen Grobaffa ion verfauften. fruber bem Guthebefiger Undere jugehörig geweienen, im Fürftenthum Liegnis und beffen Goldbergichen Rreife belegenen Ritttereuthe Tofch i bof, Cente mie ber im 6. 5. Sit. 51. Ehl. I. Allgem. Gerichisorenung bezeich wien Genflure ber Laurege tiong . Proces eroffnet, und jur Unmeldung und Juftificiering funditier au cas Grundfind oder deffen Raufgelder ju mach noer Unfprüde auf bem 5. Mari f. 3. Bormittags 10 Uhr ein Cermin vor dem Depatfiren, Dber Cantelgerichte Math Bergog anberaumt worden. Alle unbefannte Glaubiger, welche bach Manfgabe 6. 12. Sit. 51. Ebl. I. Allgem. Gerichtsordnung an dos Gae; Saichenhaf ira no einen Reglanspruch gu haben vermeinen, werden babet vorgelaten, im gebad ten Sermine auf dem Schlof biefelbft entweder in Berfon, ober 2 ach einen mit pelle frandiger Information und gefestlicher Bellmacht verfebigen in finen Jufige Come miffartus, woju der Juftigrath Bieturich , die Juftige Commiffen aniange 2 anne ge und Treutler. und tie Juftg. Commuffarien Bocher une Bearmann in Voridiga gebracht werben, ju erfcheinen, thre Unfpruche gu liquitiern, jur Rach wennne ibrer Richtigkeitt die etwa vorhandenen Urfunden und femilleen Beweistnuttel mit zur Stelle ju bringen, Demnachft aber bas Erfenninif ju git artigen. Dejenis aen, welche in jenem Termine weder perfentich noch burch einen Bevollingibteten erfcheinen, werden mit ihren Unfpruchen an tas Buth Soffen of und Deffen Raufgelder pracludirt, und es wird ihnen damit ein coiges etillichweigen, towohl ace gen den Raufer deffelben, ale auch gegen die Glaubiger, under welche bie Raufe gelder verthellt merden follen, auferleat werden.

Ronigl. Dier : Candesgericht von Riederschleffen und der Laufig.

Bischwitz bei Wansen ben 16. Juni 1827. Der aus Ginntersbers Obstauschen Kreises gebürtige Gärtnerschn Franz Seidel, welcher im Jahre 1813. als Goldat mit dem für das rote damals tsie schles. Infanteries-Regiment, zu Ratis ber gebildeten Ersas. Bataillon ausmarschirt ift, till auf dem Marsche zu dem Regimente erkrankt, und nach den verbandenen Nachrichten in dem Keldlazareth zu Langensalze gestorben senn. Auf den Antrag seiner Geschwister wird daber der Franz Seidel oder besten etwa zurückgelassen unbekannte Erben vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, spätesiens aber in dem auf den 24. April 1828. Dernitztags um 10 Uhr anderaumten Termine in der Justizantes Kanzellen bierselbst zu melden, daselbst die weitere Verhandlung, auf den fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß der Franz Seidel für todt erklärt und das von ihm hinters bliebene Vermögen seinen nachsten Verwandten mit Useergehung der sich nicht gemeldeten unbekannten Erben zugewendet werden wird.

Juftizamt der Graf Port v. Martenburgichen Berrichaft Alein Dels.

### zu Nro. XLIX. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 7. December 1827.

#### Citationes Edictales.

\*) Schweibnis ben 28. Detober 1827. Bon dem untergeichneten Gerichte. amt wird der aus Edersdorf Burbener Berifchaft geburuge Johann Jojeph Robe fer, welcher bereite vor 34 Jahren mit einem fapferlichen Offigier ale beffen Reits fnecht weggegangen, und jeit jener Beit uber beffen Leben und Aufenthalt feine weitere Radricht eingegangen ift, fo wie boffen etwanigen unbefe anten nothwen-Eigen Erben bierdurch offentlich vorgeladen, fich binnen 9 Monathen, und fpates ben 6. Geptember f. J. Bormittags 10 Uhr entweder fdriftlich ober perfoulld por und ju melben, widrigenfalls er fur tobt

erelart, und über feinen Rachlag die Inreffet. Ernfolge eing leitet werden wird. Das Graft v. ber Golbiche Gerichteamt der herrichaft Burben.

\*) Schweitnig ben 24. October 1827. Won Geiten bes unterzeichneten Berichtsames werden auf ben Untrag ber brei Gelchwifter Mering gu Wehrau Burglauer Rreifes Die ben 8. Mobbr. 1772, ju Groß: Mochbern Breslauer Rreifest gebornen 3millings . Tochter Des verlangerer Zeit ju Burben verftorbenen Des conomie . Beamten Job. Philipp Miering, Mamina Maria Therefia Mofalia, und Maria Clara, von beren Beben und Auferthalt bis jeht feine guvertäßige Dache richt zu erhalten gewesen, und deren unter Deposital : Berwaltung ftebendes Bers mogen 151 Rthl. 19 fgr. 8% pf. beträgt, hierdurch, fo wie teven etwonige unbes Bannte Erben, öffentlich vergelaben, fich binnen 9 Monathen, und fpatenens ben 6. September f. J. Vormittage um g Uhr

entweber ichriftlich ober perfonlich vor bem unterzeichneten Gerichtsamt zu melben. wibrigenfalls biefelben bemnachft jur tobt erflart, und ihr Bermogen an ibre ges

fehlichen befannten Erben ausg antworfet werden wird.

Das Graft. v. ber Golpiche Gerichtedent ber Berichaft Burben.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Liebenthol ben 15. Rovember 1827. Das unferteichnete Bericht res fubhaftirt die ju Gorisfeiffen fub Dro. 12. belegene, auf 696 Rither. 20 fgr. ge= wurdigte, fur 544 Rible. 15 fgr. abindiclet gemefene Barmerffelle bas verflorbes nen Grau, wegen ausgebliebener Raufgelbergatilung ad inftantiom des Graufchen Concurd . Eurators, und forbert Biethringsinflige auf, in Termino ben 8. Februar 1828, fruh 10 Uhr

im Berichtslocale gu Gorisfeiffen ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Bu-Rimmung ber Intereffenten den Bulchlag an ten Welfiblethenten gu gewärtigen. Bugleich werden biejenigen, beren Reglanfruiche an bas zu verfaufende Grundfluck que dem Spothefenbuche nicht hervorgeben, folde fpategiene in bem obgebachten the seed to get the great the seed of the

Bermine anzumelden und zu befcheinigen, widrigenfalls fie tamit gegen den funf. tigen Befter nubt weiter werden gebort werben.

Ronigl. Band : und Stadtgericht.

\*) Lie benthal ben 15. November 1827. Das unterseichnete Gericht res subhasturt vie zu Märzdorf sub Mro. 127. belegene, auf 177 Nebl. 10 fgr. gericht: lich gewürdigte Häuslersielle des Feiedrich Nothe, ad instantiom des Ulbichschen Concurs Curators, Registrator Ist, und fordert Biethungslustige auf, in Termino 12. Februar 1828, früh 11 Uhr hierselbst ihre Gebothe abzugeden, und nach erfolgter Zustimmung der Interessen; ten, den Zuschlag an den Meistbietbenden zu gewärtigen. Zugleich werden die jenisgen, deren Regiansprüche an das zu verfaufende Erundssück aus dem Prothekendung nicht hervorgehen, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigensalls sie damit gegen den fünstigen Bestzer nicht weis ter werden gehört werden.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

\*) Schömberg ben 14. Nov. 1827. Bon dem Königl. Land: und Stadigericht zu Schömberg wird das sub Mo. 66. zu Albendorf geligene, zum Bermögen des Jos. Härtel gehörige, und auf 80 Rth. Cour. geschätze haus nehit Auengarten im Wege der Exelution, auf Antrog eines Gläubigers subhassire. Es werden daber best; und zahlungsfählge Kaussussige hierdurch eingeladen, in den auf den 4ten Februar 1828. Bormittags 10 Uhr festgesetzen Licitations Termine an hiefiger Gerichtsstelle zu erzscheinen, ihr Geboth abzugeden und sonach zu gewärtigen, das dem Meist, und Besteiteihenden dieser Fundus mit Bewilligung der Realgläubiger gerichtlich zugeschlagen, und adjudicirt werden wird. Zugleich werden alle unbefannte Gläubiger dieser Masse sah präclustet perpetul filentli vorgeladen, in gedachten Termine perscholls oder durch zusäsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzus melden und zu erweisen.

Ronigl. Band , und Stadtgericht.

\*) Bunglan ben 30. October 1827. Die Raufgelber , Maffe ber Gotis tob Weibnerschen Garten, Nahrung No. 2. ju Neu, Jascowis wird von und toms menden 3ten Januar 1827. Vormittage um 10 Uhr unter die befannten Glaubiger gerichtlich vereheilt werden, welches wir hierdurch vorschriftsmäßig zur öffentlichen Renntes bringen. Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

\*) Brestan. Bu vermiethen vor dem Schweidniger . Thor, Gartenfrage Ro. 3C. ift eine Bohnung Parterre nebft Stallung auf 4 Pferde , mit Denugung

Des Garrene Beibnachten ju beziehen. Das Rabere erfahrt man bep

g. W. Kuh No. 23

9) Brestan. Gerancherte Wefifphalfche Schinten, fo wie Berliner und Brannichm Burft habe ich wieder erhalten, und empfehle folche jur gurigen Ubanahme. Fried. Aug. Lebrecht Wieilich jun,

Oblanerfir. in ben 2 Schwanen Ro. 84e der hoffaung gegenaber.

) Bite

Breslan. Marinirte Gricken (Reunaugen) marin. und geräucherten Lachs, Bf ffergurten, marin. Zwiebein, Eremfer Seuf in Tund if tel Eimere Gestinden, als auch in einzelnen Quarten, weiß und gelbe Laden, Rubeln, weiß u. braunen Perl: Sago offerirt zu den nur möglichst dillgen Preifen. Kriebe. Angust Lebrecht Wielisch fun.

Oblauerftr. in Den 2 Schmanen Do. 84. Der hoffnung gegenüber.

\*) Breelan. Bu vermiethen ift ein Pferdeftall nebft Zuoeber, Bluderplas

Mo. 9.

\* Breslau. Borzüglich guten Punsch: Effenz in Fieschen a 22½ sgr., 15 fgr. und 10 sgr., acten Jamaica Rum a 15 und 12½ fgr. die Flasche, eine geringere Sotte a 12 fgr., vollfastige Zieronen a 1½ fgr. das Stück, beste marin. Heitinge mit Psessegurten und Zwiedeln 2½ sgr., bolland. Süßunld. Käse a6 fgr. das Pund; sehr leichte und wohiriechende Eigarten zu 4 und 6 pl. das Stück, wo Stück a 22½ fgr. und 1 Rehl., verschiedene Sorten Breitner Rauchtabacke in Pastete und lose zu angemessenen Preißen, so wie überhaupt alle Specerep: Waaren offerire zu den billigsten Preißen.

Joseph Repmann, Carls . Dias Ro. 1.

\*) Brestau. Ein junger underheutatheter Mann mit einigen Schulkennts wissen und eigenen Mitteln, municht, um thatig zu bleiben, irgend ein hlesiges solides schon lange bestandenes Geschäft kaustich zu übernehmen, und ersucht die jenigen, welche entweder Alter, Kranklichkeit oder andere gegründeter Ursachen wegen sich dazu entschießen um allen Jerungen oder Misverständnisse zu vermetben, in versiegelten Scheiben unter Addresse F. Schweidniger außere Straße No. 28. im Dose eine Treppe abzugeben, darinnen deutlich Nahmen und ohne Vorschlag noch Uebertreibung des Nahrungszweiges darzustellen, mit dem gefälligen Bemer: ten, ob man wünscht, daß das Ertheilte geheim gehalten werde, in welchen Fall

Einfender fich auf Berfchwiegenheit verlaffen foll.

Derestan. Meine seit einem Jahre sortbauerndt Krantheit hat mich genothigt, meine seit 22 Jahren im eigenen Besit gehabten Streitsche Lesansalten
zu verlaufen. Die Ubsicht des neuen Besiters ift dahin zu streben, durch zweitmaßig angewondte Mettel dem Institute wo möglich neues Leben zu verschaffen, was
ihm hoffentlich gelingen wird, wenn er seine Thatigfeit mit den rechten Ansichten
verbindet, mas ich ibm zutraue; und deshalb das gelehrte wie das lesende Publikenn bitte, ihn durch seise Theilnahme an den Leseansalten zu unterstühen, um
so mehr als dadurch beigetrogen wird, ein seit 50 Jahren bestehendes Institut in
Bortsehung zu erhalten. Die euckständigen Lesegelder gehören bis Ende Decht. c.
mit; nach Ablauf dieser Zeit sallen sie mit dem neuen Besitzer aubeim. Ich bitte
daher die geehrten Theilnehmer der Leseansalt von Ablauf dieses Zeitranms an mich
kluge.

\*) Brestau. Ein underheuratheter junger Monn wünscht ben einer am fandigen tleinen Familte, oder bep einer Wittwe in Brestau oder Umgegend ein freundschaftliches Unterfommen mit Wohnung und Befoftigung bald möglichst ju fiaden. Schriftliche Unerbteten unter Aoresse O. K. bittet man Schubbrucke No. 59. eine Stiege, Thure links abzugeben.

Birfc berg ben 2. November 1827. Auf den Antrag eines Realglaubis gere foll das ju Soben, Liebenthal Braunfchen Untheile fub Mro. 2, belegene, und auf 1610 Ribl. abgeschäpte Gobeliche Bauerguth offentlich an den Meistbierbenden

pertauft werden. Bu diefem Zwecke find 3 Diethunge : Termine, auf

den 5. December 1827. ) den 4 Januar 1828. ) B. M. um 11 Uhr,

wovon der leste ein peremtorischer ift, im herrschaftlichen Schlosse zu Sohen. Lies benthal vor dem unterzeichneten Justitiarii angeseht worden, wozu zahlungsfähige Rauflustige mit dem Beitügen hierdurch vorgeladen werden, daß Tare und Rauses Bedingungen am angegedenen Orte einzuschen und zu erfahren find, und daß der Zuschlag an den Metsteitenden erfolgen soll, Falls nicht gesehliche Umstande eine Ausnahme zuläsig machen. Zu dem peremtorischen Termine werden hiermit zus gleich alle etwa unbekannte Gläubiger ver Dauer Gobelschen Shelevte von potens Liebenthal Behufs der Liquidation und Justiscation ibrer Unsprüche an die Kause gelder unter der Androdung der Präclusion und Anserlezung eines swigen Sittsschweizens gegen die erschienenen Gläubiger bierdurch vorgeladen.

Das Graft. v. Bu. omfche Patrimonial = Gerichtsaut von Soben = Liebenthal, Gunther, Jufit.

Militich den 29sten September 1827. Auf den Antrag eines Realglans bigere foll die sub Mo. 29. des hypothefenduchs zu Gugelnis belefene, und nach Abzug der darauf haftenden Lasien auf 138 Athl. 25 igr, taxirte, dem Carl Schöfel gehörige Freihäuslerstelle öffentlich an den Meistduckenden verkauft werden. Dierzu haben wir einen peremtorischen Blethungs Termin auf den 17ten Januar 1828. früh um 10 Uhr in unserm Gerucksblocalevordem Deputiten Gern Referendartus Partied angeseht, wozu wir Kauflustige und Beschickbliche mir dem Lomerten einstaden, daß auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll. Die Taxeter Stelle sam zu seder schlichen Zeit in der Registratur unsers Gerichts eingest den werden. Zugleich werden alle unbekannte Realereditoren zur Wahrnehnung ihrer Gerechtsame zu dem ansehenden Vernine mit der Warnung vorgeladen, daß dei threm Ausbeitehen ihnen ein ewiges Stillschweigen wegen ihrer Ansprüche an die Stelle und deren Kausgelder ausgelegt werden soll.

Reickgraft. von Malhan Standesherrl. Gericht. Reisse den 1. Rovember 1827. Der Guttspachter herr Johann Carl Franke zu Mannsdorf, und seine Ehefrau Caroline geb. Idete, baben bei fibrer Berheirathung die in hiefiger Gegend unter Sbelenten vallrende Guthergemeinschaft gerichtlich: ausgeschlossen, welches biermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird. Das Gerichtsamt der rittermäßigen Scholtisen Mannsdorf.

Kloje, Justit.

# Connabends ben 8. December 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. alleranadigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLIX.

Bu verkaufen.

\*) Frankenftein ben 21. November 1827. Bon bem untergeichneten Ges giditenite wird hiermit befannt gemacht, daß bas ju Sarnau Granfenfleinfeben Recifes fub Do. 4 gelegene, ortsgerichtlich auf 3624 Rib. 8 fgr. 4 pf. abgeschäpte Batteraueh des verfiorbenen Jofeph Umlauf fubhafta geftellt, und bie biesfälligen Bletetienes Termine auf den 4ten Februar, 2. April und peremtorie gten Junt 1328. anbergumt worden. Beits und gablung fabige Raufluftige werben baber Dierdarch aufgefordere, an gedachten Tagen, befondere aber an dem lettgenanne. ten Bormireage 9 Uor in ber Crandesherrt. Gerichte = Cangelen hiefelbft perfonich gu ceicheimen, thee Gebothe abzugeben, und bemnachft ben Bufchlag an ben Deifts und Befibiethenden gu gewärtigen.

Das Gerichteame ber Stanbesherrichaft Munfterberg Frankenflein.

\*) Candesbut Den 22. Dovember 1827. Unf den Untrag Des Bacfermel. fier Rulloph ju hermetort, foll das bem Unton Burgel gehorige, auf 176 Rth. tarirte Saus fub Dio. 99. ju Gorteledorf im Wege ber nothwendigen Gubhaftation auf ben 8. Februar 1828. por dem Berrn Rreis. Juffigrath loge an hiefiger Gerichtsftelle anberaumten pes remtorifchen Licitations. Sermine melabtothend verfauft werben, movon Raufius flige und Zahlungefabige in Renntniß gefest merben.

Ronigl. Band und Grabtgericht.

\*) Guttentag ben 28ften Detober 1827. Da fich in bem am 16ten Une guft c. angeffand men peremtorifchen Termine jum off-ntlichen Bertanfe ber bem Barger Frang Profet gehörigen Poffeffion Dire. 117. fein Raufer gemeldet hat, to ift auf den Artrag bes Ertrabentin ein nener peremtorifcber Termin jum Berfauf diefer Poffeffion auf den 3. Januar 1828. angefest worden, und es werben Demnach befig und gablungsfähige Raufluftige vorgelaben, gedachten Tages Bors mittags um 9 Uhr vor und hiefelbft an gewöhnlicher Gerichtsflatte ju ericheinen, ihr G both ju than , und ber unter ihnen bleibende Metfiblethende, wenn nicht ges feyliche limftanbe eine Ausnahme zuläffig machen, ben Bufchlag zu gewärtigen. Das Ronigl. Stadtgericht.

\*) Guttentag ben 28ffen October 1827. Da auf die Florian Jaintafche Possession Der. 75. bes flabrifchen Sypothefenbuches in dem am 12. Geptember c. angeffandenen peremtorifcher Bertaufe : Sermin nur ein Geboth von 211 Rtbl. erfolgt ift , fo ift auf ben Untrag des Extrabenten ein neuer peremtorifcher Termin gum Bertauf obgebachter Deffeffion auf ben 4ten Januar 1828, angefest worden, und es werden bemnach befig = und jahlungstähige Raufluftige hiermit wiederhole: vorg faden, gedachten Taare Bermittage um 9 Uhr vor une biefelbft zu erfcheinen, ihr Gebach abzugeben, und der unter ibnen bleibende Midborgegebe, wenn nicht gefegliche Umftande eine Ausnahme zuläsig machen, ben Zuschlag zu gewärtigen.

Das Königl. Stadtgericht.
\*) Bredlau den 25. Nevember 1827. Die zu Sockeran Deleichen Rieises sub Mro. 28. belegene, zum Nachlaß des hofegartner Joh. Repfe gebörige Dreiche gartnerstelle, welche auf 154 Mthl. 15 igr. orisgerichtlich abseschäft worden, soll auf den Untrag der Kobkeschen Erben Beduft der Erbes. Auseinandersehung im Wege der kretwilligen Subhassaiton verfaust werden. Besth = und Zahlungesahte ge werden daher zu dem peremtorischen Viethungs Termine, den

in unferer Gerichtefielle ju hundefelbt hierdurch vorgeladen. Die Care fann gu jes

der schieklichen Zeit in unserer Registratur nachgeseben werben.

Das Geheime Rath Mensiche Patrimonialgeriet ju Sundefeld.

\*) Franken fieln beu 21. November 1827. Da in dem am 4. Juli d. J. orgestandenen peremtocischen Licitationstermine jum Verkauf des ind Nro. 4. zu Beerwalde gelegenen, gerichtlich auf 3204 Athl. 8 far. 8 pf geichäpten Bauerguths des Gottlob Lamchina keine Raufer erschienen find, so ift in Korrsegung dieser nothe mendigen Subhöstation ein nochmaliget Bietlungstermin auf ten 14. Februar 1828. Vermittags 9 Uhr in der Standesberrl. Gerichtsfanzlop i. etelbst anteraumt worden, zu welchem beste, und zahlungsfähige Raussussie hiermit eingeladen werden. Das Patrimonials Gerichtsamt für Aachett Beerpalde.

Brestau ben 1. Juni 1827. Auf ben Hatrag ber Bormerfebeffger Tos bann Gottlieb Zeisteichen Beneficial. Erben ift die Buchaffation Des im Gurffen. thum Brieg und beffen Briegfchen Rreife gelegenen, jum Rouigl. Domainenamte Prieg gehorig gemefenen, von dem verftorbenen ebematigen Erbicbolitfen : Benter Johann Gottlieb Zeiste civiliter, jest von feinen Beneficial : Erben naturaliter bejeffenen Borwerts Rothbans nebft Bubehor, wovon jedech ber Monigl. Frecus bei der Berauferung ausgeschloffen; 1) die Jurisoliction, 2) bie bobe Jago nach oer Bestimmung des landrechte, welche bas Forstamt Brieg ju erereiren bat, 3) Die eigne Fabrifation bes Biers, 4) Die eigne Fabrifation des Brandtmeine und bas Recht folden zu berichenken, 5) bie Dinblengerechtigfeit, 6) bas Superinventas rium des ausicheidenden Generalpachtere an Gagten, Bieb, Birthichaftegeras then und wie foldes überhaupt Ramen haben mag, fo wie auch die eine Scheuer mir einer Tenne, welche ebentalls ein Gigenthum des Generale Pachtere ift, 7) die disher von dem Borwerf ansgenbten Dienftbarkeiten und Rechte auf andere Grunde ftucte, wohin die Riicherei in dem Oberftrom auch ju rechnen ift, und 8) Dienft. Swangerechte und Unterthanen Praftietonen jeter Urt, meldhes im Jahre 1826, nach der bem, bei bem blefigen Ronigt. Dber gandesgericht ausbangenden Bros cama beifgefügten, gu jeber foldlichen Beit einzusehenden Care auf 17,227 Rible. 24 far. abgeschatt iff , von und verfügt worden. Et werden alle gablungefabige Raufluftige hierburch aufgeforbeit; in ben angesetzen Biethungsterminen, am 31. Detober 1827., am 6 Rebruar 1828., befonders aber in bem letten Termine am 8. Mat 1828. Bormittage um 10 Uhr vor bem Konig!. Dber : gandesgerichtes Affeffor Rreis : Jufigrath heren v. Wedel im biefigen Dber : Landesgerichts . Daufe

in Perfon, ober burch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Specials Dollmant vericienen Dandatar aus der Zahl der biefigen Ober gandesgerichts Jofice Comminarien, wogu ihnen fur ben Gall etwaniger Unbefanntschaft, Der Geffig : Commiffienscath Maffeit, Jufitrath Rietichge und Juftig : Commiffarins Beigenthal vorgefchlagen werden, ju erfcheinen, Die Bedingungen des Bertaufs gu vernehmen, ihre Gebothe jum Protecoll ju geben, und ju gewartigen, daß ber Buiching und Die Mijudication an den Meifts und Defibiethenden, wenn feine ges jeglichen linftande eintreten, erfolge.

Ronigl. Dreuß. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Gorlig den 13ten October 1827. Bum offentlichen Berfauf bes fub Mro. 14. 3n Siebenhufen belegenen, und von ben Deregerichten auf 99 Rebt. 5 igr. algeschäpien Glias Lachmannichen Baufes, woju vier Berliner Co ffet Acter und Garienland geboren, ift als ein einziger und peremtorts ben 8. Januar 1828. icher Lermin

anberaumt werden. Es werden baber alle gahlungsfähige Raufluftige bierdurch au gero.c.rr, perfontich oder durch legitimirte Bevollmachtigte an Gerichteftelle gn Coersbach Boim tags um to Uhr ju erfcheinen, iber Gebothe ju eroffn n, und ben Buiding im & de bes Meifigedothe, in fofern nicht gefestige Umftande

eine Mu-narme gulaing machen, ju gemartigen.

Mblich pon Boigemiches Gerichtsamt von Eberghach und Glebenbufen.

Ratibur ben 19 April 1827. Da bet dem unterzeichneten Dber. gans besgericht auf Unfuden des Criminalrathe Werner das im Loffer Rreife belegene. Rutergut Rosiow Moltauerfcben Antheile nebft Bubehor offentlich Schuldenhaiber verfauft werden foll, und Die Bietungs . Sermine

auf den 1. Ceptember 1827. ben 1. December beff.iben Jahres und befonders ben 8. Marg 1828.

fetesmal Bormittage um 9 Uhr auf hiefigem Ober- Landengerichte : Local vor bem ernannten Deputirten, bem herrn Diers Canvesgerichts - Rath Scheller angefest worden, fo mud foldes und bag bie landichaftt. Laxe, weiche in ber Deer gans . Desgerichts. Regifiratur eingefehen werden fann 11,361 Rthl. 24 fgr. 4 pf. beträgt Den befigfabigen Raufluftigen betannt gemad't mit ber Dadricht, dag im lettern Dietungs : Termine, welcher pereuntorifc ift, Das Grundfiuck dem Meiftbietenden unfehlbar quaeichlagen werden foll, infofern nicht gefehliche Umfiande eine Musnahme geffatien.

Ronigl. Preng. Dber : Bandesgericht bon Dberfchleffen. Rubn.

Grottfau ben igten October 1827. Behufe ber Erbfonderung merden Die nach ben verfiorbenen Auszügler Glifnbeth und Caspor Denoefthen Cheleuten verbiiebenen, auf der Tarnauer Felomart belegenen Acerftacte, i) bon 11 Coff. Brest. Maaf im Gublauer Mabliwinfel, abgefdatt auf 76 Dibl. 15 fgr.; 2) von 2 Morgen Ausfaot an Der ftabtifchen Grenge, tarirt auf 74 Rible.; 3) 2 fleine Wiefenflecke am Miblgraben, abgeschatt auf 9 Dithtr., im Wege ber nothwendis gen Subhafistion in dem bor und hierfelbft auf ben 29. December b. J. Bormit. fige um 10 Uhr annihenden einzigen Biethungstermine an den Deift : und Beitbiethenden verfauft, wozu Raufluftige gur Abgabe ibrer Gebothe hiermit eingela= Ronigl. Gericht ber Ctabt. ben weiben. W 11 1=

Wingig ben 18. October 1827. Auf ben Antrag ber Schornfteinfegers Meifter Gatichmannichen Erben foll bas jum Nachlaß gehörige, auf ber Junferns gaffe Nro. 51. hierfelbst belegene hand mit Zubehör öffentlich in dem von uns auf den 29. December c. R. N. 2 Uhr

angesetten Termine an den Meiftbiethenden verkauft werden. Rauflustige werden baber aut dem Bemerken vorgeladen, wie die Taxe, welche auf 320 Riblr. aussgefallen, täglich Bormittags in der Kanzlen des unterzeichneten Gerichts eingeseten werden fann, und der Zuschlag, wenn nicht rechtliche Anglande vorhanden, errols

gen wird. Ronigl, Preuß. Stadtgericht.

Schönau den 31. August 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht hierdurch befannt, daß auf Andringen der Realgläubiger die nothwendige Subbasssation des sub Mo. 15. zu Relchwaldau gelegenen Rochnerschen Bauergutte, welches nach der dem Proclama an ter Gerschäftite zu Reichwaldau beigefügten Lare, priegerichtlich auf 2677 Athl. 10 sgr. geschäft ist, verfügt worden sein. Es werden demnach alle bentz und zahlungssächtge Kaussussige hierdurch eingeladen, in den hiezu angesisten Biethungsterminen, nämlich

ben 8. Movember 1827. ben 4. Januar 1828., und den 7. Märt 1828.

besonders aber in dem lettern, welcher peremtorisch iff, Bormittags um 9 Uhr in dem Gerichtszimmer auf dem herrschaftlichen Schlesse m Reichwa'dau in Person, oder durch gehörig informirte und mit Bollmacht versebene Stellvertreter zu ersschienen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Auchlag an den Meist zund Benbieiheneen nach vorher gegonaener Genehmianna der Realgläubiger erfolge. Auf die nach Ablaut des premtorischen Termins einzehnehmen Gebothe wird, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestaren, teines Rücksicht genommen werden, und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufsschillings die köschung der sämmtlichen, sowohl der einzetragenen, als auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Das Reichsgraft. v. Sochbergiche Gerichesamt zu Reichwaldau und

Pohlnisch = Hundorf.

Dt in ach au den 17. Juli 1927. Die im Dorfe Würben Neisser Kreisses fes sub Rro. 1. gelegene, dem Müller Kranz Hänisch gehörige, aus zwei Ober, schlächtigen Müblgängen bestehende Wassernühle, wozu außer dem Mühlwerke und sonstigen Wohn und Wirthschaftsgebände 65 Morgen 65 Q. N. Acterland, 14 Morgen 67 Q. N. Abiesen, 16 Morgen 148 Q. R. Holz, und 1 Morgen 100 Q. R. Gartennuhung gehören, und deren Werth durch die gerichtlich aufgen nommene Tare auf 9114 Athl. 24 sgr. 2 pf. ermittelt worden ist, soll auf Unstrag tes Königl. Fisci im Wege der Erecution öffentlich verlauft werden. Es sind tazu drei Biethungs-Termine: und zwar:

auf den 5. Movember 1827.

auf ben 3. Jaunar 1828., und peremtorie aber

auf ben 8. Marg 1828.

vor bem Konigi. Juffigrath herrn herber angesetzt worden, und werden bemnach gahlungefabige Rauftuftige hiermit eingeladen, fich in den anftehenden Terminen,

fus befondere aber im peremtorifden auf bem Gerichtshaufe hiefelbft einzufinden, Die besondern Bedingungen der Subhaftation ju vernehmen, ihre Gebothe abgugeben, und demuddift ben Buidlag an den Befibiethenden gu erwarten, info: fern nicht etwa gesetzliche Umstande eine Ausnahme zuläßig machen jollten. Ue. brigens fann die Zare ber fubbafta geftellten Realitaten in der hiefigen Regiftras tur mahrend ben gefetlichen Umteffunden fiets nachgefeben werben. Ronigl. Preuf. Land. und Stadtgericht.

Deumarkt ben 26ten Ceptember 1827 Bon bem Ronigl. Land und Stadtgericht zu Reumarkt wird die dem Drefchgartner Chriftian Daniel gehörige fub no. 20. des Hopothefen Buchs von Gros - Saabor tafelbft belegene Drifchgartnerftelle, welche unterm soten Juli a. c. ortegerichtlich auf 382 rtblr. 15 fgr. abgeschaft worden, im Wege der Erecution subhaftirt und es ift ber peremtorische Licitations = Termin auf

Den 29ten December a. c. Nachmittag 3 Uhr im Gerichtszimmer auf hiefigem Rathbaufe anberaumt worden. Befig. und Bahlungsfühige Raufluftige werden eingeladen, fich in diefem Termine einzu. finden, ibre Gebote unter den ihnen vorzulegenden Bedingungen abzugeben und hiernachft zu gewärtigen , bag bem Meift= und Beftbiethenden, wenn fonft keine gesetliche hinderniffe obwalten, diefe Stelle jugeschlagen wer= Den wird. Dach gerichtlicher Erlegung Des Raufschillinge werd Die Lofchung ber fammelich eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forderungen, und gwar ber Legtern, ohne baß es ju diefem Zwede ber Production ber Infrumente bedarf, verfügt werden. Die Zare kann in hiefiger Regiftrajur nachgesehen werben.

Ronigl. Land > und Stadtgericht.

Reiffe ben 4. Detober 1827. Bum offentlichen Berfauf bes ben Chante wirth Schonvogtiden Erben gemeinschaftlich gehörigen, in ber Wilhelmofrage fub Do. 337. bierfeibft gelegenen, und jum Erfat Des Brantichadens in der Seuer. Societat auf 210 Rtbl. angeschlagenen, nach ber an biefiger Gericht-flatte Bu jeder ichieflichen Zeit einzusehenden gerichtlichen Tare auf 1543 Ribl. to far. Courant gewurdigten Saujes, ift ein einziger und peremtorischer Biethungetermin auf den 22ften December c. a. Bermittags 9 Uhr

por bem D'putirten herrn Juffigrath Gorlich anberaumt worden. Befig : unb gablungefabige Raufluftige werden beinnach vorgelaben, fich in ber feffgefeiten Beit gur Abgabe ihrer Gebothe auf dem Parteienzimmer bes unterzeichneten Ges richts perfentid einzufinden und zu gewärtigen, bag der Zuschlag an den Meifts und Defibiethenden erfolgen wird, wenn nicht gesetiiche Umftande eine Mus nahme zulaffen. Ronigt. Preuf. Fürftenthums : Gericht.

Ratibor den 30. August 1827. Dem Publico wird hiermit befannt ges macht, daß der zu Pawlau, eine Meile von Ratibor an der gandftrage von ba nach Leobidup fub Rro. 5. belegene Rretfdam mit 19 große Morgen 66 Q. Ruthen Uf:

fer, nud dem bazu gehörigen Biers und Brandweins Urbar, auch Ausschanks, Back- und Schlacht, Gerechtigkeit, auf 3946 Ribl. 15 far tapirt, im Wege der nothtrendigen Subhastation an den Meistbiethenden verfauft werden wird. Die Biethungstermine sind auf den 7. November c., 8 Januar in Natibor, und per remtorif b auf den 6. März 1828. in Leco Pawiau ang jeht, wem Kaupastige mit der Berscherung hierdurch eingeladen werden, daß der Juichlag an den Destbies thenden erfolgen wird, wenn nicht g sehliche hinderliffe eintereien.

Das Gerichtsamt Pawlou. Stanjeck, Jusie.

Gorlis den 16ten October 1827. Do demiunterzeichneten Königs. Laudgericht ist in dem über ben auf einen Botrag von 1075 Athr. manis festiten und mit einer Schuldensumme von 1156 Ath. 6 fgr. beiasteten Nachlas bes Hänelers und Ziegelstreicher Gottsteied Gründer zu Trefchendorf, am heutigen Lage eröffneten eibichaftlichen Liquidations. Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwonigen under anten Gläudiger auf

den Sten Januar 1828. Vormittoge um ic Uhr vor dem Deputirten, Drn. Landgerichts, Affestor Mosig auberaumt worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch ausgesordert, sich dis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch gestellt zulässige Devolknächtigte, wozu Ihnen benm Mangel der Bekanntschaft die Herren Jukucommissarien, heller, haupt und Dietrich vorgesaulagen werden, zu melden, ibre Forderungen, die Net und bas Vorzugerecht derselben anzugeben, und die etwa vo hardenen schriftlichen Tes weisentitel bedzubringen, demnächst aber die weitere rechte Geschenen schriften Bergeben, wogegen die Ausbielbenden aller ihrer auf anlgen Borrechte versus sin gewärtigen, wogegen die Ausbielbenden aller ihrer ausanigen Borrechte versus sing gehen, und mit ihren Forderungen nnr an dabsenige, was nach Bestriedigung der sich mildenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, weiden verwissen werden, auch ihre Präclusion in Gemäßeit der Verwohnung vom i been Wah 1825. sosort nach abgehaltenem Termine durch Absassung von i been Wah 1825. sosort nach abgehaltenem Termine durch Absassung tos Präclusions-Erkenntnisses ersolgen wird.

Konigl. Breug. Landgericht ber Derlaufit.

\*) Frans

Dber, Landesgerichts wird auf Antrag des Officit Fiscl der Schummacher Abnigl. Ober, Landesgerichts wird auf Antrag des Officit Fiscl der Schummacher Johann Franz Micke aus Leubus, weicher sich vor mehrern Jahren heimlich errfernt, und seitdem bei den Tanton-Arotkonen nicht gekellt hat, zur Melescher hinnen 3 Monathen in die Königl. Arcus. Lande hierdurch ausgeserdert, und dazu keiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 4. Mätz 1828. Normietans um 10 Uhr vor dem Hern Ober, Landesgerichts Alses Normietans um 10 Uhr vor dem Hern Ober, Landesgerichts Alses von ben fand der das biesige Obers Landesgerichts, Haus ber ihren farifikus sich melben, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegedienst zu weriehen, Aus getretenen verfahren, und auf Confiscation seines gesammten gegenwärtigen, als auch fünstig ihm etwa zusalenden Vermögens zum Besten des Kisci erkannt werden, E.) Königl. Preuß. Ober, Landesgericht von Schiesen.

\*) Franken fie in den 2x. Rovember 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes werden hierdurch alle undekannten Gläubiger des zu Lornau vers flerdenen Sauerguthobistiers Joseph Umlauf aufgesordert, sich mit ihren Unsprüchen an den nach dem Inventario in 3099 Athl. 22 fgr. Activis und 2930 Athlichen fir. 7? pf. Pass vie desterenden Rachlast desselben binnen 3 Monaten und tpätes stens in dem auf den zien März 1828. Bormittags 9 Uhr anderanmten Coanciastions. Term ne in der Standesberrl. Gerichts Ranglop dieselbst entweder personlich oder burch laurimirte Bevollmächtigte, wozu im Fall erwaniger Und farmischaft die Herrn Jung Lommissamschaftigte, wozu im Fall erwaniger Und farmischaft werden, zu melden und solche zu bescheinigen, mit dem Bedeuten, daß die außens bleibenden Ereditores alier ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihs ren Forderangen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von ter Masse noch übrig bleiden möchte, verwiesen werden sollen.

Das Gerichtsamt ber Standesherrichaft Muniterberg Frankennein.

Leobichitz ten 31. August 1827. Die feblepiche Generale Landichafts-Direction in Breslau bat auf das offentliche Aufgebot Des auf den, unter der Bus riedietten bes unterzeichneren Furfientbumsgerichts in bem Furfientbum Eroppan Gelegenen Rittergittern Schammerwit und Rranewig, ebemale Leobiduber jett Manborer Areifes Dberichtestischen Spfiems, unterm 1. Februar 1777 fub Do. 63. über 100 Ribl. eingetragenen Pfanebriefes, an welchen nach tem Uttefie ver ges nanuten Beborde bem 7ten Dai 1827 , feit 31 Jahren 6 Bochen und 3 Lagen fich Riemand mit einem Mufpruche bei berfelben gemeldet bat, angetragen; wir bas ben biefem Unerage frait gegeben, und einen Termin gur Unmelbung biefer Uns fpruche por dem unterzeichneten Director auf den 18. Decbr. 1827. Dachnattags um 3 Uhr in bem Ceffionegimmer bes unterzeichneten Fürfienthums Berichte ans gefent und es werden bem gufolge alle biegenigen, welche an ben ermabnten Pfante brief von 100 Mibl., als Eigenthumer, Coffionarien, Pfande oder foufrige Briefos Inhaber, Anspruche gu machen baben, biermit vorgeladen, fich in tiefem Termine gu melben, ober gu gewärtigen, daß fie mit allen ihren Unfpruden an ben in Diebe fiebenden Pfandbrief nach Sobe von 100 Ribir. und an die Guter Schame merwiß und Rranomit, werden precludert, der gecachte Pfandbrief amortifirt wird erklart und in deffen Stelle ein neuer Pfandbrief fur den eigentinmlichen Foud Der oberichlefischen Fürftentbume Landichaft wird ausgefertigt werden.

Burft Lichtenfiein Troppau Jagerndorfer Fürstenthums Gericht, Konigt. Preuf. Untbeils.

Bauerwiß den izten Nover. 1827. Alle diefenigen, welche an die von dem Bürger Jenap Rother zu Katicher für sechstundert acht und vierzig Reichsthaler erfiandene, im Stadtselde zu Katicher beiegene & Dube Acker, früher den Franz und Magdalena Nietschichen Cheleuten gehörig, ins besondere an die Kaufpelder über welche heute der Liquivations. Process eröffnet wosden ist, aus irgend einem Grunde, er habe Ramen wie er wolle, einen Realanspruch zu haben vermeisnen, werden hiermit aufgesordert, ihre diessäuligen Anschrüche binnen 6 Wochen oder indem den 3. Jan. 1828. Vormittags io Uhrlin dem stadtgerichtl. Geschäftszimmer zu Katscher ansiehenden Bieihungstermine zu liquidiren und nachzuweisen. Die Ausbleibenden werden mit jedem Anspruche an die Possession und deren Kaufzgelder präcludirt, nicht weiter gehört werden, und wird ihnen sowohl gegen den Käuser, Bürger Ignah Rother, als auch gegen die Gläubiger, unter welche die Stansgelder werden vertheilt werden, ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden.

Ronigl. Gericht ber Stadte Bauerwis und Raticher.

Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 30. Nov. bie 6. Dechr. 1827.

Bu St. Elisabeth. Des B. und Barbiers Unton Paul T. Wilhelmine Elise Pauline, Des B. und Tischlers August Ferdinand Albert S. August Ferdinand. Des B. und Schlossers Christian Schröter S. Julius Jocob Unton. Des B. und Schlossers Friedrich Ladendorf E. Ugnes Pauline Auguste. Des B. und Fleischhauers Traugott Aruger T, Job. Christiane Beate. Des Königl. Res gierungs Eanzellistens Hrn. Catl Friedrich August v. Pflang T. Anna Auguste Agnes.

3u St. Maria Magdalena. Des B. und Schufmachers Friedrich Schuntermann E. Henriette Sufanna Ottilie. Des B. und Antiquars Carl Aug. Wilhelm Bohm E. Caroline Sophie Emille. Des B. Duf, und Maffenschmides Friedrich Samuel Tümler S. Heinrich Rubolph Jmanuel. Des Handlungs: Buchhalters Herrn Carl Stevers T. Johanna Antonie Dorothea Amelie Masthilbe. Des B. und kohndleners Johann Heturich korenz S. Julius Bith. Lubwig. Des B. und Schuhmachers Johann Sottfried Munch S. Gottfr. Sonard Erdmann.

Ben ber evangel, reform. Gemeinde. Des B. Rauf. und Dandelemannes Brn. Briedrich Couard Cobbecte S. Friedr: Bugo.

Copulirte.

Bu St. Elifabeth: Der B. und Fleischhauer Gottlob Wilhelm heymann mit Jafr. Friedrike Caroline Rofine Frentag.

Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Rretschmer Cottlleb Rubelius mit Igfr. Eleonore Theodore Kunigunde Srabert.

Gestorbene:

Bu St. Elisabeth. Des well. Predigers Den. Morit Gottfe. Konig hinterl. Frau Wittwe Franzista Sophie geb. Sietner, alt 87 J. 4 M. Des Actuard Den. Bartic Chegattin Charlotte Dorothea geb. Breuer, alt 25 J. 11 M. D.c. B. Kauf, und Handelsmann Herr Ernst Benjamin Eprifican hempel, alt 71 J. 6 M: Der Königl. Ober : Landesgerichts = Reserendar Herr Custav Heinrich Fossong, alt 28 J.

Bu St. Moria Magdalena. Der B. und Kreefchmer Johann Carl Saueborf, alt 43 J. Der B. und Kreefchmer Carl Chriftian Sante, alt 42 J. 5 M. Des B. und Korbmachers Bilbeim Turpig E. Auguste Wilhelmine, alt 8 J.

Bu St. Barbara. Des B. und Schneibers Andreas Chriftoph Thalet E. Bentlette Umalla, alt 3 3. 3 DR. Millet

Bep ber evangel. reform. Gemeinde. Des Königl. Reglerungs . Calculators Orn. Wilfert Isfr. E. Sophie Luife Josephe Therefe, all 16 J. 7 M.

. A all find general to be made to the constitution of

### 23 e o la g

## Nro. XLIX. des Breslauschen Intelligenz Blattes.

pom 8. December 1827.

Bu verauctioniren.

Bredlau ben gten December 1827. Dienftag ben 11. December c, unb und bie folgenden Tage bes Bormittage vong bis 12 Uhr, und bes Dachmittage pon pon 2 bis 4 Ubr follen auf ben Untrag bes Guthebefiger Urban in. bem Saufe gu ben fieben Sternen genannt auf ber Rupferfchmiedeftrafe eine bebentende Partbie Ungar . und Rrang: Weine in einzelnen Gebinden, aud 7 Eimer Beinlager offens. lich und meiftbietbend verfauft merben, welches hiermit befannt gemachemird. g.) Bonigl. Daupt . Steueramt.

\*) Brestau der 3. December 1827. Es follen am 20. December Bornits taas von 2 bis 4 Uhr und an den folgenden Tagen im Muctionsgelaffe Des Ronial. Stadtgerichts in dem Saufe Dro. 19. auf der Junternftrage berichiedene Effecten. beffebend in Betten, Leinen, Dobeln, Rleidungeftuden und Sausgerath an ben

Meiftbietbenden gegen baare Bablung in Conr. verficigert merben. Ronigl. Stadtgerichts . Erecutions : Infpection.

#### Citationes Edictales.

Dhlau ben 30. Juli 1827. Bon Geiten bes Graff. b. Gaurmafden Gerichtsamts der Bideitommis-herricaft Lastowig und Beltid werden nachftebe ende Personen und beren etwanige unbefannte Erben, auf den Untrag ihrer Ber mandten: a. ber Gottfried Pietsch aus Bindel Breslauer Rrelfes, welcher im Jahre 1813. jum Militair ausgehoben worden, und mit gu Gelb marfchirt ift; b. ber Balgar Poblith aus Groß: Duppine Dblauer Rreifes, welcher im Jahre 1806. mit ju Belde marschirte; c. ber Sans Trocha aus Quallwig Dhianer Rreifes, welcher im Jahre 1806, als Train : Soldat ausgehoben worden, und in demfelben Sabre mit zu Felbe marichirt ift; d. ber Daniel Bartnig aus Lasfowit Dhlaus ichen Rreifes, welcher im Jahre 1813. jum Militair ausgehoben, bem ichieffichen Schutzen = Bataillon zugetheilt und mit demfelben gu Felbe marichirt ift, da fie feit ber bier angegebenen Beit von ihrem leben und Aufenthale feine Rachriche ertheilt haben, hiermit unter ber Barnung vorgeladen, fich binnen 9 Monathen und fpateftens in bem auf

ben 7. Juni 1828. Rachmittags um 2 Uhr anberaumten Termine entweder perfonlich oder fdriftlich bei dem unterzeichneten Gerichtsamte zu melben und uber ihr Leben und Aufenta halt Auskunft zu geben, widrigen Salls Diefelben gesetzlich fur tobt erklart, und ihr etwaniges gurudgelaffenes Bermogen ihren nachften Bermandten gu erfanns merben wird.

Graff. v. Caurmafches Gerichteamt ber Fibeifommiß - herricaft

Lustowit und Jeltich.

Greiffenftein ben 29ften October 1827. Ueber die aus dem verfauften Gottlieb Rittelmannfchen Saufe fub Dro. 45. ja hernsborf gelofeten Raufgelber per 58 Ribir. 10 fgr. 9 pf., ift ber Raufgelber Liquidations : Proces eröffnet, und es werden alle unbefanate Glaubiger ad Terminum Elquidationis auf den 22. Des cember c. Bormittage um 9 Uhr fub pona pracluft et filentit perpetui biermit vors Reichsgraft. Schaffgotiches Gerichtsamt ber Derrichaft Greiffenftein.

### AVER LISSEMENTS.

Breslau ben 19. Octbr. 1827. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Pupillen , Collegit wird in Gemaßbeit der S. 137. bis 246. Eit. 17. Ebi. I. Des Allgem, gandrechts ben unbefannten Glaubigern ber am 8. Juni 1826, fu Breslan verftorbenen Mathiloe Louife Charle verehl, gewefene Lieutenant Barth geb. Burrs mann die bevorftebende Theifung ber Berlaffenschaft hiermit offentlich befannt ges macht, mit der Aufforderung, ihre etwanigen Anspruche an Diefelbe binnen bret Monaten anzumelben, midrigen Falls fie es fich felbft beigumeffen baben, wenn fie fünftig damit an jeden einzelnen Miterben nach Berhaltnif feines Erbanthells merben verwiesen merben.

Ronigi Preuf Pupillen , Collegium.

Liebenebal ben 20. Juli 1827. Das unterzeichnete Gericht resubhaftirt das su Birngrig Do. 53. belegene, auf 2372 Rth. 25 fgr. gerichelich gemurbigte, und jum 1766 Ribl. meifibierbend verfaufte Bauergut, Des Chriftan Frommhold megen ausgebliebener Raufgelber : Bablung auf Den Untrag Des Frommboltfchen Enratores Regiffrator Iffe, und fordert Biethungelinftige auf, in Termino ben ben 11. Ditober a. c.

6. December, und

S Februar a. f. fruh o Uhr

bon benen der lette peremteritch ift, in bem Geschäftelocale bes Gerichte ibre Ges bothe abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten, ben Bufchlag an den Meifibietfenden ju gemartigen. Bugleich werden Diejenigen, Deren Reale anspruche an das zu verfaufende Grundfiud aus dem Sppothetenbuche nicht ber? vorgeben, folde fpa ftene in dem obgedachten Termine anzumelben, und gu be-Abeinigen , widrigenfalls fie bamit gegen den funftigen Befiger nicht weiter werden

Ronial, Land , und Stadtgericht.

Frenfabt ben 22. Detober 1827. Auf ben Untrag ber Gottfried Birti werschen Erben foll deffen fub Do. 48. ju Dber. Stegeredorf belegene, dorfgerichts lich auf 140 Rebir. tarirte Rutschner Mabrung, in nothwendiger Subhaffation in ben 29 December 10 Ubr

auf bem berrichaftlichen Schloffe gu Rieder - Siegersborf öffentlich verfauft werben. Bugleich werden alle unbefannte Glaubiger, fo wie Die verehl. Mengel, für welche noch 7 Ribl., und die Gottfried Wittwerfchen Rinder erfter Ebe, für welche ein Maternum bon 40 Mibl. 12 fgr. 6 pf. im Sypothefenbuche eingetragen, ift jur Liquidation mit vorgeladen, und haben bei ihrem Unebleiben ju gemartigen, baß fie bei Bertheilung ber Raufgeldermaffe mit ihren Unsprüchen übergangen werden.

Graff, b. Ralfrenth Ober , Siegerstorfer Gerichtsamt.

\*) Schomberg ben 29. November 1827. Rachdem die gum Rachlaffe bes Pobann Gottlieb Elener ju Trautliebersborf geborige, fub Dro. 19. Dafelbft | beles acue und nach ortsgerichtlicher Sare auf 41 Rthl. 7 fgr. gewurdigte Rleineartner. felle auf ben Untrag fammtlicher Erben ab haftam geftellt, und zu beren Berfanf ein einziger peremtorifcher Licitatione , Sermin auf ben 6ten Rebruar 1828.

Rormittaas um rollhr anbergume worden ift, to laben wir Defis und Sablungs fabige hierdurch por, genannten Tages an unferer Gerichteftell ju ericheinen und ihre Gebothe abzugeben, worauf wenn fonft fein flatthafter Biderfpruch obmaltet. Der Bufchlag an ben Deiftbiethenben exfolgen wird. Bugleich werden alle unbes fannten Glaubiger Diefer Daffe vorgelaben ; in bem gebachten Bermine perfonlich ober durch julafige Bevollmachtigte ju erfcbeinen, ibre Forberungen anzumelben und ju erweifen, widrigenfalls fie ihrer etwanigen Borredite verluftig erffart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Betriedigung Der fich meldens den Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mird, verwiefen merden follen. Ronigt. Band und Stadtgericht

\*) Liebenthal ben 19. Rovember 1827. Das unterzeichnete Gericht fnb: haftire bas ju Rlein : Rorsborf fub Ro. 80. belegene, auf 108 Rthl. 10 fgr. gerichts lich gewürdigte, jum Sauster Johann Joseph Schneiberfchen Rachtaffe gehörige Saus ad infantiam der Erben, und forbert Biethungeluffige auf, in Termino ben

12ten Kebruar 1828, frub 10 Uhr

in biefiger Berichtsfratte ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Buftimmung der Intereffenten ben Bufchlag an ben Meiftbietbenben ju gemartigen, Bugleich weeden Diejenigen, beren Real Unipruche an bas ju verfaufende Grundfinct aus bem Sppothefenbuche nicht bervorgeben, folde fpateffens in tem obgedachten Gers min angumelben und gu beicheinigen; wibrigenfalls fie bamit gegen bie funftigen Befiber nicht weiter werben gebort werben. Renigl. Band = und Stadtgericht.

\*) Breslau. Das befannte Stonsborffer Doppel Dier ift wieder in gan. sen und balben Rlafden ju haben bei

F. U. Stengel, Albrechteffrage.

\*) Brestau. Bermiethung einer meublirten Stube vem 1. Sanuar 18:8. Das Mabere bei bem Lobnfuticher Zapner am Sintermatte Do. 1.

\*) Berlin ben 19. Rovember 1827. Rachdem mittelft verfaffungemäßigen Befchluffes einer General . Berfammlung der Berren Actionairs ber Berlinifchen Reuerverficherungs : Unftalt , in Folge ber Art. 2. 31 und. 32., der mittift Allers bochften Cabinets. Drore vom 11. December 1812. beffatigten Statuten: Die Forts Dauer Der Anffalt auf anderweitige fungebn gabre, bom 1. December 1827, ab aes reconet, mithin bis 1. December 1842. fefigeftelle worden ift, bringt die unterzeich. nete Direction, in Folge ber von dem boben Minifierio bes Inpern unterm 5. Des tober 1827, erhaltenen Untborifation, hiermit gur offentlichen Renntnig, bag nach Magggabe ber Allerhochften Rabinetsordre bom 29. Ceptember 1827., Die Beffim: mungen ber Urtifel 8. und 13. ber gedachten Statuten, megen ber Wechfelfabigfeit und Simidte des Berfahrens b.i eintrerender Infolveng eines Uctionaire beffeben bleiben, nicht weniger bei Abicabungen und Schaben. Ermittelungen ber in ber Auerhochffen Cabinete Drore vom 11. December 1812, jugeficherte Beiffand ber

Beborben, auch fur bie Folge geleiffet werben foll. Die befchloffene funfgebnjab. rige Fortbauer ber Unffalt befieht im Uebrigen gan; nach ben Grundfagen ber porbezeichneten Statuten, fo wie mit dem unveranderten, nach Articfel 3. und Anhang gu lettern gusammen gebrachten Bermogen, ju deni noch der in ben erften to Jahs ren bes Beftebens ber Unftalt nach Urtifel 33 ber Statuten, nicht vertheilte Geminn gefommen ift. Diefer Fonds wird weiter nicht erhobt.

Die Direction der Berlinischen Feuerverficherungs - Unffale. B. C. Benede, B. Brofe, D. Sotho, F. G. v. Salle, J. D. Bofe.

\*) Brestau ben 8. December 1827. In Bezug aut obige Befanemadung ber Direction ber Berlinifchen Feuer-Berficherungs-Unftalt zeige ich hiermit an, daß ich ale Ugent bes gedachten Inflitute nach wie vor Berficherunge. Auftrage für Schleffen annehme, und daß die bedfalfigen Bedingungen aus den unentgelblich bei mir zu habenden Planen gu erfeben find.

\*) Gleiwit ban 2. December 1827. Die geftern Abend erfolgte glucfliche R. 28. Friedner. Entbindung meiner guten Frau bon einem gefunden Dadchen habe ich die Ehre Freunden und Bermandten gur mobibehaltenden Theilnahme ergebenft anzuzeigen.

\*) Breslau ben 6. December 1827. Um 10. v. D. hat fich in bas Saus Rro. 65. auf ber Reufchenftraße ein fcmarger Biegenbod gefunden, beffen Etgenthamer unbefannt ift, es gefchieht baber an benfelben biermit bie Auffordes sung, binnen 8 Tagen, und fpateftens in bem auf ben 17. b. D. Bormittags 11 Uhr Reufcheftraße Dro. 65. angefesten Termine bei dem Unterfdriebenen gu melden, feine Unfpruche gultig nachzuweifen, ober aber zu gemartigen, bag ber Rund ju berfelben Stunde verfilbert. und aber die Loofung ben Gefeben gemag verfügt werden wird. Raufluftige werden zu diefem Termine gleichzeitig hiermit Der Gtabtgerichts , Gecretair Geeger, eingelaben. g.)

\*) Breslau. Ein junger ruftiger gandwirth fucht einen Bogling jur Er lernung ber Candwirthichaft gegen billige Bedingungen bei fich aufjunehmen. Die weit umfaffenden Befigungen biegu, nebft eigener Thatigfeit bes Defonos men werben gewiß bagu bienen, jeden jungen Denfchen, der fich diefem Sach gu widmen gebenft, in ben biegu erforberlichen Renntniffen gu forbern. Rabere hieruber ift bei dem Dausmeiffer Des Potaphofes am Rarisplas frub

bis 9, und Mittag von 12 bis I Uhr ju erfragen.

\*) Brestau. Große bier noch nie gefebene mertwurdige Saupt-Butterung in ber großen Menagerie, am Sonntage ben gien Radmittags bon 4 bis 5 Ubr, woben nur noch bemerte wird, bag ber gowr mit einen lebendigen Schweine, Die abrigen Saupthiere aber mit lebendigen Blugelmert gefattert wirb.

\*) Brestan. Gare und fonelle Relfegelegenheit nach Beelin ben gten

und Toten b. Dt. , ju erfragen auf ber Buttnerfe. im goldnen Beinfag.

\*) Breston. Conntag ben gien b. Rachmittags 3 Uhr wird ju erft bie Rlapperfchlange gebabet, bann ble große Boa Murina, welche regelmäßig alle 14 Sage Futter nimmt, mit to Raninchen gefüttert, und gulegt alle andere Schlans gen ind Bad gelegt. Der Schauplat ift im blauen Birfch, Oblauerftrafe.